

Auswertungsdokumentation



Bahnhofsareal

gemeinsam weiterdenken

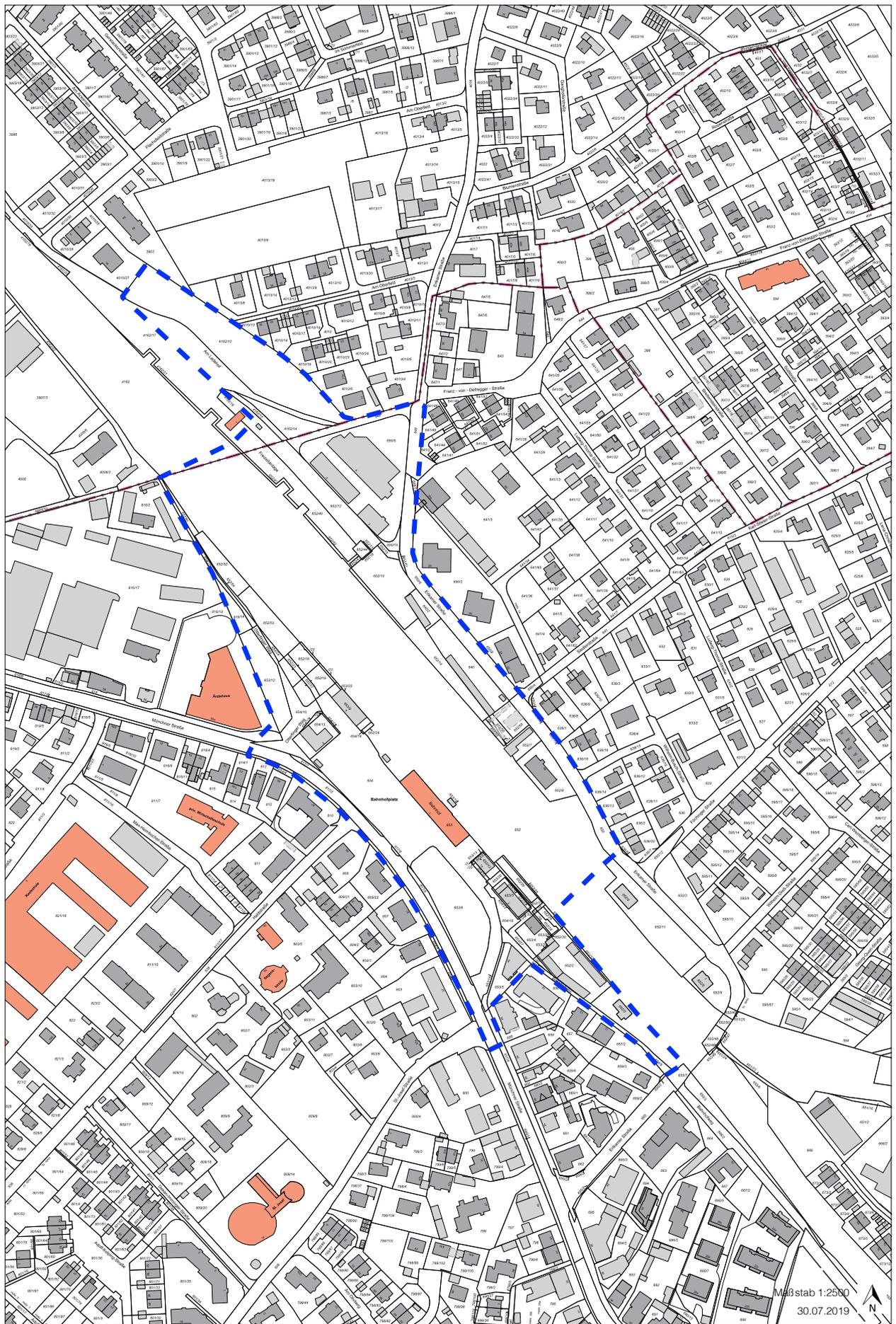


PLAN:KOOPERATIV

erst fragen, dann planen



Vorwort von Bürgermeister Olaf von Löwis of Menar	5
Projektbeschreibung - Städtebaulicher Wettbewerb am Bahnhofsareal in Holzkirchen	6
Ablauf des Bürgerbeteiligungsprozesses	7
Ergebnisse aus dem Beteiligungstool	11
Auswertung der quantitativen Daten	12
Überblick zu den Einträgen in den Themengebieten	14
Hinweise zur Interpretation der Ergebnisse und Erläuterung der Methodik	16
Kategorisierung der Beiträge	18
Visualisierung der Beiträge (Filter)	20
Darstellung der Ergebnisse der Online-Beteiligung	23
Neuverteilung der Einträge in den Themengebieten	24
Vorschläge zur Kategorie Mobilität	26
Vorschläge zur Kategorie PKW-Parken	28
Vorschläge zur Kategorie Nutzungen	30
Vorschläge zur Kategorie Bahnhofsvorplatz	32
Vorschläge zur Kategorie Bahnhofsgebäude	34
Vorschläge zur Kategorie Identität	36
Ausblick	38
Impressum	39
Anhang: Auflistung aller Beiträge	40



Vorwort

Bürgermeister Olaf von Löwis of Menar



Lieber Bürgerinnen, liebe Bürger,
Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

Holzkirchen präsentiert sich inmitten der reizvollen Landschaft zwischen der Metropolregion München und dem Voralpenland mit dem Motto „Wir liegen richtig“. Der hohe Freizeitwert unserer Umgebung, ein einmaliges Bildungs- und Betreuungsangebot, zahlreiche soziale und kulturelle Angebote, ein aktives Vereinsleben und die verkehrsgünstige Lage machen Holzkirchen zu einem attraktiven Standort, in dem es sich hervorragend leben und arbeiten lässt.

Allerdings nimmt der Verkehr in unserer Region immer stärker zu. Als Verkehrsknotenpunkt sind Holzkirchens Straßen und vor allem auch unser Bahnhof – mit S-Bahn, Bayerischer Oberlandbahn, Meridian und Buslinien erreichbar – stark belastet. Bereits im Rahmen des 2017 erstellten integrierten Mobilitäts- und Ortsentwicklungskonzepts wurden Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung definiert, die das zugehörige Bürgergutachten und die Verkehrsanalysen bestätigt haben.

Deshalb soll das Bahnhofsareal – ein Raum, der quasi von allen genutzt wird und auch Aushängeschild unserer Marktgemeinde ist – mithilfe eines städtebaulichen Wettbewerbs nach den Anforderungen aus dem Ortsentwicklungs- und Mobilitätskonzept umgestaltet werden.

Den Prozess haben wir gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern gestartet: In einer gut einmonatigen Befragung „Bahnhofsareal – gemeinsam weiterdenken“ haben wir 714 Beiträge und Kommentare erhalten. Ein herzliches Dankeschön für Ihre Mitarbeit und Zeit!

Diese wertvollen Hinweise und Ideen wurden nun sortiert, unterkategorisiert und analysiert. Insgesamt sind wir mit der Beteiligung zufrieden

und die vorliegende Dokumentation zeigt etliche Handlungsfelder und Fragestellungen auf, die uns jetzt, aber auch noch in den kommenden Jahren beschäftigen werden. Die Ergebnisse dieser Bürgerbefragung sollen nun teilweise in einen städtebaulichen Wettbewerb einfließen, der im Winter 2020 startet.

Unser Ziel ist es, durch städtebauliche Veränderungen das Gebiet rund um den Bahnhof neu zu ordnen und als Mobilitätsdrehscheibe zu gestalten.

Ich würde mich sehr freuen, wenn es uns gelingen würde, das Bahnhofsareal mit Ihrer Hilfe zu einem attraktiven Platz umzugestalten, der ankommende Fahrgäste als Aushängeschild für Holzkirchen herzlich empfängt und zum Verweilen einlädt.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Olaf von Löwis



Projektbeschreibung

Städtebaulicher Wettbewerb am Bahnhofsareal in Holzkirchen

Das Bahnhofsareal nimmt aufgrund seiner zentralen Lage, seiner verkehrlichen Funktion und der dort angesiedelten Infrastruktur eine Schlüsselrolle in der städtebaulichen Entwicklung des Marktes Holzkirchen ein. Neben dem Marktplatz ist das Bahnhofsareal einer der beiden wesentlichen zentralen Orte Holzkirchens. Der Marktplatz und das Bahnhofsareal werden durch den historischen Straßenzug der Münchner Straße verbunden, der einen wichtigen Standort für Handel, Dienstleistungen und Gastronomie darstellt, eine identitätsstiftende zur Straße orientierte Bebauung aufweist, jedoch vom Kfz-Verkehr sehr stark belastet ist.

Bereits 2006 wurde das Bahnhofsareal Teil des durch Sanierungssatzung gem. § 142 BauGB festgesetzten

Gebiets, da erhebliche städtebauliche Mängel vorliegen. Diese Satzung wurde insbesondere begründet durch den hohen Versiegelungsgrad, die mangelhafte Gestaltung öffentlicher und privater Freiflächen, die hohe Verkehrsbelastung und die geringe Aufenthaltsqualität im Straßenraum.

Nach der Aufstellung des integrierten Mobilitäts- und Ortsentwicklungskonzeptes im Jahr 2017 und einer umfassenden Bürgerbeteiligung soll nun mit einer städtebaulichen Planung der Grundstein für die Entwicklung des Bahnhofsumfeldes gelegt werden. Für eine gemeinsame Entwicklung des Bahnhofsareals wurde 2017 eine Grundsatzvereinbarung zwischen der Marktgemeinde Holzkirchen und der Deutschen Bahn AG geschlossen.

Der Bahnhof soll unter Berücksichtigung der Themen Energie, Ressourcenverbrauch und Nachhaltigkeit zu einer zukunftsfähigen und attraktiven „Mobilitätsdrehscheibe“ gestaltet und so zur „Visitenkarte“ Holzkirchens werden.

Die Herstellung eines den aktuellen und künftigen Bedürfnissen entsprechenden Angebots für alle Verkehrsarten, eine sichere Verkehrsführung für alle Verkehrsteilnehmer*innen und die Steigerung der Aufenthaltsqualität im gesamten Umfeld sind dabei wesentliche Ziele.



Beteiligungsprozess

Ablauf des Bürgerbeteiligungsprozesses

Nach dem Beschluss der Durchführung eines städtebaulichen Wettbewerbs im Dezember 2018 durch den Marktgemeinderat wurde der Beteiligungsprozess mit Hilfe der Heidelberger Agentur PLAN:KOOPERATIV konzipiert und umgesetzt. In der Auftaktveranstaltung im Oktober 2019 wurde die Öffentlichkeit über die Ziele des Wettbewerbs- und des Beteiligungsprozesses sowie den Ablauf der Beteiligung informiert. Anschließend hatten die Bürger*innen die Möglichkeit, gemeinsam zu diskutieren, sich über die Planung zu informieren und Anregungen zur zukünftigen Planung zu geben.

Am nächsten Tag ging die Online-Beteiligungsplattform www.bahnhof.mitsprechen.com online. Hier hatten die Bürger*innen bis zum 30. November 2019 ebenfalls die Möglichkeit, sich über das Vorhaben zu informieren und Anregungen dazu zu geben.

Alle Anregungen der Auftaktveranstaltung und der Online-Beteiligung wurden ausführlich ausgewertet. Die Ergebnisse werden auf den folgenden Seiten dargestellt.

Urbane Intervention & Corporate Design - Schritt 1



Die größte Herausforderung bei einem Beteiligungsprozess ist neben den richtigen Angeboten die Bereitschaft der Menschen zur Teilnahme. Um das Interesse der Öffentlichkeit für den Prozess zu wecken, wurde ein spezieller Claim mit einem passenden Logo für den Markt Holzkirchen entwickelt. Dies sollte die Menschen zum Mitmachen animieren, sie emotional an den Prozess binden und vor allem einen Wiedererkennungswert schaffen. Um zusätzlich Aufmerksamkeit für den Beteiligungsprozess zu erregen und dafür zu sorgen, dass die Bürger*innen sich Gedanken zu ihrem Lebensraum ma-

chen, wurde eine sogenannte urbane Intervention durchgeführt: Mittels Sprühkreide wurden zwischen Marktplatz und Bahnhof zahlreiche großformatige Fragen und Wegeverbindungen aufgesprüht, die zum Nachdenken und Diskutieren anregten.

Außerdem wurden die unterschiedlichen Veranstaltungen und Beteiligungsangebote mit Flyern, Plakaten und Hinweisen in diversen Online- und Printmedien beworben.

Auftaktveranstaltung - Schritt 2



In der sehr gut besuchten Auftaktveranstaltung im Oktober 2019 stellten Holzkirchens Bürgermeister Olaf von Löwis of Menar, der Marktbaumeister Florens Hintler und Vincent Freimann von DÖMGES ARCHITEKTEN zunächst Ziele und Ablauf des städtebaulichen Wettbewerbes dar. Anschließend erläuterte Matthias Burgbacher von PLAN:KOOPERATIV die Ziele und den Ablauf des Beteiligungsprozesses.

Im zweiten Teil der Veranstaltung konnten die Bürger*innen mit anwesenden Vertreter*innen der Gemeindeverwaltung und der beiden betreuenden Büros DÖMGES ARCHITEKTEN und PLAN:KOOPERATIV ins Gespräch kommen, sich über die Planung informieren und auf großformatigen, thematischen Plänen Hinweise und Anregungen zur zukünftigen Planung geben.

weiterdenken

Beteiligungstool - Schritt 3

 <p>Identität Der Bahnhof als Visitenkarte Holzkirchens Stand: 03.10.19</p>	 <p>Nutzungen Ergänzende Nutzungen im Areal Stand: 03.10.19</p>
 <p>Mobilität ÖPNV, Fuß-, Radverkehr und Sharing Angebote Stand: 03.10.19</p>	 <p>PKW-Parken Unterschiedliche Parkplatzanforderungen Stand: 03.10.19</p>
 <p>Bahnhofsgebäude Erhalt oder Neubau? Stand: 03.10.19</p>	 <p>Bahnhofsvorplatz Den Vorplatz nutzbar machen Stand: 03.10.19</p>

2019 © PLAN:KOOPERATIV

In der Online-Beteiligung www.bahnhof.mitsprechen.com konnten sich die Einwohner*innen von Holzkirchen und der Region in sechs unterschiedlichen Bereichen über die Inhalte des städtebaulichen Wettbewerbes informieren und Anregungen dazu geben.

Zudem konnten die Beiträge der anderen Nutzer*innen gelesen, kommentiert und „geliked“ werden.

Eingabemaske für die Beiträge

Holzkirchen liegt in vielen Dingen richtig und hat unterschiedliche Identitäten. Was zeichnet Holzkirchen wirklich aus? Welche Eigenschaften unserer Gemeinde sollen sich bereits am Bahnhof wiederfinden?

Der Bahnhof soll für Gäste und Einheimische als Orientierungspunkt, "Visitenkarte" und Eintrittsforte in die Marktgemeinde dienen. Auf welche der unten aufgeführten Eigenschaften Holzkirchens würden Sie Gäste und Einheimische bereits am Bahnhof aufmerksam machen? Wie könnte das aussehen? Sie haben die Möglichkeit Ihre Ideen und Beiträge mit Hilfe von Texten und Bildern zu beschreiben und auf der Karte zu verorten. Los geht's!

Wählen Sie die Kategorie Ihres Beitrags



Wirtschaftsstandort



Nachhaltige Kommune



Lebenswerte Marktgemeinde



Mobilitätsdrehscheibe

Wirtschaftsstandort

Sollte sich der Wirtschaftsstandort und die Wirtschaftsfreundlichkeit Ihrer Meinung nach bereits am neuen Bahnhofsbereich widerspiegeln? Wenn ja, wie könnte dies aussehen? Denken Sie bspw. an Wegweiser zu Unternehmen, Hinweise auf Produkte, die in Holzkirchen entstanden sind, Zahlen, Daten und Fakten über Wirtschaft und Industrie in Holzkirchen etc.

① Die Kategorie hilft uns, Ihren Beitrag zuzuordnen

Vergeben Sie einen Titel für Ihren Beitrag!

0/36 Zeichen

① Ihr Beitrag in wenigen Worten

optional

Bitte beschreiben Sie Ihren Beitrag genauer!

optional Bezieht sich Ihr Beitrag auf einen bestimmten Ort? Bitte markieren Sie diesen in der Karte.



① Klicken Sie in die Karte um über Beitrag zu verorten. Halten Sie die Maustaste gedrückt und verschieben, und klicken Sie um zu positionieren.

① Damit wir dich bei erfolgreicher Gewinnspieltteilnahme kontaktieren können, musst du deine E-Mailadresse eingeben. Die anderen Angaben benötigen wir, um eine aussagekräftige Auswertung zu erzielen. Alle Informationen werden natürlich vertraulich behandelt und nicht mit deiner E-Mail-Adresse in Zusammenhang gebracht.

optional Sie können hier eine Skizze oder ein Bild hochladen.

① Eine Skizze oder ein Foto kann dabei helfen, Ihren Beitrag zu verdeutlichen.

optional

Geburtsjahr
2004

Wohnort
- Bitte auswählen -



Ergebnisse aus dem Beteiligungstool

Auswertung der quantitativen Daten

Alle Beiträge, die bei der Auftaktveranstaltung oder online eingegangen sind, wurden in einem aufwändigen Prozess qualitativ ausgewertet.

Die Beiträge wurden interpretiert, es wurden Unterkategorien und Themenfelder gebildet sowie thematische Handlungsfelder identifiziert und zusammengefasst.

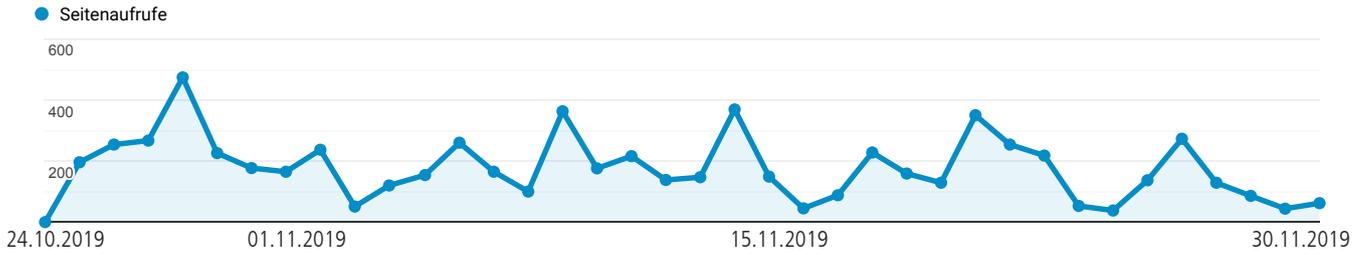
Das Ergebnis dieser Auswertung stellt diese Dokumentation dar.

Zunächst wird knapp auf die deskriptiven Statistiken eingegangen, um dann die qualitativen Ergebnisse thematisch darzustellen.

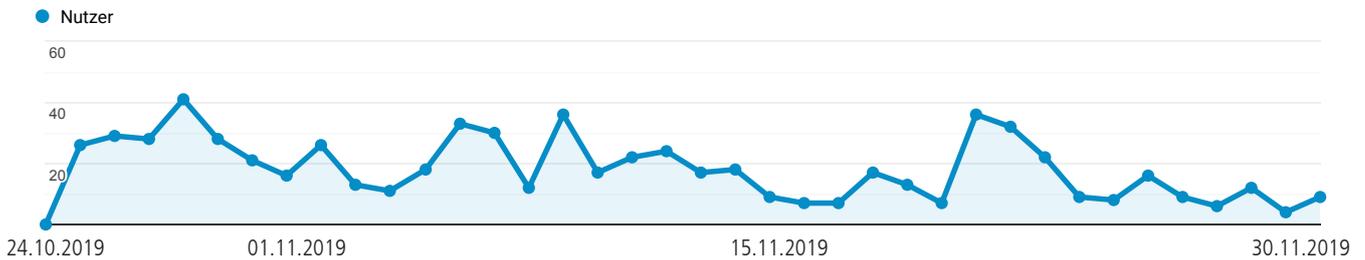
Auswertung der deskriptiven Statistiken

Das Mapping-Tool auf www.bahnhof.mitsprechen.com wurde im Zeitraum vom 24. Oktober bis zum 30. November 2019 811 mal von 564 Personen besucht. Es wurden 331 Einträge, 383 Kommentare und 2.839 Likes abgegeben.

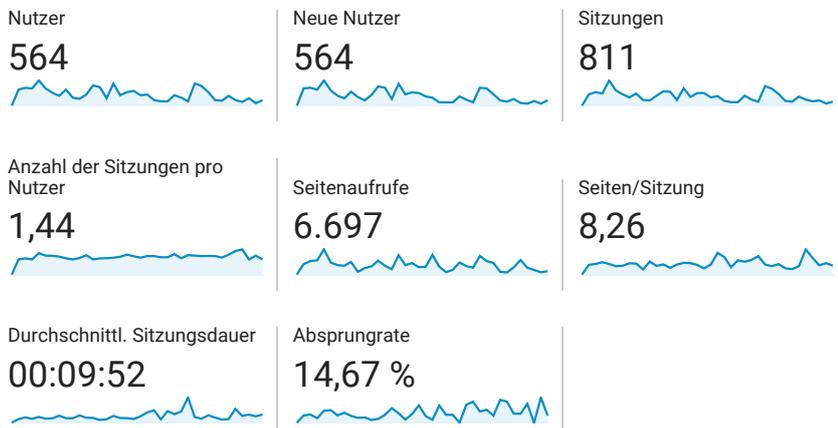
Seitenaufrufe Mapping-Tool*



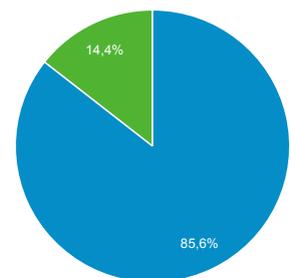
Nutzer*innen Mapping-Tool*



Die Nutzung der Plattform in Zahlen*



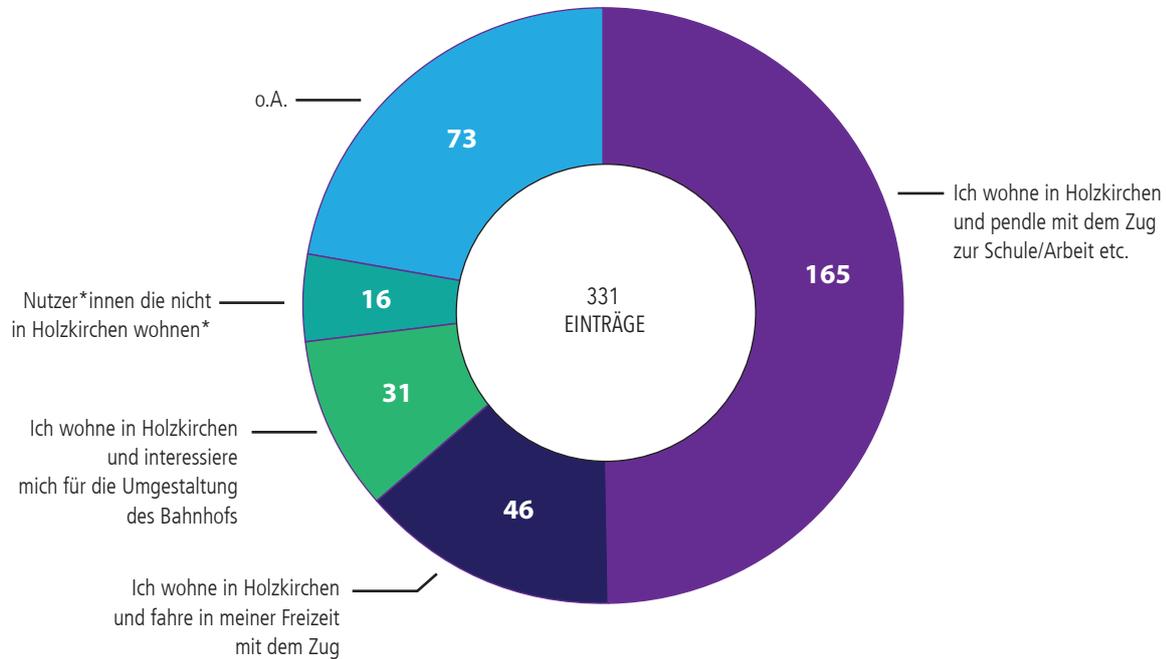
■ New Visitor ■ Returning Visitor



*Quelle: <https://analytics.google.com>

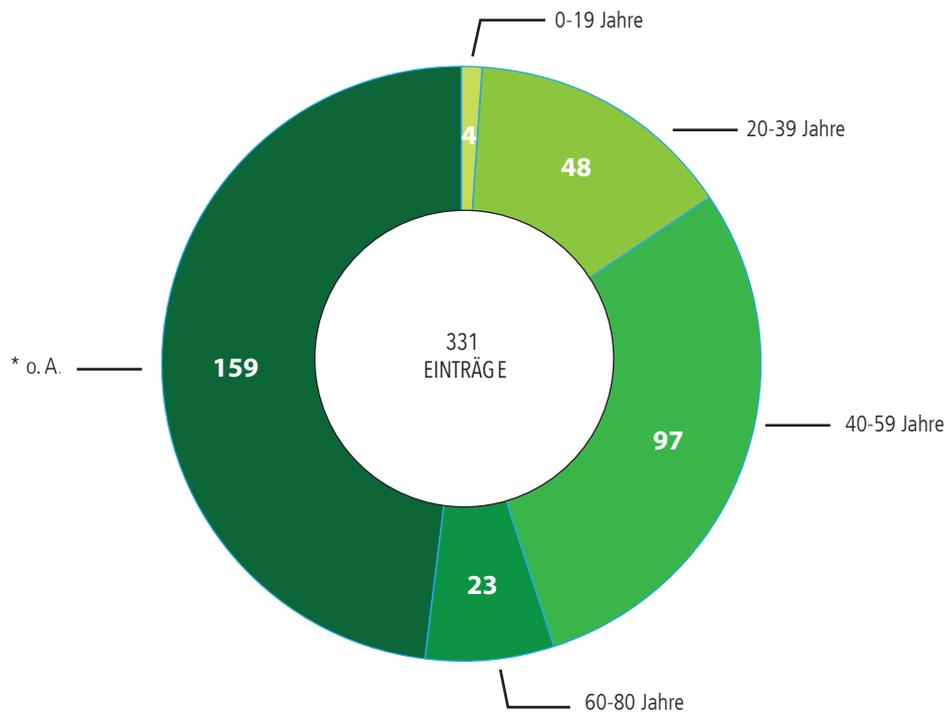
B = 331 Beiträge = 2.839 Likes**K** = 383 Kommentare

Anzahl der Einträge nach Wohnort



*zusammengefasstes Ergebnis mehrerer Antwortmöglichkeiten

Anzahl der Einträge nach Altersgruppen*



*Insgesamt wurden 159 Einträge mit dem Geburtsjahr 2004 gekennzeichnet. Trotz der Bewerbung der Plattform in Schulen bestehen starke Zweifel daran, dass sich tatsächlich so viele Jugendliche am Prozess beteiligt haben. Diese Zweifel gründen sich auf zwei Tatsachen: 1. Das Jahr 2004 war im Dropdown-Menü die erste Auswahlmöglichkeit, es ist also naheliegend, dass Menschen, die ihr Alter nicht angeben wollten, diese Option gewählt haben. 2. Der Anteil der Jugendlichen würde den aus vergleichbaren Projekten um ein Vielfaches übersteigen. Aus diesem Grund wurden diese 159 Einträge der Kategorie „ohne Altersangabe“ zugerechnet.

Überblick zu den Einträgen in den Themengebieten



Identität
Der Bahnhof als Visitenkarte Holzkirchens

B = 41 Beiträge

♥ = 515 Likes

K = 58 Kommentare



Mobilität
ÖPNV, Fuß-, Radverkehr und Sharing Angebote

B = 67 Beiträge

♥ = 601 Likes

K = 111 Kommentare



Bahnhofsgebäude
Erhalt oder Neubau?

B = 53 Beiträge

♥ = 210 Likes

K = 20 Kommentare



Nutzungen

Ergänzende Nutzungen im Areal

B = 52 Beiträge

♥ = 477 Likes

K = 108 Kommentare



PKW-Parken

**Unterschiedliche
Parkplatzanforderungen**

B = 51 Beiträge

♥ = 683 Likes

K = 59 Kommentare



Bahnhofsvorplatz

**Den Vorplatz nutzbar
machen**

B = 67 Beiträge

♥ = 353 Likes

K = 27 Kommentare



Herangehensweise bei der Auswertung

Hinweise zur Interpretation der Ergebnisse und Erläuterung der Methodik

Wie bereits zuvor dargestellt, besuchten 564 Personen die Online-Plattform. Nach Erfahrungswerten können noch einige Personen hinzugerechnet werden, die die Auftakt-Veranstaltung besucht haben, ohne anschließend das Online-Angebot wahrgenommen zu haben.

Nimmt man die 564 teilnehmenden Personen als Grundlage und stellt diesen als potentielle Zielgruppe alle im Jahr 2019 in Holzkirchen wahlberechtigten Personen (13.039) bzw. alle Einwohner*innen zwischen 16 und 90 Jahren (14.540) gegenüber, ergibt das eine Beteiligungsquote von 4,3% bzw. 3,9%.

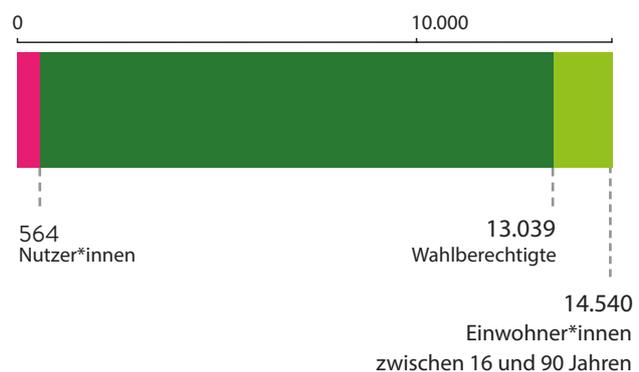
Diese Referenzgröße soll lediglich ein Gefühl dafür vermitteln, wie viele Menschen potentiell durch das Online-Angebot hätten erreicht werden können. Selbstverständlich kann man über die Größe der Zielgruppe diskutieren. Es spricht Einiges dafür, dass sie auf Grund der Komplexität der Fragestellung, mangelndem Interesse etc. erheblich kleiner und die Beteiligungsquote damit größer war. In jedem Fall bleibt die Gruppe derer, die das Beteiligungsangebot genutzt haben, im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung klein.

Auch unabhängig von der Anzahl der Beteiligten ist eine solche informelle Bürgerbeteiligung aber niemals im statistischen Sinne repräsentativ.

Wir möchten deshalb darauf hinweisen, dass die Ergebnisse quantitativ nicht überinterpretiert werden sollten und auf keinen Fall von einer einheitlichen oder allgemeingültigen „öffentlichen Meinung“ ausgegangen werden kann. Aus diesem Grunde werden zwar die Anzahlen der jeweiligen Themengebiete in den Kreisdiagrammen dargestellt, in den zusammenfassenden Texten wurde aber absichtlich auf die Nennung von Quantitäten verzichtet.

Die im folgenden dargestellten qualitativen Ergebnisse bilden heterogene, qualitative Meinungen und Anregungen ab, die sich konstruktiv mit der Gemeinde und dem Planungsareal auseinandersetzen und den weiteren Wettbewerbsprozess hervorragend unterstützen können.

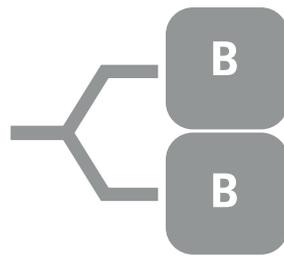
Diese Hinweise wollen und sollen also die Qualität der Ergebnisse keinesfalls schmälern, sie sollen nur dabei helfen, sie argumentativ richtig einzuordnen.



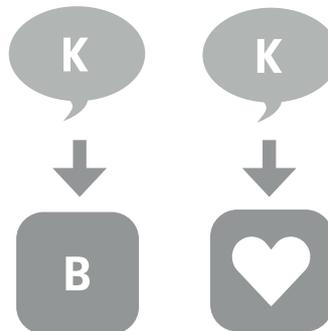


Einträge

Einträge werden zu Beiträgen



Split Beiträge



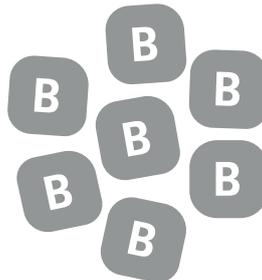
Kommentare

Beiträge / Likes

Kommentare werden zu Beiträgen



Gesamte Beiträge



Beiträge (B)



Kategorisierung der Beiträge

Methodik zur Aufbereitung und Auswertung der Beiträge

Nach Beendigung der Online-Befragung hatten die Bürger*innen in Holzkirchen 331 Einträge mit ihren Perspektiven zu Holzkirchen verfasst. Diese Eingaben wurden anonymisiert und in der Datenbank des Mapping-Tools gespeichert. Die Ergebnisse unterscheiden

sich nicht signifikant nach den Altersgruppen oder dem Grund, den Bahnhof zu nutzen. Deshalb wurden diese beiden Merkmale bei der Interpretation der Ergebnisse nicht weiter berücksichtigt.

Excel-Tabelle: Original-Datensatz aus Mapping-Tool

ID	Kategorie	Bewertung	Titeleingabe	Texteingabe	Alias	Geburtsjahr
69	Bahnhofsgebäude	Nutzungen im Gebäude	Wartehalle	Es fehlt eine vor Wind und Wetter geschützte Wartehalle für die Fahrgäste und Abholer. Auch an den Bahnsteigen wäre ein besserer Wetterschutz wünschenswert.	...	1963

Gruppierung und Interpretation der Textbeiträge des Originaldatensatzes

Im ersten Schritt wurden Titel und Langtext für jeden Beitrag interpretiert. Auf der Grundlage dieser Interpretation wurde im nächsten Schritt für jeden Beitrag die Kategorie überprüft und teilweise neu zugeordnet. Anschließend wurden ähnliche Kategorien zusammengefasst, die zu

insgesamt sechs trennscharfen Kategorien führten, in die jeder Beitrag eingeordnet werden konnte: Dabei konnte wieder auf die ursprünglich angebotenen Kategorien Mobilität, PKW-Parken, Nutzungen, Bahnhofsvorplatz, Bahnhofsgebäude und Identität zurückgegriffen werden.

Von PLAN:KOOPERATIV bearbeitete Spalten im Datensatz

ID	Kategorie	Bewertung	Titeleingabe	Texteingabe
4	Bahnhofsvorplatz	An- und Wegkommen	Sichere, gut beleuchtete Wege	Mein Wunsch, dass man als Frau auch abends angstfrei aus der Sbahn steigen kann, ohne an betrunkenen, rauchenden, grölenden, streitenden fremden Männern vorbei zu gehen. Die Bäume rund um das Toilettenhäuschen sollten entfernt werden und die Ecke gut ausgeleuchtet werden. Keine Gastronomie, keine Dönerbude, keinen Biergarten und keinen Spielplatz. Es sollte sichere Wege für Fußgänger, getrennt von Radfahrern geben. Alkoholverbot rund um den Bahnhof, Rauchfreiheit, die auch kontrolliert, geahndet wird.
55	Mobilität	ÖPNV	Moderner Busbahnhof	Der Busbahnhof sollte modern und den Bedürfnissen der Fahrgäste entsprechen. Ein trockener Wartebereich und ein direkter Zugang zum Bahnhof und den Gleisen sollte daher selbstverständlich sein. Natürlich sollte es Bushaltebuchten geben, an dem die Busse einfach heran- und abfahren können, ohne dass diese anderen Verkehrswege (Auto, Radfahrer und Fußgänger) queren müssen. Auch digitale Anzeigen (Zielort und Abfahrtszeiten) dürfen nicht fehlen.
69	Bahnhofsgebäude	Nutzungen im Gebäude	Wartehalle	Es fehlt eine vor Wind und Wetter geschützte Wartehalle für die Fahrgäste und Abholer. Auch an den Bahnsteigen wäre ein besserer Wetterschutz wünschenswert.

Ableiten von Unterkategorien und Entwicklung von Themengebieten

Im zweiten Schritt wurden aus den Textbeiträgen, die sich zum Beispiel inhaltlich mit der Kategorie Mobilität befassen, Unterkategorien, Themengebiete und Themen abgeleitet (siehe Tabelle unten). Mit dieser Methode konn-

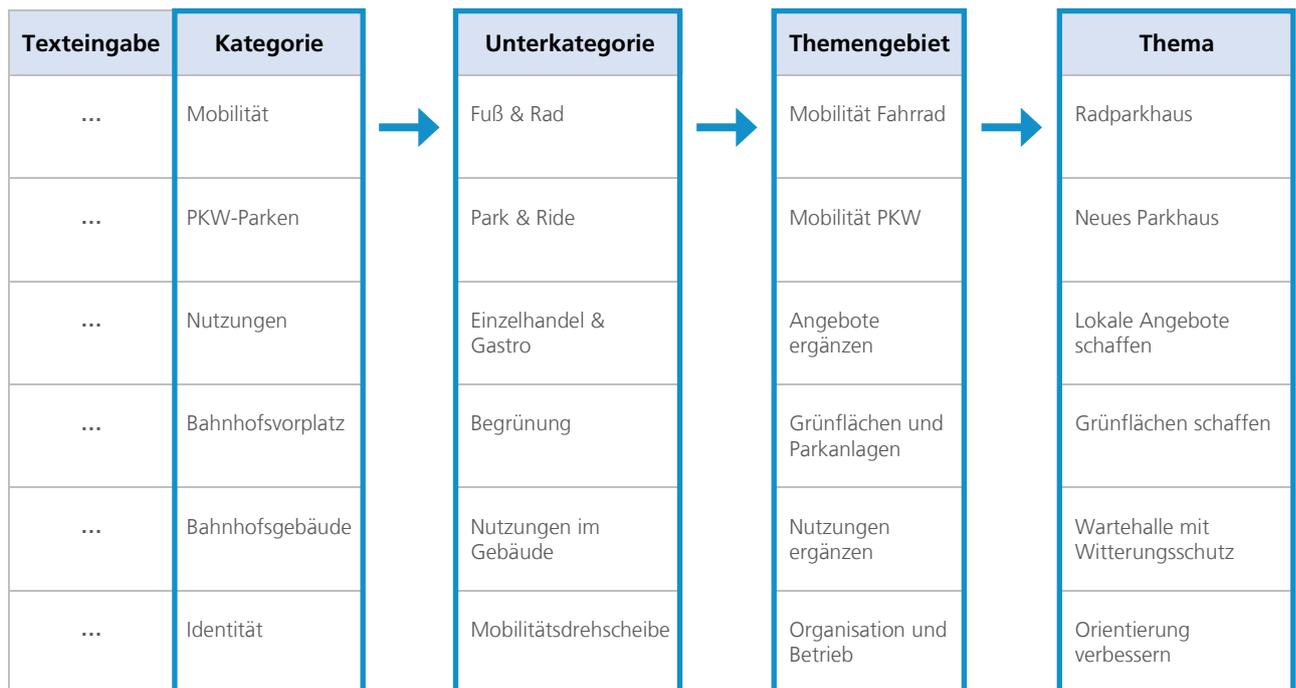
ten die Kategorien und Unterkategorien differenzierter betrachtet werden und Themengebiete wie „Mobilität Fahrrad“ oder „Mobilität PKW“ aus den Textbeiträgen abgeleitet und quantifizierbar gemacht werden.

Splitten von Einträgen und Neucodierung der Kommentare (vgl. Darstellung S. 17)

Einige Textbeiträge bezogen sich auf unterschiedliche Themen. Diese wurden gesplittet, um sie den einzelnen Kategorien zuordnen zu können. So wurden aus einzelnen Einträgen teilweise mehrere Beiträge. Kommentare, die einen inhaltlichen Mehrwert hatten, wurden als Beitrag codiert und entsprechend behandelt. Kommentare

die lediglich die Zustimmung zu einem Beitrag ausgedrückt haben, wurden als zusätzliches „Like“ gewertet. So wurden aus ursprünglich 331 Einträgen, 2.839 Likes und 383 Kommentaren im Arbeitsdatensatz 813 Beiträge und 4.520 Likes.

Einordnen der Textbeiträge in Kategorien und Themen



Die Kategorisierung der Beiträge ermöglichte die Erstellung eines Datensatzes mit dessen Hilfe die Beiträge visualisiert werden konnten. Auf den folgenden Seiten wird gezeigt, nach welcher Methode die kategorisierten

Beiträge gefiltert wurden, um sie anschließend in Karten und Diagrammen zu visualisieren und sie am Ende textlich zusammenfassen zu können.

Visualisierung der Beiträge (Filter)

Quantifizierung und räumliche Ablesbarkeit der bearbeiteten Textbeiträge

Durch die zuvor beschriebenen Kategorisierungsvorgänge ergab sich ein „aufgeräumter“ Datensatz mit den Attributen Titel, Langtext, Kategorie, Unterkategorie, Themengebiet, Thema und den Koordinaten des Beitrags. Dieser Datensatz wurde mit einer Datenvisualisierungssoftware verknüpft, die es uns ermöglichte, die neugebildeten und neukategorisierten Beiträge auf spezielle Suchkriterien oder Fragestellungen hin zu untersuchen. Die Ergebnisse der sechs Kategorien werden auf den folgenden Seiten beschrieben. Zu jeder Kategorie wird zunächst die Verortung der jeweiligen Beiträge in einer Kar-

te dargestellt, wobei darauf hingewiesen werden muss, dass nur sehr wenige Beiträge außerhalb des Bahnhofsbereichs verortet wurden, weshalb die Verortung eine untergeordnete Rolle spielt. Unterschiedliche Diagramme geben dann einen Überblick über die verschiedenen Themen und Themengebiete der jeweiligen Kategorie, wobei noch einmal darauf hingewiesen werden soll, dass die Quantitäten nicht überinterpretiert werden dürfen. Das wichtigste Element jeder Doppelseite sind die textlichen Zusammenfassungen der Beiträge, bei deren Auswahl auch die Anzahl der Likes berücksichtigt wurde.

Filtermenü

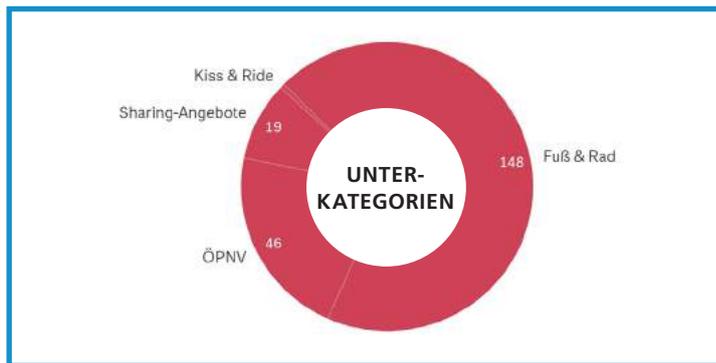
Q Kategorie	Q Unterkategorie	Q Themengebiet	Q Thema	Q Text
Mobilität ✓	Fuß & Rad ✓	Ausgestaltung und Design	Aufenthaltsqualität schaffen	Absperreboxen wären sehr w...
PKW-Parken	Kisa & Ride ✓	Mobilität Fahrrad	Autofreies Areal	Absperreboxen um d...
Bahnhofgebäude	ÖPNV ✓	Mobilität Fußgänger	Autoverkehr reduzieren	Alle, die sich in mittelfristiger Zuk...
Bahnhofsvorplatz	Sharing-Angebote ✓	Mobilität ÖPNV	Bahnlinie ergänzen	Als Pendler außerhalb von Holzki...
Identität	An- und Wegkommen	Mobilität PKW	Barrierefreiheit gewährleisten	Als wesentlich sehe ich dabei, da...
Nutzungen	Außergastronomie	Mobilitätskonzept	Begrenzung der Geschwindigkeit	Als wesentlicher Bestandteil der ...
	Begrünung	Neubau	Beleuchtung verbessern	Am Wochenende ist das Bus-Ang...
	Einzelhandel & Gastro	Öffentliche Plätze	Bessere Anbindung	Anbindung an Großraum Münche...
	Erhalt	Organisation und Betrieb	Busbahnhof erweitern	Anbindung wichtiger Areale auch ...
	Gewerbe	Verkehrssicherheit	Car-Sharing Standort	Andere Wegführung für die Schül...

Beispiel: Filtermenü der Visualisierungssoftware



Beispielkarte Verortung der Beiträge

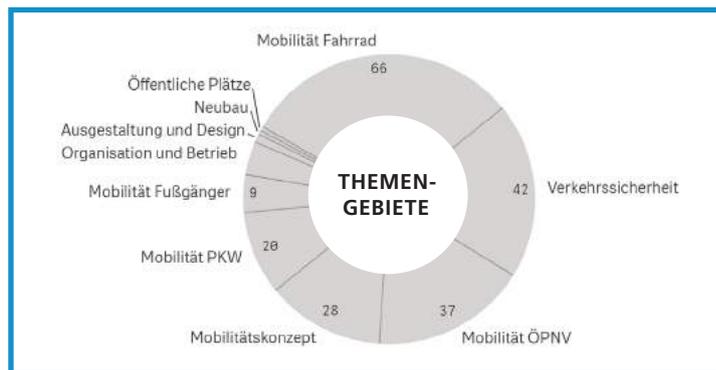
Verteilung aller Beiträge über Unterkategorien



Beispieldiagramm

Dieses Diagramm gibt auf jeder Doppelseite einen Überblick über die Verteilung der Beiträge über die neugebildeten Unterkategorien.

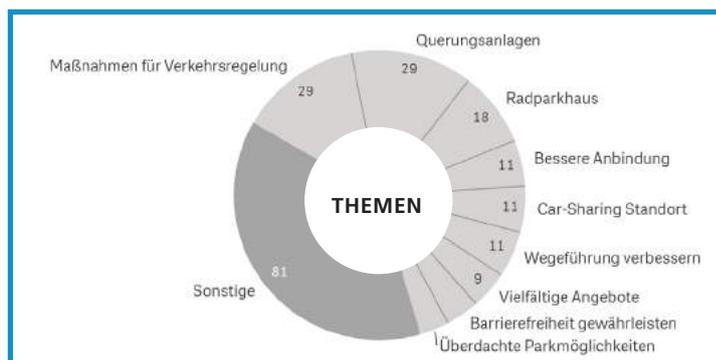
Verteilung aller Beiträge über Themengebiete



Beispieldiagramm

Dieses Diagramm gibt auf jeder Doppelseite einen Überblick über die Verteilung der Beiträge über die neugebildeten Themengebiete.

Verteilung aller Beiträge über Themen



Beispieldiagramm

Zu den wichtigsten Unterkategorien gibt dieses Diagramm jeweils Aufschluss über die Verteilung der Beiträge über die neugebildeten Themen.

Einzelne Themen wurden immer unter „Sonstige“ zusammengefasst.



Darstellung der Ergebnisse der Online-Beteiligung

Sortiert nach Themenfeldern

Neuverteilung der Einträge in den Themengebieten

B = 813 Beiträge

 = 4.530 Likes



Mobilität

**ÖPNV, Fuß-, Radverkehr
und Sharing Angebote**

B = 230 Beiträge

 = 1.141 Likes



PKW-Parken

**Unterschiedliche
Parkplatzanforderungen**

B = 150 Beiträge

 = 1.234 Likes



Nutzungen

**Ergänzende Nutzungen im
Areal**

B = 156 Beiträge

 = 831 Likes



Bahnhofsvorplatz

Den Vorplatz nutzbar machen

B = 125 Beiträge

♥ = 545 Likes



Bahnhofsgebäude

Erhalt oder Neubau?

B = 96 Beiträge

♥ = 364 Likes



Identität

Der Bahnhof als Visitenkarte Holzkirchens

B = 56 Beiträge

♥ = 415 Likes

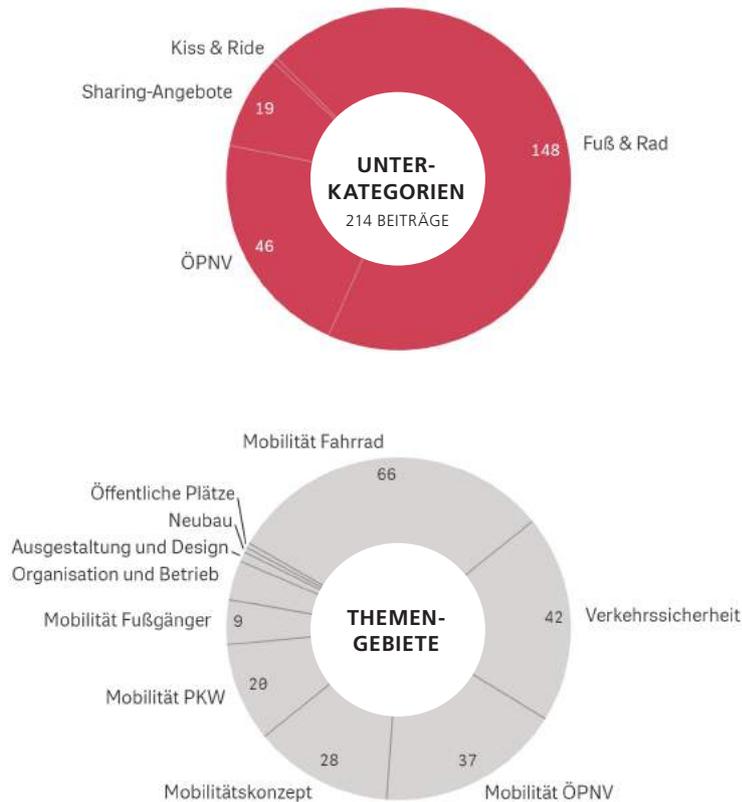


VORSCHLÄGE ZUR KATEGORIE MOBILITÄT



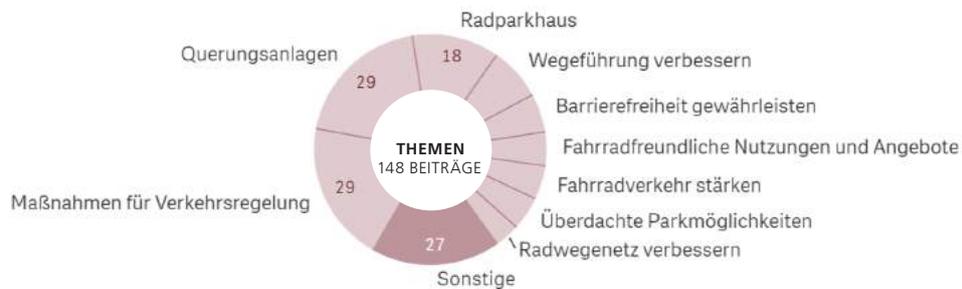
Die Verbesserungspotentiale in der Kategorie **Mobilität** wurden hauptsächlich in der Südwest-Spange verortet. Am häufigsten wurde die Unterkategorie „Fuß & Rad“ beschrieben. Die teilnehmenden Bürger*innen empfahlen die Ergänzung der überdachten Fahrradstellplätze,

ggf. ein Fahrrad-Parkhaus bzw. eine Bike-Box, eine funktionstüchtige Repair-Station für Fahrräder, die Stärkung des Radverkehrs, sichere und bequeme Rad- und Fußwege, eine bessere Anbindung des ÖPNV und Maßnahmen für Verkehrssicherheit bzw. Verkehrsregelung.



Der enge Bewegungsraum wurde in vielen Straßen, die zum Bahnhof führen, negativ beschrieben. Die Teilnehmenden empfahlen den fließenden Verkehr für **Fuß & Rad** zu verbessern. Auch die Querungsanlagen weisen

aus Sicht einiger Menschen Verbesserungspotential auf. Sie sollten barrierefrei, rad- und fußgängerfreundlich gestaltet werden. Die Ergänzung der Radstellplätze und eine bessere Wegeföhrung wurden ebenfalls genannt.



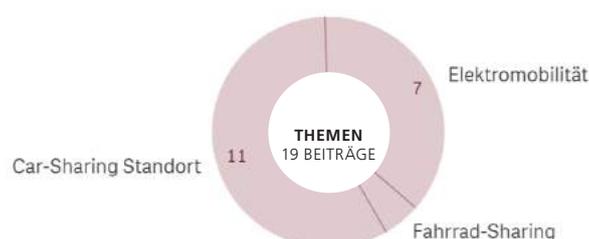
In der Unterkategorie **ÖPNV** wünschen sich die Teilnehmenden eine bessere Anbindung und bessere Taktung des öffentlichen Verkehrs. Diese würde nach Meinung der Beteiligten den fließenden und ruhenden Verkehr entlasten. Einige Bürger*innen sprechen sich für den Bau einer zweiten Bahnhaltestelle oder einer Ausweitung des

Münchner Verkehrsverbundes (MVV) aus und sehen darin das Potential den innerörtlichen Verkehr zu reduzieren. Auch die Ergänzung bzw. Erweiterung des Busbahnhofs, die Ergänzung der Bahnverbindungen, die Schaffung vielfältiger Angebote und eine bessere Orientierung wären aus Sicht der Befragten eine Bereicherung.



Beim Thema der **Sharing-Angebote** wurde der Standort des Car-Sharings am Rathaus negativ beschrieben und ein möglicher Standort am Bahnhof als effizienter

bewertet. In den Augen der Befragten stellen die Ergänzung der Sharing-Angebote (direkt am Bahnhof) und die Stärkung der Elektromobilität ein großes Potential dar.



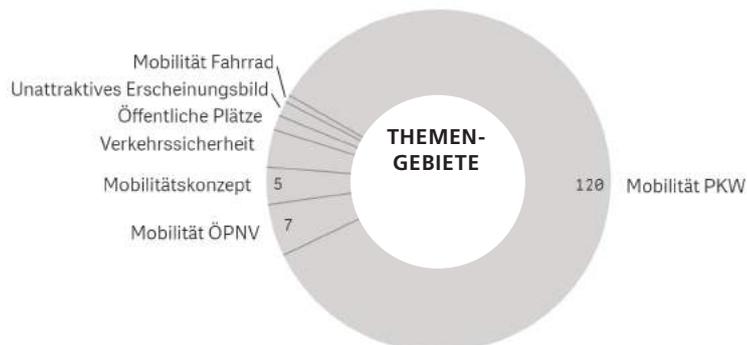
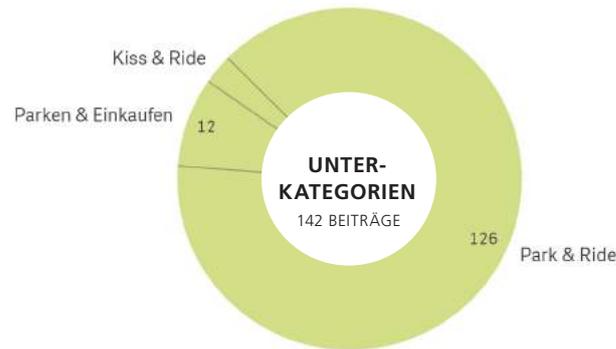


VORSCHLÄGE ZUR KATEGORIE PKW-PARKEN



Beim Thema **PKW-Parken** spielte das Thema „*Park & Ride*“ die größte Rolle. Die Bürger*innen empfahlen die Aussiedlung der bestehenden Stellplätze, die Ergänzung der Parkmöglichkeiten durch ein neues Parkhaus oder eine Tiefgarage und empfahlen, Maßnahmen für eine

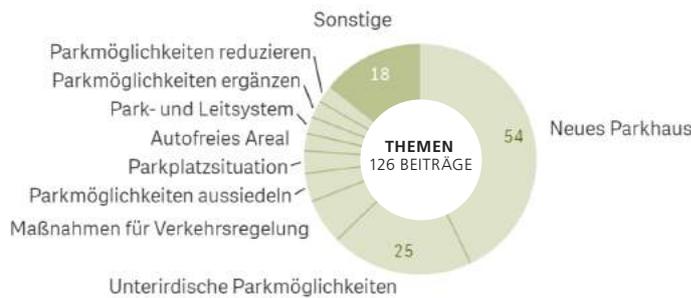
bessere und sicherere Regelung des fließenden und ruhenden Verkehrs zu ergreifen. Nach Meinung einiger Personen wäre auch eine bessere Anbindung des ÖPNV wünschenswert.



Im Themenfeld **Park & Ride** empfohlen die Bürger*innen die Ergänzung der Parkmöglichkeiten mithilfe eines neuen Parkhauses. Mögliche Standorte hierfür sind der Otterfinger Weg, der jetzige P&R-Parkplatz und die Erlkamer Straße. Allerdings wird der Standort auf der Ostseite der Gleise auf Grund der zu erwartenden Verkehrsbelastung im dortigen Wohngebiet von vielen Teilnehmenden sehr kritisch gesehen. Eine Tiefgarage wäre für einige Perso-

nen ebenfalls vorstellbar.

Weitere Themen sind die Schaffung eines gesamtgesellschaftlichen Verkehrskonzeptes und die Regelung bzw. Entlastung des fließenden und ruhenden Verkehrs für Pendler*innen und Bewohner*innen.



Im Themenfeld **Parken & Einkaufen** war die Erreichbarkeit des Einzelhandels das wichtigste Thema. Aus Sicht einiger Befragten wäre die Ergänzung der Kurzzeit-Parkplätze in der Nähe der Geschäfte sehr sinnvoll. Auch

die Belebung und Aufwertung der Münchner Straße mit Funktionen wie Gastronomie, Einzelhandel, Wasserspielelementen und Sitzgelegenheiten wäre nach Meinung der Beteiligten sinnvoll.



Die Ergänzung der „**Kiss&Ride**-Stellplätze“ ist nach Betrachtung einiger Personen wünschenswert. Aufgrund

der sehr geringen Anzahl der Beiträge ist eine weitere Aussage über diese Unterkategorie nicht zielführend.



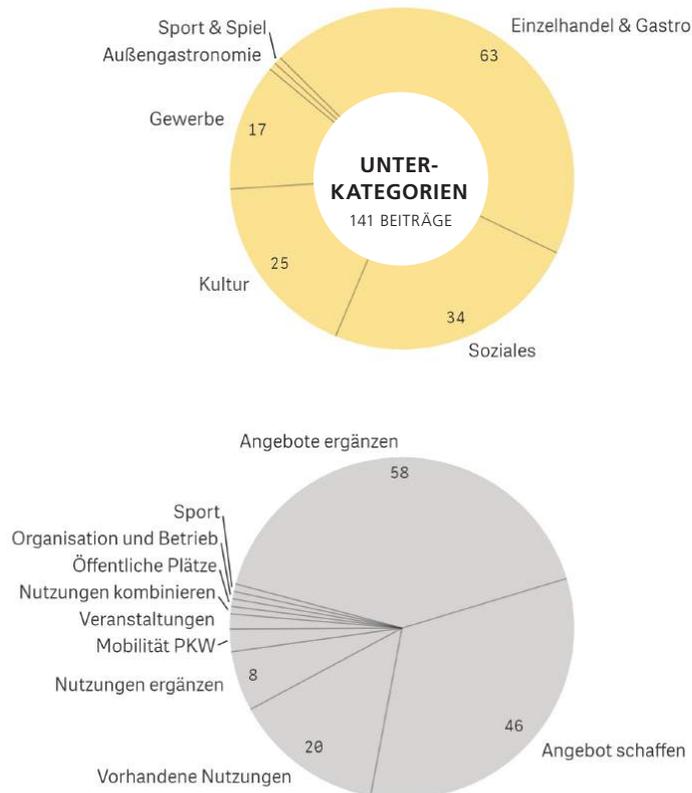


VORSCHLÄGE ZUR KATEGORIE NUTZUNGEN



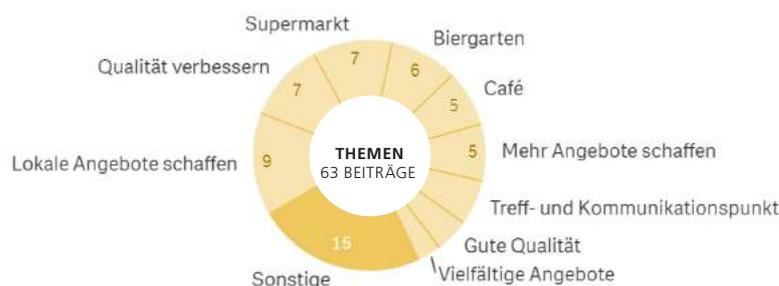
In der Kategorie **Nutzungen** wünschen sich die beteiligten Bürger*innen die Ergänzung der Nutzungen in den Bereichen Einzelhandel, Gastronomie, Kultur, Gewerbe, Freizeit, Erholung und Soziales. Aus Sicht der Befragten ist eine ausgewogene Vielfalt der Angebote erstrebens-

wert. Einige Bürger*innen empfahlen auch, den Bahnhof nicht nur als Durchgangsgebäude zu betrachten, sondern die Potentiale eines belebten Areals zu nutzen. Beispielhaft wären hierfür kulturelle und soziale Angebote für unterschiedliche Zielgruppen.



Die Unterkategorie **Einzelhandel & Gastronomie** wurde am häufigsten beschrieben. Die Meinungen der Befragten sind zwiegespalten. Einige betrachten den Bahnhof als Durchgangsgebäude und empfehlen entsprechend, nur bahnhofstypische Nutzungen wie einen Kiosk und Sanitäreinrichtungen. Andere empfinden das Gebäude als „Ort der Begegnung“, der vielfältige Nutzungen bieten kann. Vorgeschlagen wurden bspw. Unverpacktläden, Obst- und Gemüsestand, Biergarten, Bäcker, Café, Bar, Restaurant, Supermarkt, Bio- und Zeitschriftenladen,

Kinderspielplatz, Lesesaal, Post, Disco bzw. Tanzbar, Musik-Kneipe mit Möglichkeiten zur Live Musik, etc. Uneinigkeit besteht außerdem hinsichtlich der Frage, ob ergänzende Angebote die vorhandenen Angebote im Ortskern schwächen würden. Während die einen dies so sehen, argumentieren andere, dass Konkurrenz das Geschäft belebe und sich die besten Angebote durchsetzen würden. Einigkeit besteht allerdings in der Forderung, keine großen Ketten anzusiedeln.



In der Unterkategorie **Soziales** empfahlen viele Beteiligte die Umsiedlung von Volkshochschule und Arbeitsamt in das neue Bahnhofsgebäude. Weitere Vorschläge

waren bspw. Rentnertreff, Spielplatz, Fitnesspark, Treffpunkt mit Sitzgelegenheiten, Weiterbildungsmöglichkeiten und ein flexibler Veranstaltungsraum.



Zur **Kultur** empfahlen einige Bürger*innen das Bahnhofsareal mit Nutzungen wie Kulturkneipe, Kino, Eventlokal, Bibliothek, Skatepark, Eishalle und Disco zu bele-

ben. Eine nicht-kommerzielle Zone wurde ebenfalls von einigen Personen gewünscht.



Auch die Meinungen zum **Gewerbe** sind zwischen den Teilnehmenden zwiegespalten. Einige schlagen vor, das Bahnhofsgelände mit gewerblichen Nutzungen wie

Büroräumen, Co-Working, u.Ä. zu versehen. Andere sind bedingt durch das zu erwartende, steigende Verkehrsaufkommen dagegen.



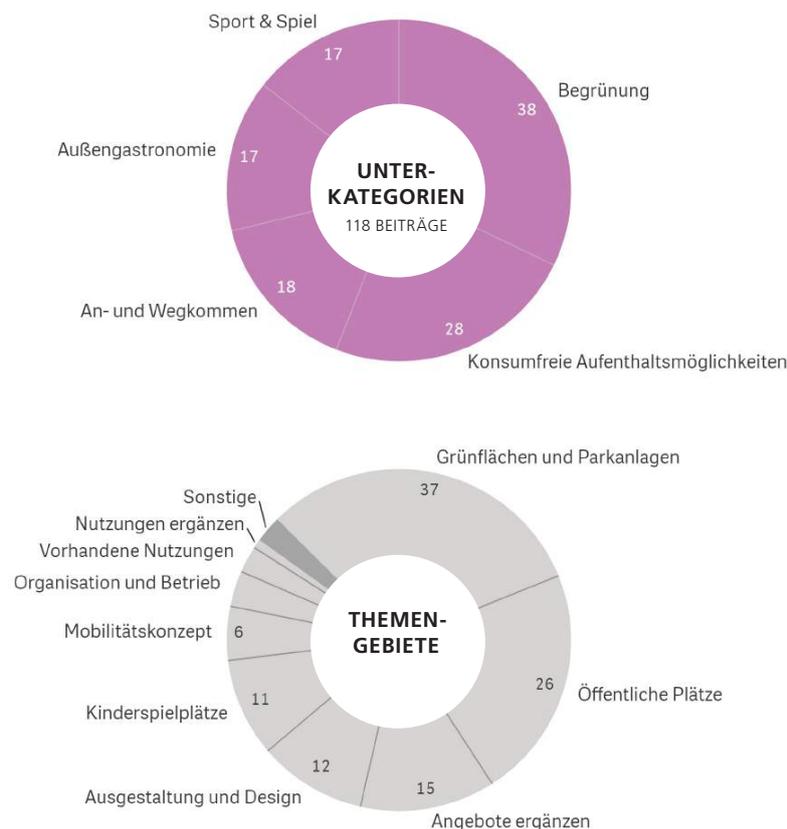


VORSCHLÄGE ZUR KATEGORIE BAHNHOFSVORPLATZ



Aus Sicht der beteiligten Bürger*innen bietet der **Bahnhofsvorplatz** viel Potential zur Erhöhung der Aufenthaltsqualität und Attraktivitätssteigerung. Die Teilnehmenden empfehlen eine innovative Gestaltung des Bahnhofsvorplatzes, eine angenehme Atmosphäre mit Aufenthaltsqualität, Außengastronomie und kon-

sumfreien Aufenthaltsmöglichkeiten, Angebote für Besucher*innen und Kinder, möglichst viele Grünflächen (auch zum Spielen und Erholen), den Erhalt von gesunden Baumbeständen, eine Tiefgarage, eine verkehrsberuhigte, autofreie bzw. autoarme Zone und eine bessere Wegeführung bzw. Wegevernetzung.



Zur **Begrünung** empfehlen die Befragten das grüne Logo Holzkirchens auch am Bahnhof mit Leben zu füllen, Freiräume bzw. Grünflächen mit Aufenthaltsqualität zu schaffen, Flora und Fauna zu fördern sowie einen autofreien bzw. autoarmen Bereich zu entwickeln. Besonders die Ausweitung der Grünräume liegt einem

Großteil der teilnehmenden Bürger*innen am Herzen. Einige Personen schlugen außerdem vor, den Grünraum mit Funktionen oder Nutzungen wie Sitzgelegenheiten, Café, Biergarten, Eisdielen, Spiel- und Sportplätze, u.Ä. zu aktivieren.



Für die Ausgestaltung **konsumfreier Aufenthaltsmöglichkeiten** empfehlen die Beteiligten witterungsgeschützte, offene, sowohl schattige als auch sonnige Aufenthaltsräume mit Aufenthaltsqualität zu schaffen.

Auch die Anbringung zusätzlicher digitaler Infotafeln, die Attraktivierung der Räume mit Wasserspendern oder Brunnen, eine gute Ausleuchtung und sichere Räume bzw. Wege sind aus Sicht der Beteiligten wünschenswert.



Zur Unterkategorie **An- und Wegkommen** empfehlen die Teilnehmenden für alle Mobilitätsteilnehmer*innen eine bessere Anbindung zum Bahnhof, die Stärkung von Kiss&Ride-Zonen, die Unterstützung bzw. Stärkung des

Radverkehrs, die Neuordnung bzw. Verbesserung des fließenden Verkehrs, die Entlastung der Zufahrtsstraßen zum Bahnhof und eine bessere Gestaltung der Fußgängerwege.



Im Bereich **Außergastronomie** wurden zahlreiche Empfehlungen zur Belebung des Außenraumes abgegeben.

Beispielhafte Vorschläge waren Café, Biergarten, Dönerladen und regional-typische Angebote.



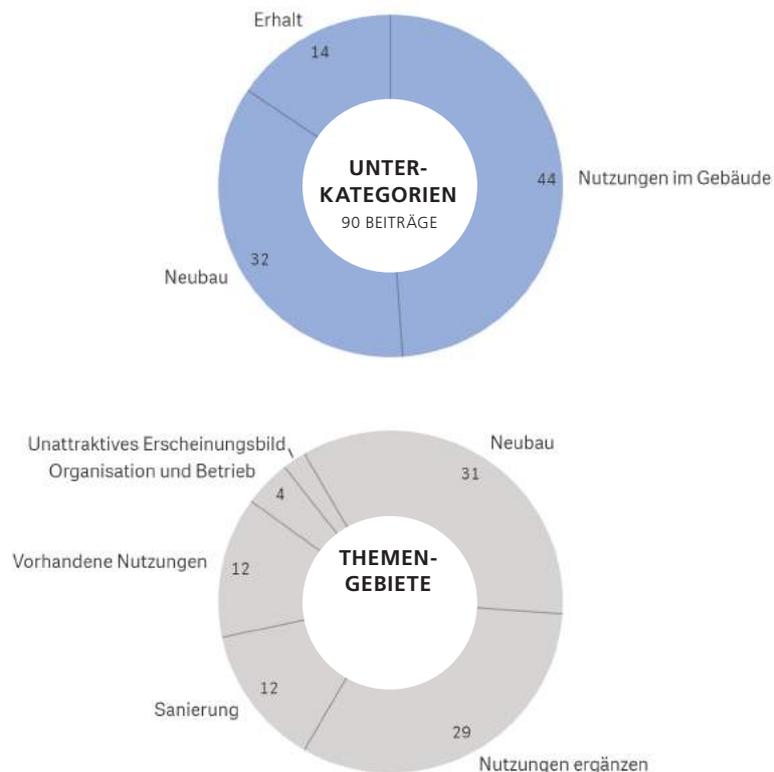


VORSCHLÄGE ZUR KATEGORIE BAHNHOFSGEBÄUDE



Das **Bahnhofsgebäude** wurde hinsichtlich der vorhandenen Angebote kritisiert. Der Schwerpunkt der Verbesserungsvorschläge lag darauf, Nutzungen im Gebäude zu ergänzen, die vorhandenen Nutzungen attraktiver zu gestalten, die Organisation im Betrieb und allgemein das Erscheinungsbild innerhalb und außerhalb des Ge-

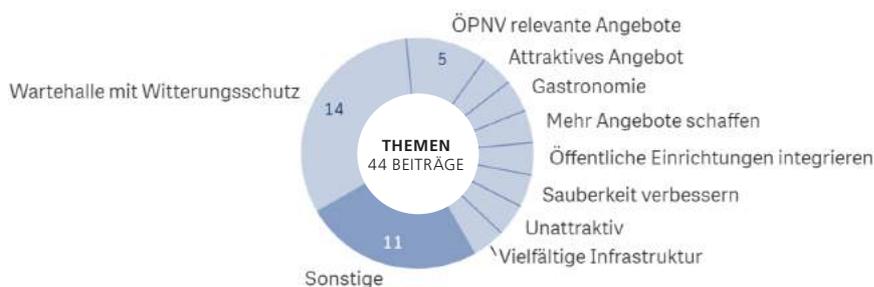
bäudes zu verbessern. Grundsätzlich wäre sowohl ein Neubau als auch die Sanierung des Bahnhofsgebäudes durchaus vorstellbar. **Die Barrierfreiheit stellt für einige Bürger*innen einen wichtigen Aspekt dar, der bei der Planung berücksichtigt werden sollte.**



In der Unterkategorie **Nutzungen im Gebäude** wurde das Themengebiet „*Nutzungen ergänzen*“ am häufigsten beschrieben. Die Beteiligten empfahlen die Angebote in den Bereichen Einzelhandel, Gastronomie und Dienstleistungen mit Nutzungen wie Bäcker, Café, Bistro, Bar, Kiosk, Supermarkt, Drogerie, EC-Automaten, Sanitäreinrichtungen mit WCs, Servicecenter, Tourist-Info, Bücherei, etc. zu ergänzen.

Das Fehlen eines Wartebereiches mit Witterungsschutz wurde am häufigsten negativ bewertet.

Nach Meinung vieler Personen ist eine nutzer- und zielgruppenorientierte Ergänzung der Angebote und eine damit verbundene Aufwertung des Bahnhofsgebäudes sehr zu unterstützen.

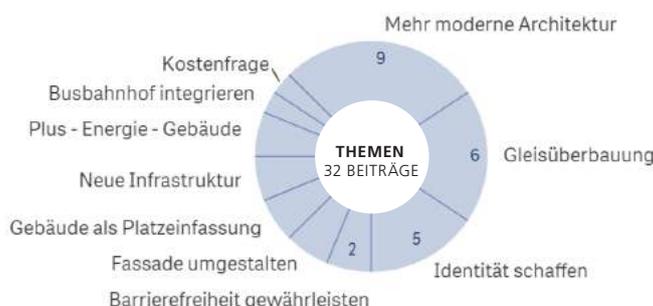


Zur Unterkategorie **Neubau** riet der größere Teil der Teilnehmenden, das als „dürftig“ und „hässlich“ beschriebene Bahnhofsgebäude abzureißen. Darüber hinaus gab es umfangreiche Empfehlungen zur Gestaltung des Neubaus bezüglich der Innen- und Außenraumgestaltung.

verkehr zu schaffen, Barrierefreiheit zu gewährleisten und die Gleise zu überbauen. Zudem empfahlen die Teilnehmenden den städtebaulichen Kontext zu berücksichtigen und die Bebauung in das bestehende Umfeld einzubinden.

Die Befragten empfahlen eine parkähnliche Fläche mit Aufenthaltsqualität zu konzipieren, die PKW-Parkmöglichkeiten unterirdisch zu gestalten, einen besseren Zugang zu den Gleisen und zum öffentlichen Nah-

Einige Bürger*innen wünschen sich eine anspruchsvolle Architektur, um ein modernes und attraktives Erscheinungsbild bzw. einen Wiedererkennungswert zu schaffen.



Die Begründung für den **Erhalt des Gebäudes** ist die typische, traditionelle und historische Bausubstanz bzw. die Charakteristik des Gebäudes. Eine Modernisierung

und Aufwertung ist aber auch in den Augen der Beteiligten wünschenswert, die sich für den Erhalt des Gebäudes aussprechen.



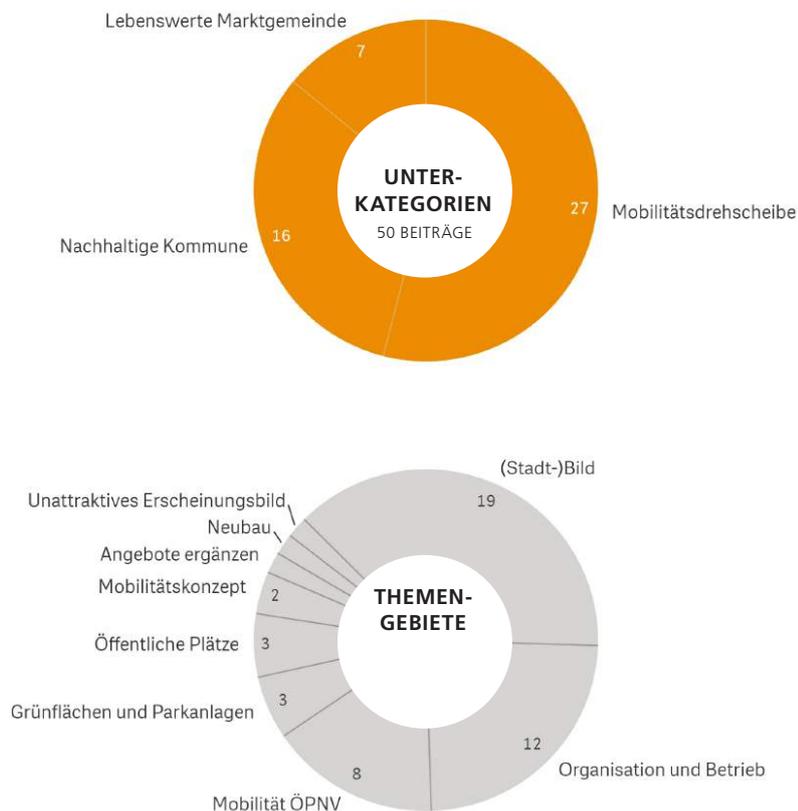


VORSCHLÄGE ZUR KATEGORIE IDENTITÄT



In der Kategorie **Identität** wurden am häufigsten die Orte Bahnhofsgebäude, Bahnhofsvorplatz und Erlkamer Straße genannt. Aus Sicht der Teilnehmenden bietet das Bahnhofsareal Potential zur Imagebildung und zur

Erhöhung der Aufenthaltsqualität und Attraktivitätssteigerung. Die Befragten schlugen vor, das Image des Bahnhofs zu verbessern und ihn innovativ, funktional und gestalterisch aufzuwerten.



Zur Unterkategorie **Mobilitätsdrehscheibe** empfahlen einige Bürger*innen die Orientierung für Besucher*innen und Nutzer*innen zu verbessern. Hier wurden bspw. Infotafeln mit Ortsplan, Übersichtskarten mit interessanten Orten/ Sehenswürdigkeiten und Radlstrecken, Wegweiser für fuß- und radläufige Erkundungen des Ortes oder die Anbringung von Uhren bzw. digitalen Infoanzeigen der Bahn vorgeschlagen.

Unter dem Thema „*Bahnlinie ergänzen*“ schlugen vier Teilnehmende vor, die S7 nach Holzkirchen anzubinden. Auch ein Bahnhalt zwischen Holzkirchen und Föching

wäre aus Sicht einiger Personen wünschenswert.

Des Weiteren empfahlen die Teilnehmenden, den Bahnhof als „*individuelle*“ Visitenkarte zu stärken. Die Beiträge lassen sich wie folgt zusammenfassen: Das Bahnhofsgebäude solle zukünftig als „*Tor zum Oberland*“ dienen. Wer in Holzkirchen ankomme, solle „*gerne ankommen, erwartungsvoll ankommen und gerne wiederkommen [...].*“ Der Bahnhof solle „*zum Verweilen einladend, grün und ruhig, modern und Ideen signalisierend, Orientierung anbietend*“ sein.



In der Unterkategorie **Nachhaltige Kommune** wurden zahlreiche Empfehlungen zur Gestaltung des Bahnhofsgebäudes gegeben. Aus ökologischen Gründen wurde das Material Holz und die Förderung der Grünflächen

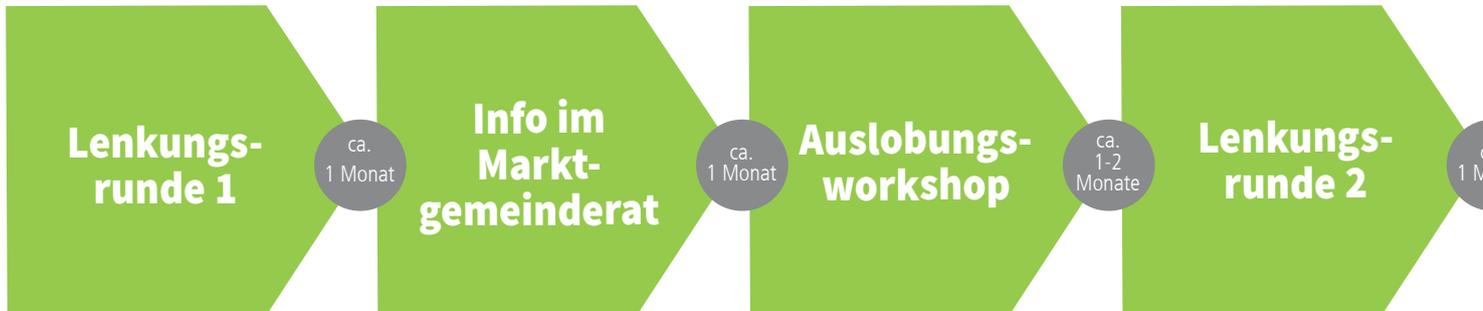
genannt. Zudem ist in den Augen der Beteiligten die Idee eines CO₂-neutralen Bahnhofs sehr zu unterstützen. Aus Sicht der Teilnehmenden ist eine nachhaltige Entwicklung des Bahnhofsareals unabdingbar.



Im Bereich **lebenswerte Marktgemeinde** wurde ein attraktives und sauberes Erscheinungsbild gefordert. Die wenigen Beiträge in diesem Bereich lassen sich mit folgendem Beitrag exemplarisch zusammenfassen: „*Wenn*

sich Holzkirchen als lebenswerte Gemeinde bereits am Bahnhof darstellen möchte, dann muss dies visuell und funktional bereits innerhalb des Bahnhofsareals erfolgen“.





Ausblick auf den weiteren Auslobungsprozess

In der oberen Grafik sind die weiteren Schritte auf dem Weg zum Preisgericht des Wettbewerbs dargestellt. Der Marktgemeinderat wird sowohl direkt als auch über die Lenkungsgruppe intensiv in diesen Prozess einbezogen.

Zunächst wird auf Grundlage der Beteiligungsergebnisse und der Zielsetzungen der Verwaltung und des Marktgemeinderates eine erste Version des Auslobungstextes formuliert. Diese wird zunächst in der Lenkungsgruppe und anschließend im Marktgemeinderat diskutiert. Hierbei wird es u.a. darum gehen, in der Beteiligung identifizierte Zielkonflikte wie den Standort des Parkhauses, die zu erwartende Zunahme der Verkehrsbelastung durch die Schaffung neuer Angebote oder die Frage nach umfangreichen vs. bahnhofstypischen Nutzungen zu diskutieren und bezüglich dieser Fragen Entscheidungen zu treffen.

Mit der abgestimmten und aktualisierten Version der Wettbewerbsauslobung geht es dann in den Auslobungsworkshop. Hier sollen an sechs Thementischen ca. 70 Bürger*innen die für die Bürgerschaft relevanten Punkte der Auslobung besprechen und diskutieren. Nach heutigem Stand setzt sich die Gruppe wie folgt zusammen: ca. 12 Schüler*innen, 20 Träger*innen öffentlicher Belange, 20 zufällig aus dem Melderegister ausgewählte Bürger*innen und 20 Bürger*innen, die sich zur Teilnahme beworben haben.

Die Ergebnisse des Auslobungsworkshops werden vorab mit der Lenkungsgruppe besprochen. Die auf Grundlage dieses Gespräches überarbeitete Auslobung wird dann in der Preisrichtervorbesprechung diskutiert, um dann final vom Marktgemeinderat beschlossen zu werden. Mit dem Versand der Unterlagen startet die ca. zwei- bis dreimonatige Bearbeitungsphase durch die Wettbewerbsteilnehmer*innen. Der Siegerentwurf wird am Ende in der Preisgerichtssitzung ausgewählt.



Impressum

Die Erstellung dieser Dokumentation sowie alle damit verbunden Leistungen wurden durchgeführt von



PLAN:KOOPERATIV

Steffen Becker & Matthias Burgbacher GbR

Emil- Maier-Str. 16

D-69115 Heidelberg

T: 06221/9986633

mail: info@plankooperativ.de

web: www.plankooperativ.de

Auftraggeberin und verantwortlich für die Freigabe ist der Markt Holzkirchen, Marktplatz 2, 83607 Holzkirchen.
Tel.: 08024 642-0, E-Mail: info@holzkirchen.de.

Anhang

Auflistung aller Beiträge

MOBILITÄT

FUß & RAD

Mobilität Fahrrad		
ID	Titel	Text
171	Fahrradparkhaus mit Servicestation	In vielen Städten haben sich auch innovative Parkregelungen für Fahrräder etabliert -> Langzeitparker (max. 2 Wochen), Kurzzeitparker (wenige Tage), konsequente und kurzfristige Entfernung herrenloser Fahrräder (aktuell fällt meistens vorher die Kennzeichnung ab und es wird nicht mehr entfernt)
171	Fahrradparkhaus mit Servicestation	Reparaturshop und Fahrradladen wieder in Holzkirchen ansiedeln
180	Fahrradrepaur-Station	
298	Nächster Fahrradhändler	linke Karte: Hinweis zum nächsten Fahrradhändler In Holzkirchen haben wir keine Radlhändler mehr! - Standortförderung! rechte Karte: - Fahrradgeschäft außerdem an Route München-Oberland
85	Rad Sharing	Das bereits bestehende Radscharing Konzept der MVG sollte in Holzkirchen aufgebaut werden. Der Radschnellweg aus München geht mittlerweile bis Sauerlach. Es wäre perfekt hier eine Verbindung zu München aufzubauen und evtl. auch ins weitere Oberland weiterzutragen. Wünschenswert wären hier feste MVG Stationen am Bahnhof als zentraler Punkt. Weitere Stationen könnten in den Industriegebieten aufgebaut werden um die Attraktivität der Gebiete weiter zu erhöhen.
297	Radlstation ausbauen	Schon bestehende Radlstation (Werkzeug für Fahrräder) ausbauen mit Hinweisschild
335		Eine Repair-Station für Fahrräder sollte es nicht nur auf einer Seite des Bahnhofs geben und die Funktionsfähigkeit sollte gewährleistet sein (aktuell Luftpumpe defekt; evtl. auch anderes Modell denkbar - z.B. Luftpumpen, der leichter allein zu betätigen ist).
297	Radlstation ausbauen	Generell sind die Radlstationen ziemlich überfüllt mit nicht genutzten Rädern. Es sollten öfters "Entfernungsaktionen" durchgeführt werden. Außerdem wäre eine Rad-Mietstation (z. B.: MVG-Fahrräder) sinnvoll.
297	Radlstation ausbauen	Bitte kein eigenes Konzept entwickeln! Wenn jeder Ort was eigenes macht nimmt man sich die Möglichkeit die Anbindung nach München oder ins Umland mit dem Rad zu nutzen. Mein Traum wäre es bei einem Zugausfall einfach aufs e-bike umzusteigen und durchs schöne oberland zu radeln
79	Lebenswerte Marktgemeinde	Ich würde mir mehr Fahrrad Integration in Holzkirchen wünschen, das fängt mit Fahrradwegen an. Bei der Neugestaltung des Bahnhofs sollten die Fahrradwege mit eingeplant werden, d.h. alle Zubringerstrassen zum Bahnhof sollten mit Fahrradwegen ausgestattet sein. Für den stärker werdenden Fahrradverkehr müssen dann auch intelligente neue Fahrradstellplätze geschaffen werden. Eine gute Idee wäre auch das Installieren von MVG Rad Sharing Plätzen!
170	Ort muss radfreundlicher werden	Holzkirchen hat die optimale Größe für Radverkehr - das Auto ist meist nicht schneller und bequemer?? (Parkplatzsuche / Stau !!!)
170	Ort muss radfreundlicher werden	Die 30er Testphase war ein Test - der gezeigt hat, dass dies Maßnahme ein Schmarren ist. Es gibt aber genug andere Maßnahmen die den Ort wirklich radfreundlicher machen und nicht gleichzeitig zu Lasten eines flüssigen (Auto-)Verkehrs gehen.
170	Ort muss radfreundlicher werden	Einige stehen ja schon in den einzelnen Maßnahmen. Und bei denen unterstütze ich voll die Aussage "Ort muss radfreundlicher werden"
170	Ort muss radfreundlicher werden	Ich finde, dass die Testphase positiv verlief, habe alles entspannter und rücksichtsvoller erlebt, Verkehr lief flüssiger. Allerdings vorrangig erst, als Geschwindigkeitskontrollen angekündigt waren. Danach hielten sich mehr an Tempo 30.
170	Ort muss radfreundlicher werden	Als wesentlicher Bestandteil der Testphase hat die angekündigte Markierung der Radschutzstreifen gefehlt. Wo bleiben die? Ansonsten habe ich die Phase als entspannter als davor und danach erlebt. Zwingend ist eine Kontrolle! Wie das mit festen Blitzern aussehen kann, ist in sehr vielen Ortsdurchfahrten Baden Württembergs ersichtlich. Die Anordnungen dort erfolgen auf Basis der selben StVO!
181	Radkultur als Entree-Erscheinung	Radkultur als wesentlicher Teil der Entree-Erscheinung.
181	Radkultur als Entree-Erscheinung	Um eine Entree-Erscheinung überhaupt erst einmal als Kultur zu begreifen, würde es schon einmal helfen, wenn man die Fahrrad- und Fußgängerunterführung an der Rosenheimer Straße Richtung Föching unter der nördlichen Umgehungsstraße hindurch einmal beleuchten würde, ehe noch jemand gegen die Betonmauer radelt oder läuft. Auf der ganzen Strecke zwischen Holzkirchen und Föching gibt es keine Laterne. Super Kultur.
142	Vorplatz attraktiver machen	Der Bahnhofsvorplatz muss dringend attraktiver und fahrradfreundlicher gestaltet werden. Hierzu sollte zunächst die Auto-Durchfahrt beseitigt werden. Der Bahnhof sollte nur noch auf einer Zubringer-Stichstrasse angefahren und auf genau dem gleichen Weg auch verlassen werden müssen. Zwischen Bahnhof und Münchner Straße sollte ein attraktiver Platz mit Brunnen in der Mitte (gerne ein Brunnen wie auf dem St. Jakob-Platz in München, wo die Kinder im Brunnen spielen können) angelegt werden ...
13	Fahrrad Netz	Mehr und eindeutige Fahrradwege
197	Unterführungsdurchfahrt	Unterführungsdurchfahrt ohne Absteigen (vgl. Deisenhofen)
321	breite Fuß-/Radquerung	breite Fuß-/Radquerung mit sinnvollem Radbereich für die Treppenanlagen --> keine kleine Rinne, das ist unpraktisch
321	breite Fuß-/Radquerung	Das wäre auf jeden Fall sinnvoll, vor allem auch, wenn man mit dem Rad zur Bahn will. Die Aufzüge sind hier keine wirkliche Alternative, da sie zu langsam sind.
321	breite Fuß-/Radquerung	wie in vielen Bahnhöfen üblich - Rampen zu den Gleisen -> keine Wartungskosten im Vergleich zu Aufzügen
287	der Weg zu Erlkamer Str	Den Weg zu Erlkamer Str. und die Gebäude hier (Bahn-Bauhof?) sollte man nicht in der Planung vergessen: - Den Weg hochlegen und ÜBER die Erlkamer Str. führen, so kann man eine gefährliche Radkreuzung entschärfen und das ankommen per radin extrem vereinfachen (keine Berg-und-Talfahrt mehr). - Die alten und z.T. verwahrlosten "Bahn-Bauhof" Gebäude an diesem Weg sollte man u.U. auch erneuern, Bauhof evtl. auslagern und durch attraktivere Nutzung ersetzen
228	Radweg über die Erlkamerstraße	Die Abbremschranken soweit auseinander stellen, dass man sie auch mit Anhänger passieren kann.
185	Radweg zum Gymnasium!	Verkehrsberuhigte Zone - Fahrradstraße o.ä.
185	Radweg zum Gymnasium!	Das st in einer Tempo 30 Zone übertrieben - besser wäre, Fahrradstraßen einzurichten, die Radler bestimmen dann das Tempo, die Autos sind nur Gäste.
103	Striktere Begrenzung für Radfahrer	Immer wieder kommt es zu gefährlichen Situationen durch renitente Radfahrer, die sich nicht an Verkehrsregeln halten. Keine Radfahrer auf den Gehwegen zwischen den Passanten! Keine Radfahrer im Bereich der Bahnsteige und der Unterführung. Hier muss konsequent durchgesetzt werden, dass Radfahrer auf der Straße am Rand der Fahrbahn fahren und auf Bahnsteigen, Gehwegen, Fußgängerquerungshilfen und in der Unterführung absteigen und das Rad schieben. Ähnliches gilt für Roller.
324	Zufahrt zu Bahnhof	Der Radstreifen könnte auf der Fahrbahn rot markiert werden. Es wurden im Übrigen schon genügend Bäume entfernt und neu angepflanzt. Für eine "grüne Marktgemeinde" wünsche ich mir, dass die Bäume im Bahnhofsbereich bleiben dürfen!
56	Fahrrad-Tiefgarage	Anstatt auf beiden Seiten ein Fahrrad-Parkhaus zu bauen, könnte man parallel zu der neuen Querung unter die Gleise eine Fahrrad-Tiefgarage bauen. Mehrere Zugänge von der Unterführung zu den Stellplätzen (z.B. direkt gegenüber den Rampen zu den Gleisen) garantieren kurze Wege. Ein großer Vorteil liegt darin, dass die Fahrrad-Tiefgarage von beiden Seiten angefahren werden kann. Der freie gewordene Platz im Bahnhofsareal kann dann anderweitig genutzt werden.
17	Nicht mehr Pendlerverkehr reinholen	Heute pendeln sehr Viele aus dem Raum Bad Tölz oder Tegernsee mit dem Auto nach Holzkirchen um dort in den Zug zu steigen. In Holzkirchen finden die Pendler (zu) viele Parkplätze und der Bahnhof ist leicht erreichbar. Das bringt zusätzliche Verkehrsbelastung direkt in den Ort hinein, ohne dass Holzkirchen davon profitiert. Vielmehr sollte das Pendeln für Fußgänger und Radfahrer mit Hilfe von ÖPNV und Fahrradgaragen gefördert werden, die Stellplätze für PKWs jedoch reduziert werden.
200	Parkhaus neben Ärztehaus	Parkhaus neben Ärztehaus: 2 Stockwerk in Keller, 2 Stockwerk Obergeschoss Radlparken: Erlkamer Str., 2 übereinander, vor Platz nur für Fahrrad und Fußgänger
88	Pendlerparkhaus und Shuttlebusse	Ein großes Parkhaus außerhalb des Ortes (Umgehungsstrasse) und CO2-arme Shuttlebusse, die eng getaktet (5min) den Bahnhof anfahren. Bis es zur Umsetzung der Pläne kommt, wird autonomes Fahren im ÖPNV selbstverständlich sein. Entlastung des innerörtlichen Verkehrs, saubere Luft und Platz für Grünflächen und Radparkplätze. Mehr Fahrradstellplätze (möglichst überdacht)
174	Fahrrad Parkhaus wettergeschützt	Fahrrad Parkhaus wettergeschützt, mehrstöckig, ganz nah am Bahnhof

174	Fahrrad Parkhaus wettergeschützt	Bei den Parkhäusern nicht nur an die Autos denken!!! Ein mehrstöckiges Parkhaus braucht es meines Erachtens nicht zwingend. Aber alle Radstädter sollten Wettergeschützt sein. Jetzt tropft es an vielen Stellen durchs Dach. Und beleuchtet sollten die Radlstände sein. Dann kann man sein Rad auch bei Dunkelheit auf- und zusperren. Wichtig auch: Einige Radlstände so gestalten, dass man Räder mit Kinderanhänger oder ein Lastenrad abstellen kann. Also Extra-Lange Stellplätze.
174	Fahrrad Parkhaus wettergeschützt	Ich glaube wir kommen nicht um ein Fahrrad-Parkhaus herum, wenn wir nicht den ganzen Vorplatz mit Fahrrädern zustellen möchten. Lieber nutzen wir die freie Fläche anderweitig.
174	Fahrrad Parkhaus wettergeschützt	Wir brauchen sichere Standplätze auch für teure Räder. Das kann ein abschließbarer Teil eines Parkhauses sein oder Bikeboxen (es gibt auch gestalterisch gut gelöste Beispiele). Diese gesicherten Angebote können auch etwas kosten.
174	Fahrrad Parkhaus wettergeschützt	Die immense Anzahl der am Bahnhof abgestellten Fahrräder zeigt den Bedarf und man sieht, die Holzkirchner fahren Rad. Das Fahrrad muss einen zentralen Stellenwert in den Planungen einnehmen (bitte nicht so wie beim HEP...)
171	Fahrradparkhaus mit Servicestation	Großes Fahrrad-Parkhaus mit Servicestation (Reparatur + Verleih), z.B. wie in Freiburg + Ladestation für E-Bikes
171	Fahrradparkhaus mit Servicestation	Finde ich eine gute Idee, vielleicht sogar mit fest buchbaren Plätzen für Dauerpendler. Sogas geht ja auch in etwas kleinerer Ausfertigung als in Freiburg, angepasst an unsere Größe. Obwohl: bisher kommt schon so einiges zusammen, wenn ich die vollen Radlstände sehe - und wir wollen ja noch mehr für die Anfahrt mit dem Rad motivieren.
143	Mehr überdachteFahrradabstellplätze	Da bin ich anderer Meinung. Immer mehr steigen auf das Fahrrad und e-Bike um. Daher wird das Einzugsgebiet immer größer. Umso wichtiger ist es jetzt die Weichen für die Zukunft zu stellen. Daher finde ich ein Rad-Parkhaus durchaus notwendig. Nur so kann sichergestellt werden, dass der steigende Bedarf an Stellplätzen gedeckt werden kann. Darüber hinaus kann dadurch vermieden werden, dass der ganze Vorplatz wild mit Fahrrädern zugestellt wird.
143	Mehr überdachteFahrradabstellplätze	Wer ein teures Rad hat, sollte es bewacht, also z.B. in einem Fahrradparkhaus, abstellen können. Wer das nicht zahlen möchte, sollte eine überdachte Abstellmöglichkeit haben. Und davon gibt es im Moment definitiv zu wenig.
297	Radlstation ausbauen	Ich würde es begrüßen, wenn auf beiden Seiten des Bahnhofs ein geräumiges und helles Fahrradhaus zur Verfügung steht, indem man sein Fahrrad trocken und sicher abstellen kann. Eines der Fahrradhäuser könnte zum Beispiel in das Parkhaus integriert werden.
322	Radparkhaus	ggf. 2-Stöckiges Gebäude mit Angebot "Radreparaturen"
322	Radparkhaus	Wäre in ggf. ein Autoparkhaus auf der Bahnhofsgebäudeseite integrierbar.. Aber auch so mMn. ein sinnvoller Vorschlag!
322	Radparkhaus	Das Radl-Parkhaus in München/Pasing kann hier als Vorbild dienen ;) Essentiell ist eine Überdachung und eine ausreichende Anzahl von Abstellplätzen auf allen Seiten, damit man weder 5min nach einem freien Platz suchen muß noch das Risiko hat, gar keinen Platz zu finden.
322	Radparkhaus	In einem 2-stöckigen Gebäude dauert es evtl. relativ lange, um sein Rad abzustellen. Das mindert die Attraktivität. Fahrräder brauchen wenig Platz, das sollte ebenerdig machbar sein.
322	Radparkhaus	Radreparaturen finde ich weniger sinnvoll.
190	Radparkhaus	Ein Radhaus bauen = Parkhaus für Fahrräder
190	Radparkhaus	Radparkhaus auf beiden Seiten der Gleise. Denn von beiden Seiten kommen Radler.
184	Vandalismussicheres Fahrradparkhaus	Vandalismussicheres Fahrradparkhaus mit heller/freundlicher Gestaltung und ausreichender Kapazität
18	Lückenschluss Radwegenetz	Das Holzkirchner Radwegenetz in den verkehrsberuhigten Bereichen hat einige Lücken, die nur über die Hauptstraße geschlossen werden. Zum Beispiel, im Bereich des Altersheims "St. Anna". Dort sollten Möglichkeiten geschaffen werden mit dem Fahrrad nicht auf die Hauptstraße fahren zu müssen.
185	Radweg zum Gymnasium!	
228	Radweg über die Erlkammerstraße	Ideal wäre eine "ebene" Verbindung neben oder auf der bestehenden Brücke mit den Gleisen. Das wäre viel sicherer und bequemer als die jetzige Rad/Fußstrecke runter zur Erlkammerstr. und wieder hoch.
228	Radweg über die Erlkammerstraße	Einbindung des ehemaligen Baywagelises über die Erlkammerbrücke als sichere Rad-Fußweg Verbindung vom Bf. ins Zentrum, evtl. auch als Busverbindung selbstfahrend.
228	Radweg über die Erlkammerstraße	Dies wäre eine gute Möglichkeit, die Anbindung des Bahnhofs nach Süden für Fußgänger und Radler mit relativ wenig Aufwand attraktiver zu machen. Der neue Fuß/Radweg würde am ehemaligen Baywa-Gelände in den Bahnhofsweg münden, da kann man auf dem Bahnhofsweg weiter oder auf dem neuen Fuß/Radweg entlang der Friedhofsmauer. Denkbar wäre auch in einem zweiten Schritt eine weitere ebene Verlängerung des neuen Fuß/Radwegs an den Gleisen entlang, unter der Brücke Rosenheimer Str. durch, mit Einmündung in die Frühlingstr. - hier müsste man aber den Weg in die Böschung hineinbauen, wird also deutlich teurer.
228	Radweg über die Erlkammerstraße	Vielen Dank dafür, ich wollte diesen Vorschlag schon selbst hinzufügen, bin aber dann zum Glück auf Ihren gestossen!
95	Das Ziel sollte WENIGER Verkehr sein	Bin der Meinung, der Bahnhof sollte JA > schöner werden > Parkhaus oder Tiefgarage o.k. aber auf der west-Seite, da der Verkehr auf der Münchner Str. sowieso erhalten bleiben wird. KEINE ZUSÄTZLICHE (!) Attraktion an den Bahnhof, der PKW-Verkehr anzieht. E-bike + E-Autosharing ja, noch mehr überdachte Radstellplätze ja, Radlwerkstatt ja. Netten AUTOlosen Biergarten, kl. Park ok, für unsere Jugendlichen einen "Lärmresistenten" Ort wo sie sich stressfrei aufhalten können (Scaterplatz + Bistro)
143	Mehr überdachteFahrradabstellplätze	Gleich ein Rad-Parkhaus zu bauen, halte ich für eine Gemeinde der Große Holzkirchens für überdimensioniert. Es sollte am Bahnhof aber auf jeden Fall mehr überdachte Fahrrad-Abstellplätze geben, weil hierfür Bedarf ist. Wenn hierfür einige Auto-Parkplätze weichen, wäre dies umso besser.
143	Mehr überdachteFahrradabstellplätze	Mehr überdachte Fahrradstellplätze fände ich auch super. Passt auch mit dem integrierten Mobilitätskonzept bzw. -Gedanken, dass man die Radfahrer weiter unterstützen möchte.
94	Radabstellanlagen	Die Neugestaltung des Bahnhofsareals gibt Holzkirchen die einmalige Chance zukunftsorientierte, trockene und überdachte Radabstellanlagen einzurichten. Ideal mit angeschlossenem Radverleih / E-Bikeverleih (MVG-Rad, denn die meisten Pendler können das in M weiterrutzen). Dazu am besten eine Möglichkeit für ein Radgeschäft / Reparaturservice einrichten. Beispiele kann man sich in Amsterdam, Utrecht oder Rotterdam ansehen - die dortige Größenordnung lässt sich ja auf Holzirchen herunterrechnen.
322	Radparkhaus	Als wesentlich sehe ich dabei, dass die Radstellplätze überdacht sind. Hier ist derzeit das Angebot auf der Bahnhofsgebäudeseite Richtung Atrium dürftig.
322	Radparkhaus	Richtig, wichtig ist, dass sämtliche Radplätze überdacht sind und evtl. auch halbwegs wetterfest platziert.
334		Für abgestellte Fahrräder wäre noch besserer Niederschlagsschutz wünschenswert, d.h. seitliche Plexiglaswände, die Zuschneien/ nassen Sattel vermeiden.
93	Sicherheit Rosenheimerbrücke	Wünsche mir einen Radweg über die Brücke: leider hat dieser Wunsch bei Erneuerung keine Rolle gespielt. Außerdem eine Idee wie man als Radfahrer vom OskarVonMiller-Platz kommend SICHER in den Bahnhofsweg abbiegen kann. Und umgekehrt wie man aus dem Bahnhofsweg sicher zum Marktplatz kommt, ebenfalls als Radfahrer.
93	Sicherheit Rosenheimerbrücke	Durchgängige Lösung für Radfahrer am Kreisverkehr HEP schaffen. Sichere Lösung für Radfahrer über die Brücke Rosenheimer Str. wäre wichtig. Wie geht es mit der Brücke in der Au-Str. weiter? Wäre wenigstens eine Entlastung.
93	Sicherheit Rosenheimerbrücke	Stichwort Bahnhof als Mobilitätsdrehscheibe: Ja! Als Radfahrer und Fußgänger ist es sehr unangenehm, wenn man aus dem süd-östlichen Ortsbereich über die Frühlingstraße und Rosenheimerstraße zum Bahnhof möchte. Auch über die Rad-/Fußweganbindung muss in der Folge nachgedacht werden!
Mobilität Fußgänger		
ID	Titel	Text
187	Keine Kopfsteinpflaster	Keine Kopfsteinpflaster = Stolpergefahr
187	Keine Kopfsteinpflaster	Das möchte ich sehr unterstützen, denn Kopf- und auch Kleinsteinpflaster sind für Behinderte und besonders Rollstuhlfahrer eine Zumutung.
301	Attraktiver gestalten	Die Wege für Fußgänger und Radfahrer müssen besser gestaltet werden. Gerade die Wege zur Haistr. und in Richtung Atrium. Hier gibt es keine durchgehende Geh- und Radwege.
145	Einladender Fussweg	Der Fussweg am Südostende des Bahnhofplatzes (gegenüber St.-Josef-Str.) ist heute zu schmal und wenig einladend. Besonders schmerzt, dass die alten Bäume entfernt wurden, um der Metzgerei Platz zu machen. Ein Fussweg, auf dem auch bei Regen und Schnee Fußgänger ohne "Seitensprünge" aneinander vorbeikommen, wäre eine Mindestanforderung. Gottseidank können in Holzkirchen immer noch viele Menschen zu Fuß den Bahnhof erreichen.

306	Grünanlagen	Ein Wunsch ... nicht für mich ... sondern für die weitere Entwicklung von Holzkirchen und seinem Zentrum: Ein möglichst autofreier Bahnhofsvorplatz (Parkgarage und Autoanbindung auf der Erlkammer Seite), mit Grünanlagen, Spielplatz, kleiner Sportplatz usw und dann eine Fußgängerzone vom Bahnhof bis zum Marktplatz. Für 2030, 2040, 2050!
20	Kein Spielplatz	Anderer Wegführung für die Schüler, da diese in alle Richtungen (vor allem Atrium) über die Straße laufen. Große Radgarage (Niederlande). Ansonsten schöne Grünfläche mit Bäumen, eingefasst wg. Straße, von Münchner Straße Einfahrt für Tiefgarage. Auch asphaltierte Fläche für z. Bsp.: Events, Aufstellung für Umzüge
175	Lenkung der Schülerströme	Geordnete Lenkung der Schülerströme vom BfH Richtung Realschule, Wirtschaftsschule, Gymnasium, FOS
301	Attraktiver gestalten	Wünschenswert sind Grünflächen (Park mit Blumenrabatten und Bäumen), ein Springbrunnen oder Skulptur mit Sitzbänken. Autos müssen auf alle Fälle raus!
301	Attraktiver gestalten	Der Oskar-von-Miller-Platz ist schon vor Monaten "attraktiver" gestaltet worden für nichtmotorisierten Verkehr (Bemalung, Sitzgelegenheiten, Pflanzen) - gibt es Studien, wie er angenommen wird? Eine höhere Besucherfrequenz habe ich dort nicht beobachtet, es ist und bleibt ein Verkehrsknotenpunkt. Hier wäre ein Marktplatz mit Biergarten oder anderer Bewirtung eine gute Alternative.

Mobilität PKW		
ID	Titel	Text
318	Reitschulweg für Autos sperren	Ich muss hier (Reitschulweg parallel zur Bahn) permanent zu Fuß entlang gehen. Es passiert zwar nicht oft, aber doch immer wieder, dass ich von einem Auto zur Seite gescheucht werde. Es macht meiner Meinung nach überhaupt keinen Sinn das Stück von diesem Weg für Autos freizuhalten. Die Parkplätze links und rechts von diesem Weg könnten zusammengelegt werden oder anders genutzt werden und der Weg u.U. verlegt und nur noch für Fussgänger und Radfahrer freigegeben werden !
318	Reitschulweg für Autos sperren	Vernünftige Idee! Würde im Winter auch schon in die hohen Schneehaufen gescheucht. Gehört zwar nicht mehr direkt zum Bahnhofsvorplatz, aber im Prinzip gehört der ganze Reitschulweg für Autos gesperrt, also vor bis zur Münchner Strasse. Die beiden Wohnhäuser sind inzwischen auch über die verlängerte Ohmstrasse zu erreichen. (Leider auf dem Uralt-Luftbild nicht ersichtlich)
318	Reitschulweg für Autos sperren	Wenn man aus dem Reitschulweg kommt, kann man extrem schlecht erkennen, ob von links ein Auto kommt, weil gleich gegenüber parkende Autos die Sicht versperrern. Große Erwachsene, können noch über kleine Autos drüber schauen. Kinder haben bei parkenden SUVs keine Chance. Hier wünsche ich mit mehr Übersichtlichkeit

Mobilitätskonzept		
ID	Titel	Text
100	Fußgängerzone am Bahnhof	Für die Autos eine große Tiefgarage, für die Busse Haltestellen, und die gesamte restliche große Fläche eine Fußgängerzone mit Grünanlage und Biergarten. Damit bekommt Holzkirchen ein attraktives zweites Zentrum, das auch Ziel von Ausflüglern aus München und Umgebung werden wird.
100	Fußgängerzone am Bahnhof	Ich kann mich hier nur anschließen. Die Attraktivität von Holzkirchen, vor allem auch für den regionalen Einzelhandel/für die Gastronomie, würde durch eine Fußgängerzone (wie in Bad Tölz etc.) enorm steigern. Holzkirchen ist gerade dahingehend nicht schön, aber funktional.
179	Unterführung für Autos sperren	Unterführung unter den Bahnlinien für Autos sperren
40	Bahnhofsvorplatz	Nachdem bisher das Auto praktisch den gesamten öffentlichen Raum einnahm, wäre es wünschenswert wenn bei einer Neugestaltung andere Verkehrsmittel im Vordergrund sein werden: Radwege: Eine Anbindung vom Bahnhofsweg Richtung Grund- und Realschule, möglichst Kreuzungsfrei, getrennt von Autos und Fussgängern. Bushaltestation: Komfortable Wartezone, eventuell Überdachte Zugänge Richtung Bahnhof. Radparkhaus: Geschlossen, hell, deutlich bevorzugt vor Autos.
227	Barrierefreiheit	Wichtig sind für Rollstuhlfahrer und Eltern mit Kinderwagen funktionierende Lifte. Da Lifte oft ausfallen sollten für alles zwei Lifte vorhanden sein oder ein Lift und eine Rampe. Eine Rampe wäre überhaupt besser, das sie technisch unkompliziert ist und nicht ausfallen kann.
227	Barrierefreiheit	Ja, die Rampen sollten bei allen Gleisen verfügbar sein und nicht nur über Erlkammer Straße
100	Fußgängerzone am Bahnhof	Möglichkeit, gehbehinderte Leute nahe zum Gleis zu bringen.
189	Querung unter Gleisen	Nachtrag: und natürlich Rolltreppen
179	Unterführung für Autos sperren	Bessere Möglichkeiten für Radfahrer den Bahnhof zu durchqueren und zwar ohne Lift (der sowieso meist nicht geht) Dann könnten auch Gehbehinderte den Bahnhof nutzen. Ist ja zumindest zur Erlkammer Straße bereits möglich.
37	Anbindung Weiter-Denken	Unter Mobilitätsdrehscheibe Holzkirchen stelle ich mir viele nachhaltige Möglichkeiten zur weiteren Anbindung vor: attraktive Fuß- und Radwege, Car Sharing mit E-Autos (in x Jahren mit autonomen Fahren ?), da sind auch Taxis und Kleinbusse möglich .. einen gut ausgebauten ÖPNV .. Auf jeden Fall vielfältige Lösungen anbieten , um das ganztags am Bahnhof geparkte Auto zu vermeiden.
37	Anbindung Weiter-Denken	Holzkirchen wird auf Grund seiner zentralen Lage als Bahnknotenpunkt immer wichtiger werden, deswegen ist es notwendig das Wartende ein entsprechendes Angebot vorfinden und dass der Bahnhof insbesondere für Fußgänger und Radfahrer besser zu erreichen sein wird.
301	Attraktiver gestalten	Die beiden "Zentren" Bahnhof und Marktplatz Oskar v. Miller Platz müssen für den Nichtmotorisierten Verkehr attraktiver gestaltet werden.
155	Auto versus Fußgänger und Radfahrer	Egal von welcher Seite man den Bahnhofsvorplatz betrachtet. Ist hier alles sehr Auto-optimiert und wirkt als riesiger Parkplatz. Die Straße auf dem Bahnhofsvorplatz zu Spiel- und Einbahnstraße erklären: Zufahrten zu den Parkplätzen nur von Münchner Straße aus; Bring-, Abhol-, Taxi- und Kurzzeit-Plätze nahe der Münchner Straße; den Bahnhofsvorplatz befahren nur mobilitätseingeschränkte Personen, Rettungsdienst, Busse, Radfahrer und Anwohner. Aber wie in einer Spielstraße üblich mit max. 7 km/h.
304	Fuß- und Radwege verbessern	In vielen Straßen, die zum Bahnhof hinführen, gibt es keine ausreichenden Geh- und Fahrradwege und ich beobachte immer wieder wie Fahrradfahrer sich über Autofahrer aufregen sowie auch andersrum.
304	Fuß- und Radwege verbessern	In der Erlkammerstraße endet die 30er Zone direkt VOR dem Zebrastreifen. Hier könnte mit einfachen Mitteln die Verkehrsoptimierung beginnen und der Schilderwald abgebaut werden, indem die gesamte Erlkammerstraße als 30er Zone ausgewiesen wird.
100	Fußgängerzone am Bahnhof	Dem kann ich mich auch nur anschließen. Wer schon mal unter der Woche um 13.00 Uhr am Bahnhof war, weiss wie es dort zugeht. Die Schüler rennen kreuz und quer über den Platz, dazwischen Autos, die die Zebrastreifen und Halteverbote mißachten. Dazu an- und abfahrende Busse. Deshalb bitte Fussgängerzone und andere Vorschläge s. mein Vorredner
49	Mobilität zeigen und leben	Hohe Taktung der Bahnen und Züge von und nach Holzkirchen. Ein Parkhaus für Autos; ein Parkhaus für Fahrräder (auch mit Anhänger); Sharing-Möglichkeiten: Autos, Roller, Fahrräder; Taxi-Stände; gut ausgestattete und sichere Fußgänger- und Fahrradwege vom und zum Bahnhof. Informationstafeln zu Verkehrs- und Wanderwegen sowie Freizeitmöglichkeiten.
52	Otterfinger Weg - Nur Rad und Fußweg	Der Otterfinger Weg sollte auf jeden Fall ein reiner Rad und Fußweg bleiben/werden und nicht zu einer Zufahrtsstrasse für ein mögliches Parkhaus umfunktioniert werden. Hier sollten möglichst auch Mülleimer aufgestellt werden, da es anscheinend für einige unzumutbar ist ihren Müll auf dem Weg vom McD oder Edeka zum Bahnhof nicht einfach in die Landschaft zu werfen
271	Zebrastreifen	Zebrastreifen anstelle der Fußgängerampeln über die Münchner Straße. Dies würde auch den Autoverkehr etwas "ausbremsen".
271	Zebrastreifen	Das ist m.E. nicht erlaubt auf dieser Staatsstrasse. Aber dauerhaft Tempo 30 würde auch helfen.
324	Zufahrt zum Bahnhof	Die Zufahrt zum Bahnhof sollen wirklich nur die Autofahrer nutzen, wenn es nicht anders geht. Wenn Pendler einen 10 Minuten-Fußweg zum Bahnhof haben, dann ist das schon zumutbar, dass man zu Fuß zum Bahnhof gehen kann und nicht das Auto nutzt!!!
177	Kleines Radverkehrskonzept	Eigenes (kleines) Radverkehrsnetz für Bahnhofsvorplatz entwickeln!

Verkehrssicherheit		
ID	Titel	Text
155	Auto versus Fußgänger und Radfahrer	Spielstraße am Bahnhof? Leute müssen zum Zug und zur Arbeit und wollen nicht spielen. Es gibt schon genügend Spielstraßen, wo dann die Anlieger und deren Familien ihre sozialen Kontakte auf der Straße pflegen, obwohl sie dafür ihren eigenen Garten hätten. Oder Basketballkörbe aufstellen - an den Turnhallen und Sportplätzen darf dann nicht gespielt werden, weil die lieben Anlieger sich in ihrer Ruhe gestört fühlen.
155	Auto versus Fußgänger und Radfahrer	Die Leute sollen dazu animiert werden, das Auto stehen zu lassen und mit BOB/S-Bahn zu fahren. Wenn das unkomfortabel gestaltet wird, fahren die Leute wieder mit dem Auto. Eine Spielstraße ist hier nun wirklich vollkommen fehl am Platz.
155	Auto versus Fußgänger und Radfahrer	Ich denke es muss sicherlich bedacht werden, dass die Leute das Auto z.B. im Parkhaus stehen lassen können um den ÖPNV komfortabel nutzen zu können, aber das widerspricht meiner Meinung nach nicht einer deutlichen Verkehrsberuhigung direkt vor und hinter dem Bahnhof.

		Die Radfahrer auf Gehwegen sind ein Sicherheitsrisiko für Fußgänger. Gleichzeitig sind die Radfahrer auf den Straßen in Holzkirchen (insbesondere B13) in ständiger Gefahr durch PKW, LKW und den Schwerverkehr. Deshalb benötigen Radfahrer innerhalb des Ortgebietes eine eigene Fahrradspur. So werden Fußgänger besser geschützt und die Radfahrer ebenfalls. Diese Spur könnte geschaffen werden, indem Parkplätze auf der B13 wegfallen, an einigen Stellen könnte der Gehweg etwas schmaler werden.
256	Eine eigene Spur für Radfahrer	
256	Eine eigene Spur für Radfahrer	Radfahrer gehören nicht auf Gehwegen! Und die "Radfahrer frei" Kennzeichnungen sind auch eher Etikettenschwundel -> Radfahrer darf nur noch Schrittgeschwindigkeit fahren, im Fall der Fälle hat er rechtliche Probleme!
256	Eine eigene Spur für Radfahrer	Den Pilotversuch mit Tempo 30 auf der Münchner Straße fand ich einen tollen Erfolg. Als sich die Autofahrer an die Geschwindigkeitsbegrenzung gewöhnt hatten, war es deutlich leiser und entspannter. Wenn Tempo 30 dauerhaft eingeführt wird, könnte man die Münchner Straße umgestalten und den Fußgängern und Radfahrern mehr Raum geben. Und wenn die Münchner Straße nicht mehr wie eine Asphaltwüste aussieht, dann fällt es auch den Autofahrern/innen leichter Tempo 30 zu fahren.
175	Lenkung der Schülerströme	Der Fahrradweg entlang der Bushaltestelle ist für die Katz. wer sich konform der Straßenverkehrsordnung verhalten will muss an beiden Enden absteigen und Schieben - Zebrastreifen und Fußgängerampel. Außerdem versteht kaum ein Fußgänger, dass der für ihn kürzeste Weg eigentlich der Fahrradweg ist und er den südlicheren Gehsteig nehmen müsste. Und auch die Autofahrer sehen den Radweg oft als zusätzlichen Stellplatz des angrenzenden Parkplatzes.
175	Lenkung der Schülerströme	Dieses Petition kann ich nur unterstützen. Morgens, insbesondere bei Ankunft der S-Bahn ist eine große Anzahl von Schülerinnen und Schülern auf dem Weg zu ihren Schulen, queren ohne Rücksicht auf Verluste und den Auto- und Radverkehr die Straßen. Natürlich ist dies auch eine Frage von Rücksichtnahme und Umsicht, den Schülern wird es aber auch einigermaßen schwer gemacht, sich verkehrsgerecht zu verhalten. Die Gehsteige stellen aus Sicht der Schüler wohl eher einen Umweg dar, außerdem sind sie zu schmal.
316	Bahn-Querung für Fahrrad-Fahrer	wer mit einem Fahrrad den Bahnhof queren möchte muss entweder einen langen Umweg machen oder durch den Tunnel schieben. Oft passiert es dass Leute durch den Tunnel radeln und dabei Fussgänger fast über den Haufen fahren... Es wär' schön, wenn man hier durchkommen würde, ohne Fussgänger zu gefährden oder absteigen zu müssen (passiert nicht)
316	Bahn-Querung für Fahrrad-Fahrer	Und wenn man dann noch langsam inkl. Fahrradanhänger queren könnte, umso besser!
316	Bahn-Querung für Fahrrad-Fahrer	Entweder sollte hierzu die bestehende Unterführung verbreitert werden und eine spezifische Radfahrerspur eingerichtet werden oder aber noch besser - es sollte eine eigene Radfahrerquerung geben.
316	Bahn-Querung für Fahrrad-Fahrer	Rampen kann man auch mit Fahrradanhänger nutzen und sie sind nicht so oft kaputt wie der Lift
40	Bahnhofsvorplatz	besseren Übergang vom Bahnhof über die Münchnerstraße (Querung Richtung Haidt), Vorfahrt für Fussgänger und Radfahrer und nicht nur für den Durchgangsverkehr
323	Brücke über Gleise	Fußgänger- und Fahrradbrücke über die Gleise
323	Brücke über Gleise	Das fände ich auch super, ggf. auch mit der Möglichkeit mit dem Fahrrad (inkl. Anhänger) drüber zu kommen, das fühlt sich einfach sicherer an.
323	Brücke über Gleise	Idealerweise noch etwas näher an den nördlichen Bahnsteigenden und mit direktem Zugang zu den Bahnsteigen!
323	Brücke über Gleise	Diese Brücke müßte wohl sehr hoch sein (siehe Überführung Donnersberger Brücke) und macht dann m.E. für Fußgänger wenig, für Radfahrer gar keinen Sinn und schon gar nicht im Winter mit Schnee und auch nicht bei Regen.
323	Brücke über Gleise	Da würde ich mir eher eine UNTER-Führung wünschen, die für Fussgänger und Radfahrer genutzt werden kann/darf. Von einer Brücke halte ich nichts...
323	Brücke über Gleise	Bitte einen Fuß- und Fahrrad-Tunnel an dieser Stelle - mit Abzweigungen direkt auf die Bahnsteige! Und ganz optimal: Fahrradstellmöglichkeiten direkt davor. Das würde die bestehenden Fahrradparkplätze entlasten, würde den engen Bahnhofstunnel entlasten und gleichzeitig (mindestens) das Wohngebiet im Norden direkter anbinden und ein gutes Stück des Weges Wohnung->Zugtüre verkürzen.
323	Brücke über Gleise	Die Brücke müßte wegen der Oberleitungen sehr hoch sein. Besser ein Tunnel zwischen Reitschulweg und Franz-von-Defregger-Straße. Abstecher zu Gleisen – sehr gut!
80	Brücke Zum Parkhaus auf Nordseite	Eine neue Querung nördlich der Bahnsteige mit Zugang dazu ist eine gute Idee! Allerdings (und das wurde hier schon irgendwo geschrieben) müsste das eine Unterführung sein, da der zu überwindende Höhenunterschied bei einer Brücke wegen der Oberleitungen wesentlich größer ist, als bei einer Unterführung (Beispiel siehe Donnersbergerbrücke in München).
325	Gleise überbauen	Die Gleise sind für den "Alltagsnutzer" über einen Tunnel deutlich leichter zu erreichen, da eine Überbauung durch die Oberleitungen sehr hoch sein muß (s. Donnersberger Brücke) und deshalb deutlich umständlicher als ein Tunnel ist, bestimmt 2-3x mehr Treppenstufen.
76	Parkhaus am Ladehof	Sehr guter Vorschlag! Evtl. noch Ergänzung durch eine Fußgängerbrücke auf Höhe Ladehof über die Bahn, damit nicht die, die Richtung Schulen oder Atriumhaus müssen, "zurück" und durch die Bahnunterführung gehen müssen.
189	Querung unter Gleisen	Querung für Rad-/Fußverkehr -> Verbindung Ost-West!
189	Querung unter Gleisen	vielleicht eher oberhalb der Schiene. Niemand geht nächtens gern durch einen Tunnel. Ist auch schneller fertig und billiger. Vielleicht auch gleich mit einem sinnvollen Bahnofsgebäude mit Service-Station, Toiletten, Warteraum, Kiosk direkter Zugang zu den Bahnsteigen.
189	Querung unter Gleisen	Ich wünsche mir eine Querungsmöglichkeit, die auch für Radfahrer nutzbar ist. Auf der Seite der Erikamer Str. gibt es bereits eine Rampe. Auf der Seite der Mchner Str. ist leider oft der Aufzug kaputt. Eine Rampe wäre nicht so wartungsintensiv und immer verfügbar.
189	Querung unter Gleisen	Plädieren auch für eine Brücke, sprich Querungsmöglichkeit über den Schienen, für Radfahrer und Fußgänger. Auch im Dunkeln für Kinder und Frauen mit gutem Gefühl nutzbar, also idealerweise gut beleuchtet.
189	Querung unter Gleisen	Wir wünschen uns eine guten uns sicheren Schulweg für die Kinder. Von der Erikamer Str. zur Münchner Str. müssen die Kinder durch die Bahnunterführung oder den langen Weg außen rum . Hier wäre eine Brücke, z.B. auf der Höhe vom Atrium sensationell.
189	Querung unter Gleisen	Es braucht eine zweite Querung für Radfahrer und Fußgänger mit Zugang zu den Gleisen (etwa wie in Pasing).
189	Querung unter Gleisen	Eine zweite Querung mit Gleisanbindung ist auf alle Fälle notwendig. Sie sollte barrierefrei sein und von Fußgängern und Fahrradfahrern gleichermaßen genutzt werden können. Idealerweise ist diese direkt mit dem Parkhaus und Fahrrad-Parkhaus verbunden. Ob diese dann ober- oder unterirdisch verläuft hätte ich den Planern überlassen.
189	Querung unter Gleisen	Eine Brücke muss relativ hoch werden, weil sie die Oberleitung queren muss. Das ist nicht sehr attraktiv. Ein breiter, beleuchteter Tunnel zwischen Reitschulweg und Franz-von-Defregger-Str. ist sehr sinnvoll! Da hat man dann – abgesehen vom Bahnhof – auch eine gute Verbindung von der Westseite zu Gymnasium und FOS.
189	Querung unter Gleisen	Ein schönes Beispiel ist die Unterführung in Deisenhofen: großzügig, hell und bequem auch mit dem Fahrrad zu befahren, direkter Zugang zu den Gleisen[die ausgezeichnete Beschilderung zur Orientierung außerhalb macht zusätzlich Freude]. Für die Schulkinder, welche vom Gymnasium oder FOS mit dem Fahrrad ins Gebiet westlich der Bahn wollen ist es ja momentan eher ungünstig...
93	Sicherheit Rosenheimerbrücke	Die Idee, einen Radweg auf dem stillgelegten Gleis vom Bahnhof Richtung Süden anzulegen, wird seit Jahrzehnten verfolgt. Leider macht die Bahn da bisher nicht mit. Aber bitte nicht nachlassen in dem Bemühen!
93	Sicherheit Rosenheimerbrücke	Ich habe es schier nicht glauben können, dass die Brücke mit den selben Gehwegbreiten wie am Vorgängerbauwerk wiederhergestellt wurde. Die Alternative dazu stellt(e) die ehemalige Bongossi-Brücke dar. Hier muss zwingend und zeitnah ein Ersatz her! Das war/wäre die zentrale Bahnquerung z.B. zwischen den Wohngebieten an der Rosenheimer Straße, dem Parkplatz an der Industriestraße, dem HEP und der Ortsmitte / dem Marktplatz. Ohne funktionsfähiges Netz wird es keinen steigenden Anteil von Wegen zu Fuß oder mit dem Rad geben.
244	Unterführung für Fussgänger	Im Bereich des Parkhauses eine breite Unterführung für Fuss- und Radverkehrsteilnehmer.
244	Unterführung für Fussgänger	Eine zweite Unterführung oder auch Überführung wäre genial. Die jetzige Unterführung ist zu Stoßzeiten total überfüllt. Wichtig wäre eine barrierefreier Zugang zu den Bahnsteigen (Rampe), denn die Aufzüge sind oft kaputt.
		Möglichkeit zur Bahnquerung für Fahrräder
9	Erikamer Straße als Einbahnstraße	Die Erikamer Str. sollte eine Einbahnstraße mit Tempo 30 werden. Vor allem auf Höhe Bahnhof wird es durch die Parkplätze richtig eng.
170	Ort muss radfreundlicher werden	Wichtig ist, dass der ganze Ort radfreundlicher wird! Die 30er Testphase war hier ein schöner Anfang
11	Zone 30	Hallo zusammen, meiner Meinung nach sollte auf der Hauptstraße im Bereich des Bahnhofs Zone 30 gelten. An keinem Ort in Holzkirchen müssen mehr Schüler die Straße überqueren.
36	Klare Wegeführung Fußgänger/Radler	Zwischen dem Busbahnhof und den Autoparkplätzen befindet sich ein kurzer Radstreifen und parallel dazu durch einen kurzen Grünstreifen getrennt ein Fußgängerweg, beide führen zu der Fußgängerampel über die B13. Die Beschilderung des Radstreifens ist eindeutig (reiner Fahrradweg). Aber anscheinend aufgrund der Wegeführung scheinen dies viele Fußgänger für einen Fußweg zu halten, so das sich dort ständig Fußgänger und Radfahrer in die Quere kommen. Die Wegeführung sollte hier eindeutiger sein.

332		Der Bordstein am Bahnhofsausgang Erikamerstraße Richtung Süden sollte am Ende abgesenkt sein, sodass man nicht mit dem Fahrrad von den südlichsten Fahrradständern aus am Zebrastreifen auf die Fahrbahn startet, was Autos irritiert, die denken, dass man den Zebrastreifen überqueren will.
93	Sicherheit Rosenheimerbrücke	Die Brücke der Rosenheimerstraße über die Bahn ist durch die starke Krümmung und Enge sowohl ein Sicherheitsrisiko für Radfahrer als auch durch das Berg- und Tal-Fahren sehr unangenehm in der Nutzung. Eine ebene Verbindung zwischen HEP-Kreisel und Oskar-von-Miller-Platz könnte alle diese Probleme lösen.

Organisation und Betrieb		
ID	Titel	Text
308	Absperzbare "Fahrradboxen"	Absperzbare Vorrichtungen um das Fahrrad sicher am Bahnhof abzustellen mit Code oder ähnlichem
308	Absperzbare "Fahrradboxen"	Absperzbare Boxen wären sehr wichtig für hochwertige Räder/eBikes. Man müsste diese Boxen dauerhaft mieten können, damit man sich darauf verlassen kann, dass sie frei sind, wenn man mit einem teuren Rad ankommt. Nur so traut man sich mit einem eBike von Oberlindern, Marschall, Hartpenning oder Wanggau zum Bahnhof. Ansonsten geht nur ein "Bahnhofsrad", das weder Spass macht, noch für größere Strecken tauglich ist
307	Videüberwachung Fahrradstellplatz	Videüberwachung der Fahrradstellplätze um Diebstähle zu verhindern

Ausgestaltung und Design		
ID	Titel	Text
15	Saubere Beleuchtung	Im Bereich der Fahrradabstellplätze sollte eine gute Beleuchtung angebracht werden.
		Breite und beleuchtete Fuß- und Radwege

Öffentliche Plätze		
ID	Titel	Text
177	Kleines Radverkehrskonzept	Bahnhofsvorplatz als verkehrsberuhigte Zone

Neubau		
ID	Titel	Text
325	Gleise überbauen	Das könnte man auch mit Rolltreppen ggf. Aufzügen lösen.

ÖPNV

Mobilität ÖPNV		
ID	Titel	Text
65	Bahnhof Holzkirchen Ost	Eher in Föching, oder? Ein Bahnhof zwischen zwei Orten ist doch unsinnig.
65	Bahnhof Holzkirchen Ost	Holzkirchen besser einbinden in öffentlichen Nahverkehr, S-Bahn Ring bz.B von Aying oder von Ottobrunn aus. Autos stapeln (Parkhaus z.B.) und den gewonnen Freiraum für die Menschen nutzen Es macht wenig Sinn zwei S-Bahn Endstationen nur 7 km voneinander zu haben und die Bahnlinie dazwischen nicht zu nutzen.
146	Ringlinie München Kreuzstr HOki	Vorschlag: S-Bahnen von Holzkirchen nach Kreuzstr. und dann wieder München Bzw. Kreuzstr. Holzkirchen München fahren lassen Baut dazwischen noch einen Bahnhof Föching und dann wird die Sache rund !
149	zusätzliche Haltepunkte	Einen zusätzlichen S-Bahn und Bob-Haltepunkt (im MVV-Gebiet) im Süden von Holzkirchen (an einer möglichen Südsperre). Dort wäre es für Pendler aus Tölz und dem Tal besser erreichbar und am Holzkirchner Bahnhof bräuchte man weniger Parkplätze und es gäbe weniger Verkehr im Ort. Ein weiterer Haltepunkte (Meridian) in Föching für das Föchinger Gewerbegebiet
149	zusätzliche Haltepunkte	Eigentlich sollte doch mehr Geld in den ÖPNV gesteckt werden und nicht schon wieder in Straßenausbau? Warum erst ins Auto und dann in die Bahn? Warum immer in Holzkirchen? Nur weil das halt schon immer so war?
138	Anzeige freier Parkplätze	Es gibt bestimmt Pendler die den ÖPNV nutzen würden, um zum Bahnhof zu kommen. Allerdings müsste dieser dafür entsprechend rund um die Uhr erweitert werden. Nicht jeder Pendler muss gleich ganz in der Früh am Bahnhof sein. - Mancher ist vielleicht regelmäßig spät am Abend zurück. Wenn dann kein Bus mehr regelmäßig fährt, bringt einem der ÖPNV auch nichts
42	Überbauung des Gleisbettes.	Die Stellplätze vor dem Bahnhof eine Etage unterkellert, eine Etage ebenerdig, dann überbaut mit Wohnungen. Um die Emissions-Werte ein zu halten, soll sich das neue Bahnhofsgebäude aufgeständert über die Gleisanlagen erstrecken. Große Fläche.Altes Gebäude abreißen und Fahrrad-Abstellanlage errichten mit Ladestation für Elektrobusse die in die Ortsmitte und in die Industriegebiete fahren (Bosch/Sandoz). Auf der Seite der Erikamer Straße Busbahnhof.Schnelle Anbindung an Umgehungsstraße Nord.
59	Busbahnhof	Vor allem sollten auch Busse fahren!
257	Die Ortsbusse häufiger fahren lassen	Ich würde als Ortsbusse nur Kleinbusse einsetzen und diese aber häufiger fahren lassen, damit wirklich eine Alternative zum PKW innerhalb Holzkirchens entsteht. Die Linienführung und die Preisstaffelung muss evtl. nochmals genau durchdacht werden, damit sich die Ausnutzung der Ortsbusse verbessert.
183	Erweiterte Anbindung	Anbindung wichtiger Areale auch außerhalb des Ortsgebietes, z.B. Fraunhofer-/Oberlauder
302	Fahrzeiten der Busse	Als Pendler außerhalb von Holzkirchen ist es aktuell nicht möglich die Busse des ÖPNV zu nutzen. Stattdessen muss man für 1,20€ am Tag (~24€ im Monat) mit dem Auto an den Bahnhof fahren. Würden die Busse vor 6 Uhr und auch nach 20 Uhr fahren (Angepasst an die BOB Abfahrtszeiten), gäbe es bestimmt einige Pendler die dieses Angebot annehmen würden.
302	Fahrzeiten der Busse	Am Wochenende ist das Bus-Angebot nicht mehr existent und man ist außerhalb der BOB-Äste aufgeschmissen.
159	gleichmäßig verteilter Takt bei Bahn	Ein durchgängiger 20min Takt der S-Bahn wäre ein erster Schritt.
101	Keine Mobilitätsdrehscheibe	Eine bessere Busanbindung in den Osten und Süden mit MVV-Einbindung würde endlich mehr Pkw-Pendler davon abhalten, morgens und nachmittags das Ortszentrum zu verstopfen. Der aktuelle "Busbahnhof" ist leider nur ein trostloser Ort und fügt sich verschämt zwischen Hunderten von Parkplätzen ein. Bei der Neugestaltung muss klar werden, dass der ÖPNV die erste Geige spielt, und es eine attraktive ÖPNV-Infrastruktur über S-Bahn, BOB und Meridian hinaus gibt. Selbst mit dem beschränkten Platzangebot in Sauerlach klappt es z.B. besser.
101	Keine Mobilitätsdrehscheibe	Die Ursache für die vielen Pendler aus dem Umland liegt in den hohen Zugpreisen und der geringen Taktung, aber auch an den zahlreichen und günstigen Parkplätzen, die zudem auch noch leicht erreichbar sind. Wer kann da nicht widerstehen und fährt aus Tölz oder Gmund (aber auch aus Wanggau) erstmal mit dem Auto nach Holzkirchen? Das macht Holzkirchen zwar zu einer tollen Drehscheibe, aber leider nicht lebenswerter.
17	Nicht mehr Pendlerverkehr reinholen	Heute pendeln sehr Viele aus dem Raum Bad Tölz oder Tegernsee mit dem Auto nach Holzkirchen um dort in den Zug zu steigen. In Holzkirchen finden die Pendler (zu) viele Parkplätze und der Bahnhof ist leicht erreichbar. Das bringt zusätzliche Verkehrsbelastung direkt in den Ort hinein, ohne dass Holzkirchen davon profitiert. Vielmehr sollte das Pendeln für Fußgänger und Radfahrer mit Hilfe von ÖPNV und Fahrradgaragen gefördert werden, die Stellplätze für PKWs jedoch reduziert werden.
162	Attraktiver Platz mit urbanem Flair	Attraktiver Platz von (neuen) Gebäuden auf den Seiten eingerahmt, mit Öffnung zur Münchner Straße. Mehrere gastronomische Angebote mit Außentischen im Sommer. Geschäfte/Boutiquen im EG. Brunnen oder Wasserspiele als zentrales Element auf dem Platz mit Sitzgelegenheiten ohne Verzehrzwang. Nur einzelne Bäume. Keine grüne Wiese. Keinen Spielplatz vor dem Bahnhof. Bushaltestelle, Kurzzeitparkplätze, Fahrradständer seitlich neben dem Platz, d.h. hinter den neuen Gebäuden.
40	Bahnhofsvorplatz	Nachdem bisher das Auto praktisch den gesamten öffentlichen Raum einnahm, wäre es wünschenswert wenn bei einer Neugestaltung andere Verkehrsmittel im Vordergrund sein werden: Radwege: Eine Anbindung vom Bahnhofsweg Richtung Grund- und Realschule, möglichst Kreuzungsfrei, getrennt von Autos und Fußgängern. Bushaltestation: Komfortable Wartezone, eventuell überdachte Zugänge Richtung Bahnhof. Radlparhaus: Geschlossen, hell, deutlich bevorzugt vor Autos.
154	Bus-Bahnhof	Den Parkplatz unterhalb des Atrium als vergrößerten Busbahnhof nutzen. Mehr Buslinien, Abfahrtsstationen, Wartehäuschen. Erhöhte Bordsteine, überdachter Weg zum Bahnhof. Auch als Taxistand.

59	Busbahnhof	Bitte vergesst nicht den Busbahnhof. Nur wenn das Angebot für den Orts- und regionalen Busverkehr ausgebaut wird, sind die Leute bereit vom Auto auf den Bus umzusteigen. Daher muss der neue Busbahnhof ausreichend Kapazitäten haben. Die Haltestellen sollten von den Gleisen aus schnell und bequem zu erreichen sein. Idealerweise beginnt / endet die Unterführung zu den Gleisen am Busbahnhof. Natürlich sollte der Busbahnhof auch vom Bahnhofsgelände gut und möglichst trocken zu erreichen sein.
169	Busbahnhof und Parkdeck mit Passage	Busbahnhof an der Münchner str. Um 90 grad drehen Zur besseren Abfertigung der Busse und SEV ist evtl. Dort auch Platz dann für Schulbusse der real und Grundschule ! oberhalb ein Parkdeck Gebäude am Bahnhof wegreißen und in den Busbahnhof integrieren. Mit einer kleinen Einkaufspassage und evtl. Restaurant Zufahrtsstraße wegmachen und eine hol und Bring Zone Am nördlichen Ende einrichten. Taxistand ebenfalls in den Busbahnhof integrieren
100	Fußgängerzone am Bahnhof	Für die Autos eine große Tiefgarage, für die Busse Haltestellen, und die gesamte restliche große Fläche eine Fußgängerzone mit Grünanlage und Biergarten. Damit bekommt Holzkirchen ein attraktives zweites Zentrum, das auch Ziel von Ausflüglern aus München und Umgebung werden wird.
55	Moderner Busbahnhof	Der Busbahnhof sollte modern und den Bedürfnissen der Fahrgäste entsprechen. Ein trockener Wartebereich und ein direkter Zugang zum Bahnhof und den Gleisen sollte daher selbstverständlich sein. Natürlich sollte es Bushaltestellen geben, an dem die Busse einfach heran- und abfahren können, ohne dass diese andere Verkehrswege (Auto, Radfahrer und Fußgänger) queren müssen. Auch digitale Anzeigen (Zielort und Abfahrtszeiten) dürfen nicht fehlen.
86	Betriebliches Mobilitätsmanagement	Hoki ist Einpendlerstadt, was sich leider in der ÖPNV-Nutzung nur leidlich niederschlägt: Die Ortsbusse fahren nach einem kaum merkbareren Fahrplan und sind - noch viel schlimmer - nicht in den MVV integriert. Wer mag schon 2 Tickets kaufen?! Die zahlreichen Großbetriebe sollten im Rahmen eines betrieblichen Mobilitätsmanagement aktiv angesprochen und für die ÖPNV-Nutzung gewonnen werden
254	Monatskarte sollte billiger sein	5 Tage die Woche am Holzkirchner Bahnhof parken muss teuer sein, als die Monatskarte von Wargau oder Otterfing nach Holzkirchen mit der BOB.
16	Nicht nur für Pendler aus dem Umland	Da die Züge ins Oberland sehr teuer sind, fahren viele mit dem Auto direkt nach Holzkirchen hinein, um dort in den Zug umzusteigen. Begrenzt wird dieses Pendeln lediglich durch die Anzahl der P+R-Plätze. Zukunftsweisender und umweltfreundlicher wäre eine Lösung, die weniger Autos in den Ort holt. Neben einem besseren Ausbau des ÖPNV und günstigeren Zugtickets in das Oberland helfen hier vor allem erst mal weniger Parkplätze.
82	Ortsbus entrümpeln	Der Ortsbus wird evtl. besser genutzt durch kostenlose Benutzung für Einheimische. Vielleicht kostenlose Nutzung über eine bestimmte Zeit für Neubürger (Neukundengewinnung)?
104	Mehr + kostenfreie Parkmöglichkeiten	Das Areal ist unübersichtlich, es gibt wenig Haltemöglichkeiten und ein desolates Parksystem. Die Parkplätze müssen mindestens verdoppelt werden und wieder kostenfrei zur Verfügung stehen. Wenn man als Pendler Unsummen an Parkgebühren ausgeben muss, ist die Bahn keine Alternative. Die Bushaltestelle muss übersichtlicher werden und eine stärkere Zusammenarbeit mit der Ortsbuslinie stattfinden. Wann/wo fährt sie, ist sie eine Alternative zum Auto? Bisher leider nicht.
37	Anbindung Weiter-Denken	Unter Mobilitätsdrehscheibe Holzkirchen stelle ich mir viele nachhaltige Möglichkeiten zur weiteren Anbindung vor: attraktive Fuß- und Radwege, Car Sharing mit E-Autos (in x Jahren mit autonomen Fahren ?), da sind auch Taxis und Kleinbusse möglich .., einen gut ausgebauten ÖPNV . . Auf jeden Fall vielfältige Lösungen anbieten , um das ganztags am Bahnhof geparkte Auto zu vermeiden.
257	Die Ortsbusse häufiger fahren lassen	das Prinzip des "Anruf-Sammeltaxis" wieder aufleben lassen. Keine festen Routen. Mit einem Smartphone ist vieles möglich und auch bereits testweise (z.B. Fraunhoferentwicklungen) durchgeführt worden. Auch Ältere Leute könnten weiterhin über Telefon bestellen! Durch flexiblere Routen und bedarfsgerechte Fahrten wird das Angebot für jeden interessant.
257	Die Ortsbusse häufiger fahren lassen	Bitte bei der Planung berücksichtigen, dass es in naher Zukunft autonom fahrende Busse gibt.
257	Die Ortsbusse häufiger fahren lassen	Nur "Anrufsammel-Taxis" im Ortsgebiet sind nicht ausreichend. Man bedenke nur die vielen Berufstätigen von Sandos/Hexal die täglich den Ortsbus nutzen. Auch die Zahl der Fahrgäste Richtung Bosch (Föching) werden zunehmen.
176	Flug - Taxis	Angeblieh werden Flugtaxis in relativ naher Zukunft eine wesentliche Rolle spielen. Daher denke ich, da es bei diesem Planungsprojekt um eine sehr langfristige Lösung geht, sollte das Thema Flugtaxis unbedingt in die Planung einbezogen werden.
176	Flug - Taxis	man sollte das Theam aber sicherlich nicht überbewerten.
176	Flug - Taxis	Alle, die sich in mittelfristiger Zukunft Flugtaxis leisten können brauchen auf dem Weg von der Maximiliansstraße zum Tegernsee keinen Zwischenhalt in Holzkirchen!
176	Flug - Taxis	Wer sich ein Flugtaxi leisten können werden sollten, der fährt garantiert nicht erst zum Bahnhof. Wir sollten diese lärmenden Dinger, in denen sehr reiche Menschen über unsere Wohnungen und verkehrsberuhigten Grünflächen fliegen, in keiner Weise unterstützen.
176	Flug - Taxis	Flugtaxis als Verkehrsmittel in Bayern sind ein Politiker-Hype und werden auf absehbare Zeit keine Rolle spielen. Sie sind laut, ineffizient, unsozial und Landeplätze innerhalb besiedelter Bereiche sind nicht vorstellbar.
159	gleichmäßig verteilter Takt bei Bahn	nach München gibt es teilweise Stoßzeiten, da fahren innerhalb von wenigen Minuten mehrere Züge -> konstante Verteilung über den Tag, bietet deutlich mehr Attraktivität

Mobilität PKW		
ID	Titel	Text
88	Pendlerparkhaus und Shuttlebusse	Ein großes Parkhaus außerhalb des Ortes (Umgehungsstrasse) und CO2-arme Shuttlebusse, die eng getaktet (5min) den Bahnhof anfahren. Bis es zur Umsetzung der Pläne kommt, wird autonomes Fahren im ÖPNV selbstverständlich sein. Entlastung des innerörtlichen Verkehrs, saubere Luft und Platz für Grünflächen und Radlparplätze.
138	Anzeige freier Parkplätze	Wer mit dem ÖPNV zum Bahnhof kommt, schont die Umwelt und den Ort und braucht kein Parkplatzleitsystem
67	Autoverkehr reduzieren	Ein zweiter Bahnhof in Richtung Marschall mit Anbindung an die B 13 und 318 würde den Zubringerverkehr in Holzkirchen reduzieren. Diese Idee ist schon etwa 30 Jahre alt.
67	Autoverkehr reduzieren	Ein zweiter Zughalt bringt nicht unbedingt eine Entlastung. Viele fahren extra nach Holzkirchen mit dem Auto, weil hier der Takt mit S-Bahn, BOB und Meridian dichter ist. Auch ein Shuttlebus wird nicht funktionieren, das hat der Ortsbus schon gezeigt. Ein Shuttlebus müsste während der gesamten Betriebszeit von BOB und S-Bahn regelmäßig fahren (also morgens ab 5 Uhr bis spät nach Mitternacht).

Organisation und Betrieb		
ID	Titel	Text
167	Anzeige am Eingang	Zuganzeige am Eingang Erikamer Straße für alle Abfahrten
167	Anzeige am Eingang	Eine Anzeige für ALLE Abfahrten Zug/Bus/... gehört an jeden Zugang zum Bahnhof
92	Anzeige des nächsten Zuges nach MUC	Je nach Ziel in München ist es egal ob man S-Bahn, Meridian oder BOB nimmt. Und wenn nun der gewünschte Zug Verspätung hat, so kann man wechseln - wenn man denn weiß, was als nächstes fährt. Doof ist, wenn man von Gleis 5 rüber in die S-Bahn geht und in dem Moment der Zug doch noch kommt und vorgelassen wird - und da man selber nun in der S-Bahn sitzt nicht mehr zurück wechseln kann. Daher bitte eine Anzeige mit "Der nächste Zug nach München fährt auf Gleis ..."
92	Anzeige des nächsten Zuges nach MUC	Grundsätzlich lässt man der BOB den Vorrang, aber selbst wenn die BOB erst nach der S-Bahn losfährt, so ist die BOB trotzdem grundsätzlich schneller am Münchner Hauptbahnhof. Ich empfehle übrigens die Bayern-Fahrplan App. Wenn es Informationen hinsichtlich Status des Zuges gibt, so werden diese auch angezeigt. Gruß Ruben
14	Klare Durchsagen	Die Lautsprecherdurchsagen sind meist nicht zu verstehen.

SHARING ANGEBOTE

Mobilität Fahrrad		
ID	Titel	Text
79	Lebenswerte Marktgemeinde	Ich würde mir mehr Fahrrad Integration in Holzkirchen wünschen, das fängt mit Fahrradwegen an. Bei der Neugestaltung des Bahnhofs sollten die Fahrradwege mit eingeplant werden, d.h. alle Zubringerstrassen zum Bahnhof sollten mit Fahrradwegen ausgestattet sein. Für den stärker werdenden Fahrradverkehr müssen dann auch intelligente neue Fahrradstellplätze geschaffen werden. Eine gute Idee wäre auch das Installieren von MVG Rad Sharing Plätzen!

Mobilität PKW		
ID	Titel	Text
37	Anbindung Weiter-Denken	Unter Mobilitätsdrehscheibe Holzkirchen stelle ich mir viele nachhaltige Möglichkeiten zur weiteren Anbindung vor: attraktive Fuß- und Radwege, Car Sharing mit E-Autos (in x Jahren mit autonomen Fahren ?), da sind auch Taxis und Kleinbusse möglich ... einen gut ausgebauten ÖPNV ... Auf jeden Fall vielfältige Lösungen anbieten , um das ganztags am Bahnhof geparkte Auto zu vermeiden.
311	Bundesweite Sharing Angebote	Anbindung an Großraum München / Flughafen Car-Sharing Angebote wäre großartig! Car2Go bzw. DriveNow nach Holzkirchen holen, damit man auch mal One-Way zum Flughafen kommt oder zurück, wenn die Bahn nicht mehr fährt oder man eine Querverbindung braucht, die es nicht gibt. Dann könnten sich wahrscheinlich viele hier draußen auch den Zweitwagen schenken.
314	Car-Sharing nach Holzkirchen	Es gibt leider viele Holzkirchner, die beruflich viel mit dem Flugzeug unterwegs sind. Für den Weg zum Flughafen gibt es mehrere Möglichkeiten: - Bahn: dauert lange (speziell zurück am Wochenende mit 40 Minuten Lücken) und ist mit Gepäck nervig, und ab 2 Personen preislich nicht mehr tragbar. - Eigener PKW: hohe Park-Kosten - Taxi: teuer Mit Car sharing könnte man endlich mit einem One-Way rental schnell und angenehm vom/zum Flughafen kommen ohne hohe Folgekosten.
314	Car-Sharing nach Holzkirchen	Die Lösung des Problems darf aber nicht heißen: Fahrt mit PrivatAuto zum Bahnhof -> weiter mit SharingAuto
173	Carsharing	Ausweitung des Angebots von Carsharing (BMW Drive New) & E-Vespas
172	Carsharing am Bhf statt am Rathaus	
172	Carsharing am Bhf statt am Rathaus	Carsharing am Bhf UND am Rathaus (nicht nur ein Ort -> größere Attraktivität)
172	Carsharing am Bhf statt am Rathaus	Carsharing wäre am Bahnhof sinnvoller als am Rathaus. Eine Autovermietungsstation würd sich am Bahnhof gut machen (verschiedene Autotypen könnten angeboten werden).
317	GW-HoKi Car-Sharing am Bahnhof !!!	Es ist zwar super, dass die Gemeinde ein E-Auto für's sharing hat, der Standort Rathaus ist aber zu weit weg für viele Anwohner. Es wär' schön, wenn man eines der beiden Autos an den Bahnhof verlegen könnte.
49	Mobilität zeigen und leben	Hohe Taktung der Bahnen und Züge von und nach Holzkirchen. Ein Parkhaus für Autos; ein Parkhaus für Fahrräder (auch mit Anhängern); Sharing-Möglichkeiten: Autos, Roller, Fahrräder; Taxi-Stände; gut ausgestattete und sichere Fußgänger- und Fahrradwege vom und zum Bahnhof. Informationstafeln zu Verkehrs- und Wanderwegen sowie Freizeitmöglichkeiten.
107	Parkhaus neben dem Atrium	Die westl. Lösung bietet sich aus baulicher und verkehrstechnischer Sicht an. Die Münchner Straße ist gut durch die Umgehung (Pendler aus Richtung Tölz, etc.) angebunden, auch von Otterfing (Pendler aus Richtung Norden) kommt man einfach zum Bahnhof. Fläche ist bereits als Parkfläche genutzt; kann bequem überbaut und als Parkhaus ausgestaltet werden. Überquerungen zu den Bahnsteigen wären möglich; Ladestationen und Leihfahrzeuge können im Parkhaus eingebunden werden. Bild -Bhf Troisdorf
182	Parkgaragen	Um erforderliche Parkhäuser nicht zu groß/wuchtig erscheinen zu lassen, wären eventuell (nicht lesbar) Parkgaragen denkbar (allerdings technisch aufwendig und teuer)
172	Carsharing am Bhf statt am Rathaus	Auch öffentliche Ladestationen sind am Bahnhof besser aufgehoben als neben dem Rathaus, da hier die Fahrzeuge überwiegend lange Standzeiten haben.

Mobilitätskonzept		
ID	Titel	Text
95	Das Ziel sollte WENIGER Verkehr sein	Bin der Meinung, der Bahnhof sollte JA > schöner werden > Parkhaus oder Tiefgarage o.k. aber auf der west-Seite, da der Verkehr auf der Münchner Str. sowieso erhalten bleiben wird. KEINE ZUSÄTZLICHE (!) Attraktion an den Bahnhof, der PKW-Verkehr anzieht. E-bike + E-Autosharing ja, noch mehr überdachte Radstellplätze ja, Radwerkstatt ja. Netten AUTOlosen Biergarten, kl. Park ok, für unsere Jugendlichen einen "Lärmresistenten" Ort wo sie sich stressfrei aufhalten können (Scaterplatz + Bistro)
178	E-Bike zum Leihen	E-Bikes zum Leihen zur Verfügung stellen
178	E-Bike zum Leihen	einfaches System - 24h (z.B. MVG-Rad)
168	Elektrotankstellen am Bahnhof	Elektrotankstellen installieren Fahrrad + E-Autos mit Basis am Bahnhof sollte auch für die Bahn interessant sein
188	Keine e-Scooter!	Ich sehe ehrlich gesagt keine Probleme mit E-Scootern in Holzkirchen, zumindest wenn man eine Lösung findet bei der sie nicht nach einer Woche kreuz und quer im Marktgebiet rumliegen. Die Schwierigkeiten, die man in München sieht (Roller durch Fußgängerzone, Leute umfahren, etc.) würden ja einfach schon aufgrund der geringeren Anzahl an sowohl Nutzern, als auch engen Passagen an denen es evtl. zu Kollisionen kommen könnte, nicht oder zumindest deutlich weniger auftreten. Auf der anderen Seite würde ein solches Angebot bestimmt die Straßen deutlich entlasten.
188	Keine e-Scooter!	meißt doch nur der Ersatz für den Fußweg.
		Verleih von E-Scootern

KISS & RIDE

Mobilität PKW		
ID	Titel	Text
58	Bahnhofsvorplatz	Der Vorplatz sollte für den Individualverkehr gesperrt werden. Die Zu-/Abfahrt für Busse und Taxis sollte über eine Einbahnstraße erfolgen und könnte in Richtung Atrium wandern. K&R-Parkplätze und genügend Kurzparker-Parkplätze sollten an die Münchner Straße verlegt werden. Damit hätte man die Möglichkeit, den Vorplatz zu gestalten und breite Fuß- und Radwege anzulegen. Dies würde die heutige unübersichtliche und teilweise gefährliche Situation für Fußgänger und Radfahrer wesentlich verbessern.

Angebote ergänzen		
ID	Titel	Text
309	Parken unterirdisch?	Können die Autos vielleicht unter der Erde verschwinden so wie in der Baumgartenstraße? Vielleicht wäre dann ja noch Platz zwischen Gleisen und dem Atrium für einen Biergarten, der uns auch fehlt in Holzkirchen. Anfahrtr Biertrinkerfreundlich per Bahn.
280	Bayerischer Biergarten	Ein bayerischer Biergarten, als Zeichen, dass man sich im Voralpenland befindet.
280	Bayerischer Biergarten	Ein Biergarten fehlt in Holzkirchen !!! Reutberg, Sauerlach/Arget, Valley, Kreuzstrasse sind zu weit entfernt, um ohne Aufwand an einem schönen Sommerabend ein gemütliches Bier mit Brotzeit geniessen zu können.
263	Biergarten	Begrünter Bahnhofsvorplatz mit Biergarten und Kinderspielplatz.
263	Biergarten	Ein Biergarten fehlt in Holzkirchen !!! Reutberg, Sauerlach/Arget, Valley, Kreuzstrasse sind zu weit entfernt, um ohne Aufwand an einem schönen Sommerabend ein gemütliches Bier mit Brotzeit geniessen zu können.
32	Biergarten, Kneipe, Livemusik	Der gewünschte Biergarten wurde schon mehrfach genannt. Dazu eine Kneipe mit Livemusik für die kalte Jahreszeit ist sicherlich eine gute Sache. Natürlich muss hier eine gewisse Qualität erreicht werden um nicht das falsche Publikum anzuziehen und damit den Bahnhof in ein schlechtes Licht zu bringen.
261	Biergarten	Ich hätte gerne einen Biergarten am Bahnhof.
165	Café mit Außenplätzen	Ein Biergarten fehlt in Holzkirchen !!! Reutberg, Sauerlach/Arget, Valley, Kreuzstrasse sind zu weit entfernt, um ohne Aufwand an einem schönen Sommerabend ein gemütliches Bier mit Brotzeit geniessen zu können.
33	Ein Biergarten für Holzkirchen!	Viele Holzkirchner Bürger wünschen sich seit langem einen Biergarten. Seitdem der Gasthof „Zum Letzten Pfening“ geschlossen hat, gibt es im Marktgebiet nichts Vergleichbares mehr. Es mangelt im Stadtzentrum an Möglichkeiten, sich ungezwungen zusammen zu setzen und die Sommerabende ausklingen zu lassen. Ein Gasthof mit Biergarten und Übernachtungsmöglichkeiten wäre eine echte Bereicherung.
206	Bahnhofskiosk	Bahnhofskiosk für Zeitungen, Brezen, Jägermeister, Wasser, Kaffee, (...) ist am Bahnhof sinnvoll, sonst kein Einzelhandel (nicht lesbar)
194	Begegnungsräume schaffen	Lesesaal + Café o.ä. Aufenthalts- und Begegnungsräume schaffen
57	Biergarten nicht am Vorplatz!	Ein Biergarten für Holzkirchen wäre ein Traum. Allerdings kann ich mir einen solchen kaum am Bahnhofsvorplatz vorstellen, da pass höchstens ein Cafe hin. Für geeigneter halte ich da eher quasi brachliegende Flächen, die den Gleisen zugewandt sind. Mit einem Bier in der Hand dem Treiben am Bahnhof zuschauen hat doch auch was. Außerdem vermindert das "dunkle dreckige Ecken" zum rumhängen, da das genau gegen das Interesse eines Gastronoms wäre und der alles für eine saubere Umgebung tun würde.
57	Biergarten nicht am Vorplatz!	Ein Biergarten würde noch mehr Menschen anziehen, die nicht mit der Bahn anreisen, und damit das eh bereits hohe Verkehrsaufkommen noch weiter unnötig erhöhen. Deshalb bin ich dagegen.
64	Café am begrünten Bahnhofsvorplatz	Ein schönes Café, bestenfalls in begrünter Umgebung wäre wünschenswert und würde das Bahnhofsareal erheblich aufwerten.
165	Café mit Außenplätzen	Ein nettes Café mit Außenplätzen und schattenspendenden Bäumen wäre schön. Am besten zu einem schönen neu gestalteten Bahnhofsvorplatz orientiert und nicht direkt an der Münchner Straße.
		Franchise Unternehmen wie Subway, Starbucks
27	Pendler freundliche Öffnungszeiten.	als Pendlerin würde ich mir wünschen abends noch bis 20.00 Uhr gutes Brot, Obst und Käse einkaufen zu können. Ein guter Bäcker oder z.B. Rewe to go am Bahnhof wäre sehr schön.
270	Rooftop-Bar/Supermarkt-Cafe	Bitte keinen Supermarkt-Café. Der neue Bahnhof soll zum Verweilen einladen und nicht die Cafe to go Kultur fördern. Und Supermärkte gibt es bereits in der Münchner Straße.
270	Rooftop-Bar/Supermarkt-Cafe	Supermarkt-Cafe? Nein danke! Und auch keinen Supermarkt. Unser Bahnhof soll ein Gesicht bekommen und nicht so werden wie tausend andere deutsche Bahnhöfe.
273	Bäcker	Am besten einer der lokalen Bäcker mit gemütlichen Sitzgelegenheiten drinnen und draußen.
281	Direktvermarkter	Marktplatz für regionale Direktvermarkter.
281	Direktvermarkter	Das ist eine gute Idee! Dann muss ich nicht mit dem Auto umweltfeindlich überall für einzelne Produkte herumfahren. Und bin zeitlich unabhängig von den Markt-Zeiten Mi und Sa. Am besten noch wettergeschützt in einer Mini-Markthalle incl. Obst- und Gemüsestand, auch für Pendler...
281	Direktvermarkter	Gibts eigentlich alles am Grünen Markt im Ortszentrum. Vielleicht müsste man mal die Marktzeiten überdenken!
281	Direktvermarkter	Den regionalen / grünen Markt sehe ich auch weiterhin am Marktplatz.
281	Direktvermarkter	Das ist das einzige Gewerbe, das ich mir am Bahnhof vorstellen kann. Klein aber fein. Ohne Konkurrenz, sonst hat es keinen Sinn.
25	Konkurrenz belebt die Nachfrage	Entlang der Hauptstraßen (Münchner, Tolzer, Tegernseer und Miesbacher) stehen viele Läden leer oder sind schon in Büros umgewandelt. Platz für Konkurrenz gibt es genug. Immer wieder probiert es jemand mit Obst/Gemüse, Textilien oder Wein oder ein Cafe und scheitert, weil die Kundschaft ausbleibt. Nur deshalb gibt es inzwischen die Monopolstellung einzelner Einzelhändler. Würde mehr in den kleine Geschäfte eingekauft, gäbe es auch mehr.
282	Regionaler Laden	Ein Unverpackt-Laden mit kombiniert mit frischen Produkten aus der Region.
282	Regionaler Laden	Dieses oder lokale Direktvermarkterin – als einziges Gewerbe am Bahnhof!
151	Jugendzentrum	Skaterpark und Jugendfreizeitanlage schön und gut. Hokzkirchen braucht auch eine Disco/Tanzbar für ALLE Altersgruppen; warum nicht in Bahnhofsnahe? Es gibt jede Menge Restaurants und eine Shishabar... das war's.
123	Abriss halte ich für sinnvoll	Abriss halte ich für sinnvoll. Ich sehe ein Gebäude mit viel Glas + Holz, passt zu Holzkirchen, da Holz + transparent ;) /Innen + außen Gastro, Büros + Co Working!
24	Bäckerei	Ich vermisse sehr eine Bäckerei am Bahnhof, die nächsten sind zu weit weg und der shop von der Bahn hat nur eine sehr kleine Auswahl an Backwaren.
198	Gasthaus mit Übernachtungsmögl.	Bahnhof Alten erhalten Wirtschaft (Gasthaus) mit Übernachtungsmöglichkeiten, Kaffees, Toiletten und Waschmöglichkeiten.
25	Konkurrenz belebt die Nachfrage	Ein Untersagen von neuen Geschäften am Bahnhofsareal, die die bestehenden Angebote im Ortskern und entlang der Münchener Str. schwächen würde, deutet doch darauf hin, dass die Gemeinde die "Monopolstellung" einige Einzelhändler und gleichzeitig Gemeinderatsmitglieder unterstützt. Konkurrenz belebt die Nachfrage. Kleingeschäfte wie Obst/Gemüse, Schreibwaren, Textilien/Schuhe wäre wünschenswert.
270	Rooftop-Bar/Supermarkt-Cafe	-Rooftop-Bar mit Gastronomie auf dem Bahnhofsgelände. -Supermarkt-Café mit Aussenbereich. Nachhaltiges Café oder Bistro mit Angebot an Bio-Produkten
265	Kiosk	Kein Einzelhandel der gut woanders sein kann. Zeitschriftladen/Kiosk ist ok.
45	Post	Die Post wäre in Bahnhofsnahe gut, weil in der Münchner Straße kaum Parkplätze vorhanden sind und die Autos mit den Fußgängern kollidieren.
273	Bäcker	Im Bereich des Bahnhofgeländes müsste eine gute (!) Bäckerei/Konditorei und ein kleineres Restaurant (kein Fast Food!) angesiedelt werden. Welcher Betrieb dann das Café anbietet ist einerlei.
147	keine Gastro- und Ladenketten	Möglichst regionalen bestehenden oder neuen Einzelhandel ansiedeln, die dort ihre Läden haben. Auf keinen Fall z. B. Bäckerketten mit SB-Bereich, die ihre "Backwaren" von überall auf der Welt importieren.
147	keine Gastro- und Ladenketten	Eine Art Markthalle mit Ständen regionaler Anbieter z.B Obst und Gemüse, Brot u.s.w.
68	Moderne und umweltbewußte Identität	Neben "mehr grün" und Entspannungsareal auf dem ganzen verfügbaren Raum (Tiefgarage darunter oder Parkplatz auf der anderen Seite der Gleise?) wäre ein raffiniertes Café inkl. feiner Gastronomie mit bio, modernem, hochwertigem, pflanzenbetontem Angebot am Bahnhof sehr wünschenswert und imagefördernd. Das Bahnhofgebäude selbst muss meiner Meinung nach nicht weg.
264	Rewe City	Rewe City
264	Rewe City	Einen zusätzlichen Supermarkt an dieser Stelle braucht doch kein Mensch.

264	Rewe City	Die Supermärkte liegen alle nicht im fußläufigen Bereich und Holzkirchen erstreckt ohnehin im "hausgemachten Verkehr". Warum also nicht einen Einzelhandel mit eingeschränktem Sortiment für den kleinen Einkauf auf dem Heimweg, wenn man mit dem ÖPNV unterwegs ist?
262	Supermarkt	Supermarkt.
262	Supermarkt	Ich bin gegen einen weiteren Supermarkt oder mehr "Bahnhofs"-Gastro
262	Supermarkt	Könnte man nicht das Edeka-Areal ähnlich wie im HEP gestalten? Autos im EG überdacht - Lift und Rolltreppe nach oben; Edeka und weitere Angebote (Praxen, vhs-Räume, Café-Bistro;Bankschalter) evtl. sogar in einem weiteren Stockwerk noch Wohnraum (mit eigenem Aufgang natürlich). Das wäre ein ideales Angebot für alle, die aus dem Holzkirchner Westen und Norden kommen. Mit einer Parkzeitregelung, ähnlich wie in der Holzkirchner Tiefgarage am Fools, wären auch Langzeitparker eindämmbar. So ließe sich auch der innerörtliche Durchgangsverkehr zum HEP etwas eindämmen.
262	Supermarkt	Edeka-Markt gibt es in der näheren Umgebung des Bahnhofs. Man generiert nur noch mehr Verkehr zum Bahnhof, wenn dort ein zusätzlicher Supermarkt eröffnet wird.
262	Supermarkt	Wieso kein weiterer Supermarkt? Haben Sie schon einmal am späten Nachmittag oder Abend einkaufen müssen? Da sind viele Regale leer gefegt, es gibt nur noch minderwertiges Obst und Gemüse, wenn überhaupt noch etwas da ist..
262	Supermarkt	ich bin auch gegen einen Supermarkt direkt am Bahnhofsvorplatz. Klar, so mancher könnte dann noch schnell einkaufen, wenn er von der Arbeit kommt, aber ein Supermarkt braucht entsprechende Parkplätze. Norma hatte ja mal geplant an der Heiglkamer Str. neu zu bauen. Das fände ich sinnvoller, auch für die Bewohner der Maltz. Die Idee, den Edeka zu vergrößern, finde ich auch gut.
320	Entertainment am Bahnhof	Was der Gemeinde fehlt ist ein Ort an dem sich auch Junge und Jung-gebliebene wohl fühlen. Es gibt eine Menge gehobene uns "sterile" Gastronomie mit denen jüngere Party-Gäste nichts anfangen können. Eine "dreckige" Musik-Kneipe mit einem hauch von "Sub-Kultur", netten Ambiente mit Möglichkeiten für Live-Musik, Pub-Quiz, Filme-Abend oder generelle Kultur (siehe, Kesselhaus, Jail-hoise, Rock-s Off, Weyhalla, ...) fehlt leider komplett.
320	Entertainment am Bahnhof	Bahnhof wär sehr gut geeigneter (keine unmittelbaren Nachbarn...)
320	Entertainment am Bahnhof	Sowas muss ja nicht unbedingt den Bahnhofsvorplatz schmücken, sondern passt auch gut in direkte Gleisnähe => Alte leerstehende Bahnhofsinfrastruktur/ Fläche hinterm Atrium....
320	Entertainment am Bahnhof	In Holzkirchen fehlt seit Jahren eine Disco. Das Bahnhofsareal wäre optimal dafür, da man dort wenig Nachbarn hat, die die Lautstärke stört. Und viele Jugendliche habe keinen Führerschein, so dass eine Anreise mit der Bahn Sinn macht. Es müssten dann allerdings auch nachts Rückfahrmöglichkeiten angeboten werden.
166	im Dreieck denken!	Bisher war irgendwie immer der Rathaus-Tenor "alles was Kaufkraft vom Marktplatz-Gebiet abzieht, darf nicht genehmigt werden". Es wär schön wenn ein bisschen mehr in Richtung "was bräuchten denn die Bürger", und "wo sind diese primär unterwegs" gedacht wird. Zwangsvorgaben, wo "eingekauft zu werden hat" funktionieren leider nicht.
258	Postfiliale Headquarter	BOB ohne Verspätung - selten so gut gelacht! Wie wär's mit den anderen Ideen KAFFEE BIERGARTEN ROOFTOPBAR- einfach nette Orte zum Verweilen einrichten, dann ist die nächste Verspätung nur halb so schlimm....
		Milchshake - oder Smoothiebar

Nutzungen kombinieren		
ID	Titel	Text
84	Parkhaus	Es wäre doch eine Idee, dass ein Parkhaus entsteht indem sich im Erdgeschoss z.B. ein Kiosk, Bäckerei, Getränkeladen, ... befindet und sowohl eine Tiefgarage als auch ein paar Etagen nach oben zum parken dient !?!

Vorhandene Nutzungen		
ID	Titel	Text
147	keine Gastro- und Ladenketten	Aus meiner Sicht brauchen wir kein weiteres Zentrum für Einzelhandel am Bahnhof. Der regionale/ grüne Markt ist am Marktplatz und sollte dort auch bleiben.
147	keine Gastro- und Ladenketten	Ich bin auch der Meinung, dass keine großen Ketten angesiedelt werden sollen. Neue Geschäfte sollten eine Ergänzung zum bestehenden Einzelhandel bieten und sollten auf gar keinen Fall den bestehenden Einzelhandel gefährden. Daher lieber wenige aber ansprechende Geschäfte. Ein Bistro und /oder Café, dass auch abends offen hat, würde ich jedoch begrüßen. Den regionalen / grünen Markt sehe ich auch weiterhin am Marktplatz.
35	Gleise überdachen	Die Gleise trennen das Areal und zerstückeln die Nutzung. Die Unterführung ist mäßig gut zu nutzen. Wenn man die Gleise im Bahnhofsbereich tiefer legt, könnte man ebenerdig einen besseren Zentralbereich (Überbau) erzeugen, der für Lokale, Geschäfte und Freizeitmöglichkeiten besser genutzt werden könnte. Fußgänger und Radfahren könnten besser die Gleise kreuzen.
166	im Dreieck denken!	Also es gibt ja mit dem HEP und den sonstigen Geschäften Richtung Marktplatz wirklich ein gutes Angebot. Was soll denn dort bitte noch zu einem Dreieck ausgebaut werden! Das werden die Läden auch schlicht nicht überleben. Es haben ja jetzt schon die Geschäfte abseits der Ketten die größten Probleme. Und noch mehr 0815 Ketten brauchen wir hier glaube ich wirklich nicht.
326	Begrünung...	Begrünung vom Bahnhofsvorplatz fände ich gut, vielleicht untendrunter Tiefgarage. Einkaufsmöglichkeiten fände ich nicht so gut, wenn das nachher so aussieht wie ein moderner Bahnhof mit Gastroangeboten oder so, das wird doch scheußlich. Außerdem haben wir davon doch genug. Bürogebäude würden noch scheußlicher aussehen, das lebt ja dann wirklich gar nicht mehr, und gleich hinter McD, Edeka etc, das ist doch kein Aushängeschild.
166	im Dreieck denken!	Ich träume davon, dass die Einzelhändler endlich mal aufhören ihre Eigeninteressen zu vertreten und immer nur die Konkurrenz außen vor halten. Ein Dreieck vom Bahnhof zum Marktplatz zum HEP - mit netter Gastro, draußen sitzen, interessanten Läden zum Schlendern und Einkehren, Leute treffen. Evtl. vielleicht irgendwann mit Fußgängerzonen statt Durchgangsverkehr. Dann braucht keiner mehr nach München, Tölz o.ä. fahren. Denkt endlich größer und nicht so klein!
98	Natur- und Entspannungsraum	Erhalt v. gesunden Baumbestand! So viel "Blumen/Naturwiese" wie möglich (mit wenig menschl. Eingriff, s. den Campeon-Park in Fasanengarten), Blumen/Buschflächen, kleine Alleen (ohne Asphalt!), Radweg(e), Bänke, 1-2 (Regen) geschü. Stelle?, ein Spielplatz, öffentliche Hochbeete (Nutzpflanzen). Gastronomie: schon genug, leider nicht vielseitig (Industrieerzeugnisse, Süßwaren, Fleischprodukte...), was moderneres, gesünderes und "pflanzlicheres" wäre toll (Säfte, Smoothies, Salate, Bowls, Suppen...)
287	der Weg zu Erikamer Str	Den Weg zu Erikamer Str. und die Gebäude hier (Bahn-Bauhof?) sollte man nicht in der Planung vergessen: - Den Weg hochlegen und ÜBER die Erikamer Str. führen, so kann man eine gefährliche Radkreuzung entschärfen und das ankommen per radln extrem verinfachen (keine Berg-und-Talfahrt mehr). - Die alten und z.T. verwahrlosten "Bahn-Bauhof" Gebäude an diesem Weg sollte man u.U. auch erneuern, Bauhof evtl. auslagern und durch attraktivere Nutzung ersetzen

Organisation und Betrieb		
ID	Titel	Text
285	Personal	Dabei könnte ein sozialer Träger Arbeitsplätze für behinderte bzw. eingeschränkte Personen anbieten.

Mobilität PKW		
ID	Titel	Text
258	Postfiliale Headquarter	Postfiliale am Bahnhof anstatt in der Münchner Str. wäre sehr sinnvoll! Plus DHL Packstation. Am Bahnhof wäre eine bessere Anbindung auch mit dem Auto/ Parken möglich. In der Münchner Str. im Moment unmöglich- viel zu wenig Parkplätze!

GEWERBE

Nutzungen ergänzen		
ID	Titel	Text
76	Parkhaus am Ladehof	Begrüntes, offenes Parkhaus am Ladehof, Zufahrt nur über die Nordumgehung. Eventuell über der Skaterbahn, im Sommer schattig, bei Regen trocken. Eventuell Mehrfachnutzung durch Büroräume o.ä. n den oberen Etagen. Nicht mehr Parkraum als bisher schaffen, es sei denn, es werden zusätzlich feste Anwohnerparkplätze geschaffen. Kein P+R mehr auf der Westseite.
81	Keine erweiterte Nutzung!	Was ist mit der arbeitenden Bevölkerung, die von der Arbeit am Bahnhof ankommt?
81	Keine erweiterte Nutzung!	Wie wollen Sie den Bahnhof beleben, lebenswert gestalten, wenn es keine Geschäfte/weitere Nutzung geben soll? Das wäre dann ein toter Bahnhof!
123	Abriss halte ich für sinnvoll	Abriss halte ich für sinnvoll. Ich sehe ein Gebäude mit viel Glas + Holz, passt zu Holzkirchen, da Holz + transparent ;) /Innen + außen Gastro, Büros + Co Working!
275	Coworking space	Büroräume - coworking spaces mit Netzwerkmöglichkeiten.
46	Jugendlich und modern	Das Gelände am Ladehof nutzen für Coworking-Einrichtungen. So architektonisch möglich, neuen Wohnraum schaffen für Singles, die hohe Mobilität benötigen und die die neu geschaffenen Sportangebote (Skaterpark, Basketballfeld ...) positiv annehmen.
274	Pendler	Pendlern nach München nicht nur Parkplätze zur Verfügung stellen, sondern auch abgesetzte Arbeitsplätze am Bahnhof bzw. über P+R Anlage. Vorteil: Pendler konsumieren hier.
39	Hotel	Ein Hotel in unmittelbarer Nähe zum Bahnhof wäre sicherlich immer gut ausgelastet. Zudem haben wir gute, viele und auch internationale Arbeitsplätze am Ort die das Hotel sicher gut auslasten. Im Erdgeschoß würde sich dann ein Café anbieten.
144	Zentrale Lage nutzen!	Für meinen Geschmack ist der bestehende Bahnhof nicht so schön oder besonders, dass man ihn erhalten muss. Ein neues Gebäude hätte den Vorteil, dass man da viel mehr unterbringen kann: Geschäfte, Volkshochschule, ein gemütliches Cafe etc. Ein moderner Bau kann auch schön sein und die Zukunftsorientierung von Hoki ausdrücken. Das wird teuer, das müssen die Geschäfte finanzieren...
277	DHL Packstation	und die Hauptstelle der Post gleich dazu ...
277	DHL Packstation	Packstation ja, Postamt nein. Noch mehr Verkehr zum Bahnhof!
258	Postfiliale Headquarter	Postfiliale Headquarter Kostenlose BOB VIP-Lounge ohne Verspätung
19	Wohnungen	Über das oder die Parkhäuser und neues Bahnhofsgebäude Kleine 1-2 Zimmer (ähnlich wie Atrium Obergeschoß) für junge Ausgelernte oder Studenten. Bahnhöfe sind immer Brennpunkte. Es sollte ein schönes Areal werden und kein Gammelplatz. Sicherheitskonzept sollte ebenfalls mit einbezogen werden

Vorhandene Nutzungen		
ID	Titel	Text
81	Keine erweiterte Nutzung!	Meiner Meinung nach brauchen wir keine neuen Geschäfte, Büros oder sonstiges zusätzliches Angebot am Bahnhof. Jede weitere Nutzung generiert noch mehr Verkehr und benötigt noch mehr Parkplätze.
81	Keine erweiterte Nutzung!	Ich finde auch, dass wir am Bahnhof keine erweiterte Nutzung für Gewerbe brauchen. Der Bahnhof ist eine Mobilitätsdrehscheibe, nicht weniger – und nicht mehr.
81	Keine erweiterte Nutzung!	Am Bahnhof sollten keine zusätzlichen Nutzungen erfolgen, die zusätzlich Verkehr anziehen. Das verschärft die Parksituation nur weiter. Also KEIN Einkaufszentrum!
326	Begrünung...	Begrünung vom Bahnhofsvorplatz fände ich gut, vielleicht untendrunter Tiefgarage. Einkaufsmöglichkeiten fände ich nicht so gut, wenn das nachher so aussieht wie ein moderner Bahnhof mit Gastroangeboten oder so, das wird doch scheußlich. Außerdem haben wir davon doch genug. Bürogebäude würden noch scheußlicher aussehen, das lebt ja dann wirklich gar nicht mehr, und gleich hinter McD, Edeka etc, das ist doch kein Aushängeschild.

Mobilität PKW		
ID	Titel	Text
279	Wohnmobilstellplätze	5-10 Wohnmobilstellplätze würden sowohl die touristische Attraktivität erhöhen, als auch Gastronomie und Handel zusätzliche Umsätze bringen.
279	Wohnmobilstellplätze	aber doch nicht am Bahnhof !!!!
279	Wohnmobilstellplätze	Das verschandelt den ganzen Bahnhof. So etwas ggf. im Gewerbegebiet errichten - nicht im Ortskern.

KULTUR

Angebot schaffen		
ID	Titel	Text
152	Eisstadion	Es gibt in Holzkirchen Überlegungen, ein neues Eisstadion zu bauen. Meines Wissens wäre dies in einem Sportgelände außerhalb und nicht fußläufig vom Bahnhof zu erreichen. Erlaubt das aktuelle Umfeld des Bahnhofes den Raum für ein neues Eisstadion ? Ich kenne Eisstadion z.B. in Bad Tölz, Moosburg und Freising und der Vorteil ist die Nähe zum Bahnhof. Ich persönlich komme einmal die Woche per BOB/S-Bahn aus München nach Holzkirchen und würde weiterhin das Eisstadion zu Fuß erreichen wollen.Gruß CB
152	Eisstadion	z. B. auf dem Feld zwischen Heiglkam und der Bahnlinie.
152	Eisstadion	Am 1.11. wurde das alte Eisstadion wieder für die Wintersaison geöffnet. Es ist immer wieder beeindruckend, wie viele Jugendliche schon lange drauf gewartet haben, dass es endlich wieder los geht. Beim Abendlauf war es wieder rappellvoll und auch die "Publikumsläufe" am Tag am ersten Wochenende waren wahnsinnig gut besucht. Davon ganz abgesehen boomt das Nachwuchs Eishockey beim ESC seit langem, die Erste Mannschaft des ESC hat immer viele Zuschauer bei ihren Heimspielen, die Eiskunstläufer und Stockschiützen lechzten nach jeder Minute Eiszeit. Und als Schulsport ist das ganze ebenfalls eine hervorragende Alternative. Es wäre eine Katastrophe, wenn Holzkirchen irgendwann kein Eisstadion mehr hätte. Darum MUSS eine Eishalle her! Die Ideen vom Förderverein Eis- und Mehrzweckhalle sind da schon sehr naheliegend. Und eine Veranstaltungshalle in unmittelbarer Nähe zum ÖPNV wäre ein unglaublicher Gewinn für Holzkirchen und ein großer Schritt weg vom Image der "Schlafstadt".
152	Eisstadion	Oder Gewerbegebiet Holzkirchen - Ost zwischen Mc Donalds und der Bahnlinie. Vom Platz her dürfte ausreichend sein und ist dazu bereits erschlossen. Seit Jahren sind die Freiflächen dort sind lediglich mit Unkraut zugewuchert und bieten wahrlich keinen schönen Anblick dar.
152	Eisstadion	Eisstadion bereits vorhanden. Eins reicht vollkommen!
310	Unser tolles Kino vergrößern	Unser tolles Kino könnte mit einem größeren oder 2 Sälen in ein vergrößertes Bahnhofszenrum ziehen. Dazu noch eine nette Kulturkneipe mit Live-Musik und Veranstaltungen, dann brauchen wir gar nicht mehr wegfahren.
310	Unser tolles Kino vergrößern	Eine geniale Idee, dass Kino zu vergrößern wäre super! Neue Technik, ein zweiter Kinosaal und ein paar mehr „Hollywood“ Filme wäre eine super Bereicherung für Holzkirchen. Auch live Musik wäre spitze! (nicht lesbar)
194	Begegnungsräume schaffen	Lesesaal + Café o.ä. Aufenthalts- und Begegnungsräume schaffen
283	Stadtbücherei	Stadtbücherei ist am Marktplatz zwar grossartig untergebracht, aber nur eine Bibliothek ist ein kommerzfeier "3. Ort" = eventuell was für das Bahnhofsareal?
283	Stadtbücherei	Bahnhofsareal als kommerzfreie Zone finde ich einen guten Vorschlag. Wir brauchen nicht noch ein HEP oder ein weiteres Zentrum
283	Stadtbücherei	Wie wäre es mit einem Büchertauschschrank? Kommerzfreie Zone ist toll!
268	Kino	Kino gibt es schon. Kulturelle Nutzung kann auch anderswo stattfinden.
268	Kino	Stimmt irgendwie. Es sollte sich nicht alles am Bahnhof konzentrieren. Ein Kino gehört ins Ortszentrum.

268	Kino	Einen zweiten Kinosaal könnten wir bahnhofsnahe brauchen. Dann können die Kinos mit klarem Profil arbeiten: Mainstream und Programmokino. Das Programm im Foolskino ist eine komische Mischung.
268	Kino	Über das Programm und die Mischung kann man geteilter Meinung sein; ein 2. Kinosaal käme sicherlich gut an, denn die meisten Leute fahren doch wieder nach Tölz oder München, weil es dort mehr mainstream Angebote gibt. Mir gefällt das Programm, besonders auch die Originalversionen, aber das Programm wechselt zu schnell.
272	Kino/Discothek	Neubau Kino + Club/Discothek.
272	Kino/Discothek	Kino gibt es doch schon. Ggf. attraktiveres Programm
272	Kino/Discothek	Find ich super! Wenn endlich für die Jugend in Holzkirchen auch ein Platz geschaffen wird, an dem sie sich treffen und jung sein können. Und ich meine keine Jugendfreizeittätigkeit, sondern einen coolen Club
272	Kino/Discothek	Die Umgestaltung des Bahnhofareals bietet eine einzigartige Chance für eine coole Location zum Weggehen für Jugendliche, junge Erwachsene und Junggebliebene. Zentrale Lage und nicht direktes Wohnbaugebiet - top! Um den Platz mehrfach effizient zu nutzen, kann die Location einfach "unterirdisch" angelegt werden. So ist die Lärmfrage noch weniger ein Thema wie es sowieso schon durch diese Lage am Bahnhof ist. Wie gesagt eine einzigartige Chance eine Lücke im Freizeitleben der Gemeinde zu füllen und das Leben der (jungen) BürgerInnen zu bereichern.
272	Kino/Discothek	Eine Disko oder ähnliches wäre an dieser Stelle sicher gut, da sie gut erreichbar wäre. Die Frage ist der Lärmschutz, da das Gebiet rund um den Bahnhof schon ein Wohngebiet ist. Das Kino hat do jetzt eine guten Platz und ich glaube nicht, dass Bedarf für mehr besteht.
33	Ein Biergarten für Holzkirchen!	Man könnte in diesem Gasthaus/Biergarten auch eine kleine Bühne (Beispiel Kant'n in Neuhaus) für Kleinkunst zur Verfügung stellen.

Vorhandene Nutzungen		
ID	Titel	Text
73	Überdachter skaterpark	Ich wünsche mir, dass unser Skatepark überdacht und beleuchtet wird, dass man auch bei schlechtem Wetter und am Abend skaten kann. Außerdem wäre es auch cool wenn man eine Mini Rampe (1 meter hoch) Noch ergänzen würde da die Rampen zum üben etwas zu hoch sind. Eine kleine (30 cm) Slide Rail wäre auch gut. Sebastian Strössig 11 Jahre
73	Überdachter skaterpark	Ich könnte mir vorstellen, dass das Parkhaus den Skatepark überdacht. Dann wäre der Platz vor Wind und Wetter geschützt, Beleuchtung wäre auch kein Problem und die Skater könnten die WC-Anlage vom Parkhaus mit nutzen.

Veranstaltungen		
ID	Titel	Text
5	Club	Wünschenswert wäre endlich ein Club/Bar oder Location die man mieten kann um Partys zu feiern (zB auch für die Sufenpartys der Oberstufe des Gymnasiums). Mit Angeboten für Schüler/Studenten/junge Leute. Ruhestörung sollte keine Problem sein, da kaum Anwohner in unmittelbarer Nähe sind. Es ist furchtbar, wie beschränkt Holzkirchen ist. Was passiert mit den zahlreichen Kindern für die Dutzende Kindergärten gebaut werden? Auch die werden älter und brauchen für ihr Alter entsprechende Angebote.
303	Eventlocation	Wie wäre es mit einer Eventlocation um die Möglichkeit für Veranstaltungen und Partys zu haben? Aktuell muss man, wenn man Lust auf Tanzen und Party hat, in eine andere Stadt fahren. Denn Party gibt es aktuell nur zum Frühlingsfest, Fasching und Silvester. Vielleicht im Keller und strategisch so gelegen, dass die Nachbarschaft nicht gestört wird? (inspiriert am Bahnhof Fischbach bei Friedrichshafen. Oben Restaurant und unten eine Eventlocation)
303	Eventlocation	... auch mit Bowling, Kegelbahn o. ä. wäre denkbar
303	Eventlocation	Das wäre mir neu! Bowling? Kegelbahn? in Holzkirchen??? Schön wär's!

SOZIALES

Angebot schaffen		
ID	Titel	Text
259	Erwachsenenbildung - Busse	-Erwachsenenbildung z. Bsp. VHS -Bob/Busse - Landesweite Anbindung
259	Erwachsenenbildung - Busse	Ideal wäre ein eigenes Gebäude für die Volkshochschule mit modernen hellen Unterrichtsräumen. An dieser Stelle wäre die vhs sehr gut an den ÖPNV angebunden, weil doch viele Dozenten und TeilnehmerInnen aus München und dem Landkreis anreisen. Momentan ist die vhs auch in der Nähe des Bahnhofs, hat aber als einzige vhs im Landkreis kein eigenes Haus, sondern ist Untermieterin der Pasold-Weissauer-Schule. Eine ungute Situation für die größte Volkshochschule im Landkreis.
259	Erwachsenenbildung - Busse	Kaum Weiterbildungsmöglichkeiten vorhanden. VGS hat nur wenige Kurse. Weiterbildungsmöglichkeiten schaffen Die Holzkirchner Volkshochschule ist bisher durch Raumnot gebremst! Barrierefreie Räumlichkeiten für die vhs gibt es derzeit nicht - wären aber dringend notwendig. Die Klassenräume der Schulen sind mittlerweile auch tagsüber durch die Schulen selber belegt und abends muss dann geputzt werden. Deshalb gibt es immer weniger Tagesangebote in der vhs. Erwachsene möchten auch nicht auf Kinderstühlen in Klassenzimmern kommunizieren. Club-Atmosphäre mit aktueller Technikausstattung (WLAN, Beamer, ...) wäre wichtig. Das Bildungsangebot am Bahnhof würde auch Interessenten aus dem nördlichen S-Bahnbereich, aus dem Raum Tölz/Lenggries, Tegernsee, Miesbach, Feldkirchen-Westerham und Rosenheim ansprechen. Mit der Bahn angereiste Gäste, die die vhs besuchen, könnten dann auch fußläufig die Holzkirchner Einkaufsmöglichkeiten, Kultur- und Sportangebote nutzen.
259	Erwachsenenbildung - Busse	Eine vhs am Bahnhof wäre eine win-win-Situation sowohl für die Bürger als auch für Handel und Gastronomie!
259	Erwachsenenbildung - Busse	Ich habe es als sehr schade empfunden, dass das Sprachzentrum Süd seinen Standort direkt am Bahnhof verlassen musste. Das private Institut mit seinem gehobenen Standard und seinem guten Ruf hatte einen direkten Anlaufpunkt direkt am Bahnhof, der jetzt nicht mehr gegeben ist.
259	Erwachsenenbildung - Busse	Die VHS wäre gut bedient, wenn sie Unterrichtsräume direkt am Bahnhof hätte. Dazu wäre ein Vortragssaal wünschenswert, der evtl. auch anderweitig genutzt werden könnte.
259	Erwachsenenbildung - Busse	Die Volkshochschule braucht unbedingt ein zentral gelegenes Zuhause - sehr gerne am Bahnhof. Die Zustände in der Wirtschaftsschule sind beklagenswert. (tostlose Toiletten, karge Klassenzimmer und nur wenige Kellerräume), viel zu kleiner und schlecht belüfteter Multifunktionsraum für Vorträge und Gymnastik.) Es wird höchst Zeit, dass sich Holzkirchen etwas einfallen lässt.
259	Erwachsenenbildung - Busse	Die vhs am Bahnhof - ja! - Super! Unsere vhs ist wirklich bedauernd vernachlässigt, was das Raumangebot betrifft. Der Holzkirchner Gemeinderat sollte sich einmal im Münchner Großraum informieren, welche Ausstattung für eine vhs angemessen ist. Lust am Lernen und Informieren wird nicht unerheblich von einem angenehmen Lernumfeld beeinflusst. Bitte liebe Gemeinde - packt die Sache endlich an! Lernen - lachen - länger leben Wer lernt, lebt länger - und besser, daran besteht kein Zweifel. Nur, die Bedingungen muss(ten) halt stimmen, und das tun sie in Holzkirchen schon lange nicht mehr. Mehr oder weniger wohl gelitten in der Wirtschaftsschule fristet die Volkshochschule ihr Dasein, ist aber keine erwachsenengerechte Bildungseinrichtung, wie es einer Kommune von der Wirtschaftskraft Holzkirchen entspräche. Empfehle einen Besuch zum Beispiel bei der VHS in Ismaning. VHS-Räume im Bahnhofsbereich, also gleichsam mitten im Ort, das wär's. Der Weg zum Kurs ohne größeren ökologischen Fußabdruck: die einen kommen zu Fuß, die anderen mit dem Radl und wieder andere mit der S-Bahn. Lasst uns optimistisch sein und auf einen bildungsaffinen Marktgemeinderat hoffen!
259	Erwachsenenbildung - Busse	Tür auf für die Volkshochschule! Die Münchner Straße entlang und in der Umgebung macht mal ein Geschäft auf, ein anderes zu. Der Oberbräu versinkt im Dauerschlaf und um die Kultur im Oberbräu herum gähnt einem auch die Leere vieler Räume entgegen. Platz für VHS entstand und entsteht dadurch aber leider nicht. Unverdorren optimistisch richtet sich der Blick nun auf das Bahnhofsbereich. Vielleicht wird ja doch noch was draus: a gscheits Zuhause für die Volkshochschule und eine mediale Ausstattung fürs Lernen im Netz. Schauen wir mal!
259	Erwachsenenbildung - Busse	Nach der Arbeit: Raus aus dem Zug und rein in die VHS am Bahnhof. Das wär's doch.
329	Volkshochschule	Die Volkshochschule ist am bisherigen Standort mit seinen Kapazitäten ausgeschöpft. Am Bahnhof könnte sich die VHS neu ansiedeln mit einer perfekten Anbindung auch aus anderen Gemeinden.
329	Volkshochschule	Mit größeren Räumen könnte man auch Handwerkskurse anbieten, wie es z.B. Die Firma Dictum macht. Am besten wäre es natürlich, wenn man die Firma Dictum für den Standort Holzkirchen gewinnen könnte.

		... die 100m bis zur VHS vom Bahnhof??? wenn die VHS jetzt schon aus allen Nähten platzen sollte, ist eine nochmalige Steigerung doch Quatsch? Lieber doch den Weg zu Fuß attraktiv gestalten mit einem kleinen Park / Grünfläche etc. und der Platz der der VHS fehlt quantifizieren und dann berücksichtigen. Vielleicht ein Kräuterbeet im neuen Park mit Gartenbauverein Holzkirchen und die Kräuter gibt's im VHS Kochkurs etc...
329	Volkshochschule	
329	Volkshochschule	VHS mit perfekter Anbindung - besser gehts ja wohl nicht!
		Die VHS am Bahnhof wäre dort sehr gut angesiedelt. Nicht nur von Vorteil für die VHS-Teilnehmer. Menschliche Belebung des Areals - besonders auch am Abend - täte wirklich gut und verhindert, dass das Bahnhofsareal zeitweise sehr ausgestorben und verlassen wirkt. Vielleicht kann das auch dazu beitragen, dass sich manche "herumlungernde Personen" etwas mehr überwacht fühlen.
329	Volkshochschule	
284	Disco/Club	Disco/Club für die Jugend. Lärm hier eventuell kein Thema. Nachtbusse in die Dörfer.
284	Disco/Club	Absolut! Holzkirchen braucht mehr Leben! für alle Altersgruppen!
		Wie wäre es denn mit einer Tiefgarage, darauf dann eine Eishalle welche auch für große Veranstaltungen nutzbar wäre. Ggf. könnte man das Dach dann auch zum Teil begrünen. Durch die Anbindung an die öffentlichen Verkehrsmittel begrenzt sich so hoffentlich das zusätzliche Verkehrsaufkommen, Holzkirchen bekäme endlich seine benötigte große Veranstaltungshalle und unser Eisstadion darf in seinen lang verdienten Ruhestand gehen. Und mit begrünter Dachfläche wäre den Bienen und Insekten gedient...
87	TG mit begrünter Eishalle	
151	Jugendzentrum	Nachdem jetzt schon fast jeden Abend eine Menge Jugendliche am Bahnhof "rumhängen", hielte ich es für sinnvoll in das neue Bahnhofsareal einen Jugendtreffpunkt vor zu sehen. Dann hätten die Jugendliche Räume in denen sie sich aufhalten könnten
151	Jugendzentrum	Dann könnte das Jugendheim am Marktplatz umgenutzt werden. Zweigstelle Rathaus?
151	Jugendzentrum	Auf der Ostseite des Bahnhofs gibt es einen Skaterpark und in Kürze eine Jugendfreizeitanlage.
151	Jugendzentrum	Einen Treffpunkt, den alle nutzen können, nicht nur die Jugend.
		-Rentnertreff -Spielplatz -Öffentlicher Fitnesspark
266	Treffpunkte	
266	Treffpunkte	Ich kann mir nicht vorstellen, dass es dafür auch nur den geringsten Bedarf gibt!
266	Treffpunkte	Es geht hier um einen Bahnhof! Rentnertreff sind doch eher was für den Ortskern, Kultur im Oberbräu ... Spielplätze sind im Ort verteilt ... Fitnesspark ist eine nette Idee, doch nicht am Bahnhof.
		Es fehlt in Holzkirchen generell ein öffentlicher Raum, in dem sich verschiedenste Gruppen (z.B. auch Selbsthilfegruppen, Freizeitgruppen etc.) ob jung oder alt treffen können. Zudem müssen viele Fahrgäste der Bahn ihre Wartezeit überbrücken. Die jungen Menschen brauchen auch dringend einen Platz, wo sie sich auch am Wochenende und abends aufhalten und treffen können. Ein Gemeinschaftsprojekt zwischen einem Gastronomen und der Gemeinde wäre wünschenswert.
32	Biergarten, Kneipe, Livemusik	

Vorhandene Nutzungen

ID	Titel	Text
		Am bisherigen Standort in der Nähe des Marktplatzes ist die Räumlichkeit zu groß. Daher könnte ein Gebäude für das Arbeitsamt am Bahnhof mit dem Vorteil der guten Anbindung für den gesamten Landkreis entstehen. Der Altstandort stünde dann für eine andere Nutzung zur Verfügung.
328	Arbeitsamt	
328	Arbeitsamt	Ich finde es perfekt, wenn am Bahnhof eine Stelle des Arbeitsamtes im Bahnhofsgebäude wäre. Dann wird das Arbeitsamt am Marktplatz frei und das Rathaus könnte dahin erweitert werden. Dann müssten wir kein neues Rathaus bauen.
328	Arbeitsamt	Arbeitsamt am Bahnhof ist top! Das Rathaus ist allerdings groß genug - die viele Fläche müsste nur effizienter genutzt werden!
276	Arbeitsamt	Arbeitsamt vom Ortszentrum zum Bahnhof verlegen.
260	Arbeitsamt	Wenn das Arbeitsamt an den Bahnhof umzieht, können wir das Gebäude im Ortszentrum anders nutzen. Für Arbeitslose und Jugendliche ist es auch besser, die können mit den Zug zum Arbeitsamt fahren.
260	Arbeitsamt	Super Idee!! Arbeitsamt zu groß am jetzigen Standort! Gebäude könnte super umgenutzt werden!

Öffentliche Plätze

ID	Titel	Text
		Münchener Straße vom Oskar-von-Miller-Ring bis zum Marktplatz für den Autoverkehr komplett sperren. Den gewonnenen Platz begrünen, Straßen-Cafe und Treffpunkt mit Sittgelegenheiten schaffen
266	Treffpunkte	

SPORT UND SPIEL

Sport

ID	Titel	Text
		Bin der Meinung, der Bahnhof sollte JA > schöner werden > Parkhaus oder Tiefgarage o.k. aber auf der west-Seite, da der Verkehr auf der Münchner Str. sowieso erhalten bleiben wird. KEINE ZUSÄTZLICHE (!) Attraktion an den Bahnhof, der PKW-Verkehr anzieht. E-bike + E-Autoshaaring ja, noch mehr überdachte Radstellplätze ja, Radlerwerkstatt ja. Netten AUTOlosen Biergarten, kl. Park ok, für unsere Jugendlichen einen "Lärmresistenten" Ort wo sie sich stressfrei aufhalten können (Scaterplatz + Bistro)
95	Das Ziel sollte WENIGER Verkehr sein	

PKW-PARKEN

PARK & RIDE

Mobilität PKW		
ID	Titel	Text
306	Grünanlagen	Ein Wunsch ... nicht für mich ... sondern für die weitere Entwicklung von Holzkirchen und seinem Zentrum: Ein möglichst autofreier Bahnhofsvorplatz (Parkgarage und Autoanbindung auf der Erlkammer Seite), mit Grünanlagen, Spielplatz, kleiner Sportplatz usw und dann eine Fußgängerzone vom Bahnhof bis zum Marktplatz. Für 2030, 2040, 2050!
58	Bahnhofsvorplatz	Der Vorplatzbereich (Abzweigung Erlkammerstraße bis zum Atrium) sollte verkehrsberuhigt werden und für den Durchgangsverkehr gesperrt. Pendlerverkehr über den Nordkreisel auf die Ostseite führen (dort soll ein Parkhaus erstellt werden). Ankommende Reisende, insbesondere Schüler, können von der Verkehrsberuhigung profitieren.
319	Parkhaus auf Nordseite	Die Nachbarschaft benötigt m.E. auch keine Nutzung. Die Kennzeichen der Anwohner sind bei der Gemeinde gelistet und wir können damit direkt auf der Straße parken. Da wird sicher keiner das Parkhaus nutzen und weiter nach Hause laufen.
319	Parkhaus auf Nordseite	Zu Kennzeichen der Anwohner sind bei der Gemeinde gelistet habe ich meine Zweifel aber viel Wichtiger wäre das überwachen der Anlieger Parkzonen die ja nur für die dortigen Bürger/Anlieger sein sollen. Ich habe bisher keine Parkraumüberwachung an der Erlkammer-, Siedler-, Franz von Defregger -oderLudwig Thoma Str. gesehen?
330	Parkhaus bauen	Mein Vorschlag: Erlkammer Straße zur Anliegerstraße machen und die Durchfahrt von Süden an der Unterführung kappen. Die Unterführung ist sowieso für Fußgänger eine Zumutung!
164	Parkhaus keinesfalls nur Ostseite	Weiterhin muss sichergestellt werden, dass zusätzlicher Verkehr nicht durch die Wohngebiete geht und so die Schulwege (Franz-von-Defregger-Str., Siedlerstraße bzw. Karl-Stieler-Str.) nicht noch mehr befahren werden.
88	Pendlerparkhaus und Shuttlebusse	Parken sollte auf jeden Fall etwas kosten. Denn häufig fahren Holzkirchener kürzeste Strecken zum Bahnhof.
88	Pendlerparkhaus und Shuttlebusse	Sehr guter Beiträge! Und die Parkplätze außerhalb sollten kostenfrei sein, die am Bahnhof kostenpflichtig.
67	Autoverkehr reduzieren	Wer in der Nähe des Bahnhofs wohnt, sollte zu Fuß oder mit dem Rad kommen. Wer auf's Auto angewiesen ist, braucht einen "unkomplizierten" Parkplatz, ab besten außerhalb der Innenstadt. Wenn das nicht umstbar ist, dann eben ein Parkhaus.
80	Brücke Zum Parkhaus auf Nordseite	Warum muss das Parkhaus auf der Nordseite sein, wenn schon Platz auf der gegenüberliegenden Bahngleisseite ist (und gleichzeitig die richtigen Seite - keine Überquerungsproblematik). Wenn der Verkehr, der aus dem Süden Tölz/Miesbach oder aus Otterfing kommt, alle durch die Erlkammer Str. zum Parkhaus fahren, entsteht ein Infarkt. Schüler die vom Bahnhof oder aus Richtung Kohlstattstr. kommen und zum Gymnasium/Fachoberschule möchten und dann die Autofahrer, die auf den Letzten Drücker zur S-Bahn müssen und alle zwischen 7:00-8:00. Das kann doch wirklich nicht in Sinne einer verkehrsberuhigten Holzkirchen sein.
239	Flächen frei durch Parkhaus	Parkhaus wäre absolut wünschenswert um Flächen frei zu machen. Monatspreise wie bisher ok.
6	günstiges/kostenloses Parkhaus	Auf beiden Seiten ein günstiges bzw. kostenloses Parkhaus bauen, damit die Pendler nicht das HEP-Parkhaus unweckentfremden. Und auch damit die Wohnstraßen nicht von den Pendlern zugesperrt werden (z.B. Haidstraße = auch Schulweg, aber unübersichtlich durch viele parkende Autos - war vor Einführung der Parkgebühren nicht so schlimm).
6	günstiges/kostenloses Parkhaus	Wenn man aus den Ortsteilen von Holzkirchen kommt und die Bahn nutzen will, ist es notwendig, dass ein gut erreichbares, kostengünstiges Parkhaus vorhanden ist, welches so groß angelegt ist dass es auch zu jeder Tageszeit genügend freie Plätze bietet. Da derzeit die Buszubringung zum Bahnhof nur sehr unregelmäßig (bis gar nicht) sichergestellt ist (man muss abends/nachts dann auch wieder heimkommen) muss man den Bahnhof mit dem Auto anfahren. Wenn man sich nicht darauf verlassen kann, dass ein Parkplatz, ohne langes Suchen/Fußweg vorhanden ist, dann bildet die Bahn keine Alternative zur Autonutzung, da man sonst lange vor der Abfahrt des Zuges daheim los muss und einen Parkplatz suchen muss.
253	Kostengünstige Alternative	Parkhäuser kostengünstige Alternative.
253	Kostengünstige Alternative	Parkhäuser sind nur kurzfristig gesehen die billigere Alternative, da sie oberirdische Ressourcen kosten und nicht schön anzusehen sind. Auf längere Sicht ist eine unterirdische Parkgarage günstiger, da der oberirdisch freigebliebene Grund zusätzlich genutzt und ansprechend gestaltet werden kann.
235	Lebenswerte Gestaltung	Eine tolle Idee. Statt eines Parkhauses auf der markierten Dreiecksfläche wäre es doch z.B. möglich, hier Grünanlagen zu schaffen, wo sich Leute treffen und aufhalten könnten. Man könnte doch ein Parkhaus vorne und - falls noch zusätzlich nötig - eins über dem Skatpark errichten.
140	mehr Grün	Autos ins Parkhaus, dafür Grün, Spielplatz, Ruhebänke für Rentner, Bäume, Springbrunnen, Cafe, Biergarten, Ein Platz wo man sich gerne trifft und aufhält und auch mal auf den nächsten Anschluss warten möchte, ein Platz auch zum verweilen, nicht nur zum umsteigen
49	Mobilität zeigen und leben	Hohe Taktung der Bahnen und Züge von und nach Holzkirchen. Ein Parkhaus für Autos; ein Parkhaus für Fahrräder (auch mit Anhänger); Sharing-Möglichkeiten: Autos, Roller, Fahrräder; Taxi-Stände; gut ausgestattete und sichere Fußgänger- und Fahrradwege vom und zum Bahnhof. Informationstafeln zu Verkehrs- und Wanderwegen sowie Freizeitmöglichkeiten.
200	Parkhaus neben Ärztehaus	Parkhaus neben Ärztehaus: 2 Stockwerk in Keller, 2 Stockwerk Obergeschoss Radiparken: Erlkammer Str., 2 übereinander, vor Platz nur für Fahrrad und Fußgänger
158	Parkdeck	Parkdeck auf der Fläche der Viehrampe um mehr Parkplätze für Pendler zu schaffen
246	Parken "Ost- und Westseite"	Man braucht auf beiden Seiten Parkplätze. Die Münchner Straße wird keinesweg entlastet, wenn man den Bahnhofsvorplatz autofrei gestaltet und man alle Autofahrer auf die Rückseite des Bahnhofes umdirigiert. Bei zunehmenden Verkehr am Ladehof muss man auch einen Keissel an der Ecke Ladehof /Heinricher Str (Nordumfahrung) einplanen.
182	Parkgaragen	Autos durch Attraktive Angebot vom Bahnhof fernhalten. Es ist ein unding alle Autos durch den kompletten Ort fahren zu lassen! Für Ortsansässige Holzkirchner gibt es keinen Grund mit dem Auto zum Bahnhof zu fahren.
182	Parkgaragen	Es gibt gute Beispiele für Parkhäuser für Pendler an Bahnhöfen. Diese können als schmale, lange und hohe Bauwerke gleichzeitig Lärmschutz leisten (z.B. in Moosburg a.d. Isar). Ein guter Standort wäre nahe der Zufahrt zur Nordumfahrung am Ladehof, über (die hier schon vorgeschlagene) neue Unterführung könnte man schnell zu den Gleisen gehen.
137	Parkhaus	Meine Idee wäre ein sehr geräumiges Parkhaus: UG, EG, 1. und 2. Etage. Offen (wie z.B. in Sauerlach), die nötigen Pfeiler/Stützen begrünt / bewachsen. Um die Schiene möglichst attraktiv für arbeitende Pendler zu machen, sollte das Parken im Parkhaus für Menschen, die eine Monatskarte/ -Jahreskarte für den Zug vorweisen können, kostenlos sein, da die Zugfahrkarten allein schon sehr teuer sind. Für alle anderen Parker, 1 Std. kostenlos und wie im Parkhaus am Marktplatz gestaffelt.
137	Parkhaus	Eine optische Bereicherung für Holzkirchen ist ein Parkhaus nach Sauerlacher Vorbild sicher nicht. Parkplätze sollten in einer Tiefgarage untergebracht werden und die Parkgebühren natürlich kostendeckend sein. Keine öffentlichen Subventionen für Parkplätze.
251	Parkhaus als Lärmschutz	Parkhaus entlang der Bahn dient auch als Lärmschutz.
251	Parkhaus als Lärmschutz	Die Verkehrsverbindung via "Am Ladehof" ist verhältnismäßig schmal (Radfahrer, Autos und ggfs. Lieferverkehr Frischeküche); ferner könnte die Photovoltaikanlage von der Frischeküche durch einen Parkhausbau beschattet werden. Außerdem ist nicht damit zu rechnen, dass die Autofahrer nur den Weg über die Umgehung wählen --- der Verkehr findet seinen Weg über die Wohngebiete viel schneller (Erlkammer, Carl-Weinberger, Föchinger ...) als uns lieb sein wird. Wir haben ein Freizeitgelände dorthin gebaut und jetzt gibt es die Autos noch dazu -- wir sollten auf der westlichen Seite planen.
76	Parkhaus am Ladehof	Begrüntes, offenes Parkhaus am Ladehof, Zufahrt nur über die Nordumgehung. Eventuell über der Skaterbahn, im Sommer schattig, bei Regen trocken. Eventuell Mehrfachnutzung durch Büroräume o.ä. n den oberen Etagen. Nicht mehr Parkraum als bisher schaffen, es sei denn, es werden zusätzlich feste Anwohnerparkplätze geschaffen. Kein P+R mehr auf der Westseite.
28	Parkhaus an der Erlkammer Straße	Ein Parkhaus an der Erlkammer Straße hätte den Vorteil, daß der Verkehr auf der einen Seite des Schienenstrangs bleibt und die andere Seite (zur Münchener Straße hin) als attraktives einladendes Areal mit Gastronomie, Grünflächen, Bänken als Fußgängerbereich als freundliches Tor zur Stadt gestaltet werden könnte. Außerdem wäre die Anbindung des Parkhauses an die Nordumfahrung günstig.
313	Parkhaus auf der Südseite	Bevor man pauschal ein "Parkhaus auf der Nordseite" plant sollte man u.U. erstmal klären woher die Pendler kommen. Für Pendler aus Richtung Bad Tölz wird ein Nordseiten-Parkhaus sogar für mehr Verkehr sorgen. u.U. machen Parkhäuser auf beiden Seiten (mit Verkehrsleitsystem) mehr Sinn um den innerörtlichen Verkehr zu verringern.
313	Parkhaus auf der Südseite	Bin da ganz deiner Meinung, nur sind warum auch immer auf der Karte (erst nach gewissem Zoomen wirklich als Solche erkennbar) zwei Standorte auf der Erlkammer Seite vorgegeben. Man kann das so interpretieren, dass das, aus welchen Gründen auch immer, die einzigen in Betracht zu ziehenden Standorte für Parkhäuser sind. Wäre spannend zu wissen, was dahintersteckt..
313	Parkhaus auf der Südseite	Das sehe ich auch so. Wenn es nur Parkplätze auf der Nordseite gibt, wird die Erlkammer Straße sehr bald zusätzlich überlastet sein und alle südlichen Pendler fahren weiterhin durch Holzkirchen.

		Auch ich sehe nur einen zentralen Standort fürs Parken skeptisch. Für Pendler aus dem Norden / Osten mag die Anreise via Nordumgehung praktikabel sein, Pendler aus Süden / Westen werden sich erst durch Holzkirchen schlängeln und so das Verkehrsproblem noch verschärfen. Es wird kaum ein Tölzer Pendler durch Holzkirchen zur B318 und dann über die Nordumgehung zum Parkhaus Nord / Ost fahren. Das verlängert den Pendelweg, warum ein Umweg, wenns direkt durch den Ort kürzer ist?
313	Parkhaus auf der Südseite	
313	Parkhaus auf der Südseite	Was bei einem Parkhaus (egal wo) auch zu überlegen ist, ist das Konzept "Häuser auf Stelten" / Wohnungen auf dem Parkhaus, das würde den Wohnungsmarkt in Holzkirchen entschärfen und den Flächenverbrauch, der mit einem oder mehreren Parkhäusern zwangsläufig einher geht, wenigstens noch einen zusätzlichen Sinn geben.
319	Parkhaus auf Nordseite	Die Nachbarschaft auf Erlkamer Seite - ich gehöre nicht dazu - wird kaum eine Nutzung benötigen. Wenn man damit bestehende Parkplätze vorm Bahnhofsgelände dadurch ersetzen möchte, was das Ziel sein sollte, könnte das für Wildparker sorgen, die nicht so weit laufen möchten/ können. Verkehrsmäßig ist das dank der Anbindung zur Umgehungsstraße sicher attraktiv - außer man kommt aus Richtung Bad Tölz/ Hartpenning..
330	Parkhaus bauen	Parkhaus auf der Erlkamer Seite, der Autoverkehr läuft dann über die Nordostspange, die Münchner Straße kann beruhigt werden
330	Parkhaus bauen	Ist denn gesichert, dass er wirklich über die Nordspange läuft? Die meisten südlichen Pendler fahren weiterhin durch Holzkirchen und dann wird die Erlkamer Straße noch stärker befahren.
330	Parkhaus bauen	"der Autoverkehr läuft dann über die Nordostspange" ist etwas zu pauschal... Woher kommen die Pendler? Die meisten eher aus dem Süden (im Norden gibt's Kreuzstr., im Osten Darching, im Westen Otterfing). Die aus dem Süden werden weiterhin durch den Ort fahren und die Nordspange bringt da gar nichts. Da ist ein Parkhaus auf der Südseite besser geeignet um nicht noch mehr Ortsverkehr zu erzeugen.
247	Parkhaus über Gleise	Parkhaus über die Gleise = Brücke = noch mehr Platzgewinn.
247	Parkhaus über Gleise	Bei den aktuellen Grundstückspreisen in Hoki ist es durchaus sinnvoll über ein solches Konzept nachzudenken. Wenn Raststationen über Autobahnen gebaut werden können, warum nicht Parkplätze über Gleise. Die dadurch restlichen freien Flächen können deutlich sinnvoller genutzt werden.
231	Parkhaus der kurzen Wege	Parkhaus der kurzen Wege wäre eines am Otterfingener Weg. Gelände ist zudem vertieft. (Atriumhaus)
305	Parkhaus Erlkamer Strasse - Verkehr	Bei Parkhaus Variante 2 wurde erst die Frischeküche errichtet. Durch die direkt an der Ladehofstraße stehenden Gebäude (Frischküche, Taekwondo Center) und die spitzwinklige Abbiegung Erlkamer Straße ist dort die Verkehrssituation sehr unübersichtlich. Deshalb werden durch den zusätzlichen Verkehr und die unübersichtlichen Zu- und Abfahrten für die Garage sowie teilweise fehlender Gehwege weitere Unfallschwerpunkte geschaffen. Dies ist von den Verkehrsplanern zu berücksichtigen und auch zu verantworten. Schon allein deshalb wäre der Standort auf der Bahnhofplatzseite die bessere Lösung. Die noch bessere Lösung für die nächsten Jahrzehnte wäre eine Tiefgarage, da dann der oberirdische Platz freigehalten würde und zusätzlich anderweitig genutzt werden kann. Plant man jetzt aber ein Parkhaus kann man später keine Tiefgarage errichten ohne das Parkhaus abzubauen. Errichtet man eine Tiefgarage kann man aber den oberirdisch freigehaltenen Platz auch später noch anderweitig, ressourcenschonend nutzen.
164	Parkhaus keinesfalls nur Ostseite	Ostseite ist Wohngebiet. Parkhaus auf Ostseite würde Verkehr auf Münchner Straße zwischen Bahnhof und Zentrum nicht entlasten. Zufahrt zum Parkhaus von Süden über Erlkamerstraße führt zu Konflikten mit Schülern auf Weg zum Schulzentrum. Bei Zufahrt von Norden (Umgehungsstraße) sind Ost- und Westseite Bahnhof gleich gut erreichbar. Unbedingt auch Parkhaus auf Westseite planen, z.B. Otterfingener Weg oder Reitschulweg, oder Tiefgarage unter Bahnhofplatz. Auf Ostseite ist nur Variante 1 sinnvoll.
164	Parkhaus keinesfalls nur Ostseite	Interessant wäre es zu wissen warum nur die 2 Parkhausvarianten an der Erlkamerstr./Ladehof von der Marktgemeinde vorgegeben wurden? Auf Parkhausvariante 1 befindet sich der Skatepark, das Jugendzentrum und der Baseballplatz. Auf Variante 2 wurde erst die Frischküche errichtet. Langfristig vorausschauende Planung sieht anders aus? Vor Ausweisung weiterer Gewerbe- und Wohngebiete (aktuell Baumgartenstraße) gehören die Verantwortlichen in der Gemeinde erst einmal in die Pflicht genommen um zwingend eine Ringstraße rund um Holzkirchen fertigzustellen. Zusätzlich müsste die Bahn zwingend eine zusätzlichen Bahnhofpunkt mit ausreichend Parkmöglichkeiten für die Berufspendler die aus Richtung Miesbach, Tegernsee und Bad Tölz kommen schaffen, da der innerörtliche Verkehr für die Holzkirchner Bürger immer unerträglicher wird. Die Infrastruktur der Marktgemeinde gehört für das angestrebte Wachstum oder Nichtwachstum für die nächsten Jahrzehnte im voraus geplant und im voraus ausgebaut. Nicht wie bisher Gewerbe- und Wohngebiete ausweisen und den zusätzlichen Verkehr ohne jedwede weitsichtige Vorausplanung sich selbst überlassen. Es braucht ein schlüssiges Gesamtkonzept mit den umliegenden Gemeinden als Partner, mit vorausschauendem Weitblick für die nächsten Jahrzehnte. Keine billigen kurzfristigen Planungen die nach 2 Jahren schon wieder überholt oder zu klein sind, dadurch wird nur noch zusätzliches Konfliktpotenzial zwischen Bahnhofanwohnern, Bahnhofnutzern und Holzkirchner Bürgern geschaffen?
107	Parkhaus neben dem Atrium	Die westl. Lösung bietet sich aus baulicher und verkehrstechnischer Sicht an. Die Münchner Straße ist gut durch die Umgehung (Pendler aus Richtung Tölz, etc.) angebunden, auch von Otterfing (Pendler aus Richtung Norden) kommt man einfach zum Bahnhof. Fläche ist bereits als Parkfläche genutzt; kann bequem überbaut und als Parkhaus ausgestaltet werden. Überquerungen zu den Bahnsteigen wären möglich; Ladestationen und Leihfahrzeuge können im Parkhaus eingebunden werden. Bild -Bhf Troisdorf
107	Parkhaus neben dem Atrium	Fände ich gut, der Atriumparkplatz ist eh chronisch voll, ein Parkhaus neben dem Atrium könnte daher zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen, sofern von den neuen Parkplätzen das Atrium direkt erreicht werden kann, das heißt auch Atrium-Besucher gewollt und integriert sind.
245	Parkhaus nicht in Wohngebiet	Parkhaus ist prinzipiell gut. Nur nicht in dem Ostbereich, dort ist ein Wohngebiet. Auf der Münchner Strasse wird immer starker Verkehr sein. Man verlagert mit dem Parkhaus dann nur den Verkehr ins Wohngebiet.
245	Parkhaus nicht in Wohngebiet	Das sehe ich auch so. Hier ist ja das Argument, dass der Verkehr über die Nordspange läuft. Allerdings wird sicher auch das Wohngebiet noch mehr befahren werden als es sowieso schon ist. Dann müssten m.E. zusätzliche Änderungen wie Tempo 20 oder Spielstrasse in den angrenzenden Straßen eingeführt werden, dass es möglichst unattraktiv für alle ist, durch das Wohngebiet zu fahren und auch Fahrradfahrer sowie Fußgänger nicht zusätzlich gefährdet werden. Gehwege gibt es hier oft nicht.
105	Parkhaus	Schön wäre ein Parkhaus ähnlich der Baumgartenstraße mit z.B. Biergarten o.ä. auf dem Dach.
105	Parkhaus	Mit dem Auto muss der Bahnhof erreichbar bleiben. Aber es muss ja nicht unbedingt von der "Schokoladenseite" her sein. Das Parkhaus gehört an die Nordumfahrung angebunden. Zur Münchnerstraße hin sollten nur Radfahrer, Fußgänger, der öffentliche Nahverkehr (Busse, Taxi) und vielleicht noch Carsharing Zugang zum Areal bekommen.
105	Parkhaus	Man sollte das Auto nur dann benutzen, wenn der Weg zu Fuß bzw. mit dem Fahrrad zu weit ist. Ein Parkhaus sehe ich nicht als sinnvoll, weil es mehr kostet und ich nicht glaube, dass es ausreichend genutzt wird, da natürlich auch eine Parkgebühr fällig sein wird und ich glaube nicht, dass diese im Parkhaus dann günstiger sein werden als die freien Parkplätze am Bahnhof!
21	Parkhaus	Parkhaus mit Decks unter und über der Erde. Holzkirchen wächst, es werden immer mehr Parkplätze benötigt. Gemeinde sollte Eigentümer sein. Parkhaus hinter dem Atrium, Tiefgaragenplätze unter den jetzigen vorderen Parkplätzen gegenüber vom Bahnhof, um den Platz oben schön zu gestalten, auch für Events mit Grünflächen, Sitzgelegenheiten usw.
21	Parkhaus	Die Idee, ein Parkhaus hinter dem Atrium am Otterfingener Weg finde ich gut. Obwohl mir das Problem Verkehr und Zufahrt aus dem Süden von Holzkirchen bewusst ist.
232	Parkhausvariante 1	In die Höhe reduzieren - 1 Dachgeschoss im Keller.
196	Vollautomatisches Parkhaus	Auto wird in Container gefahren und platzsparend ohne Fahrer geparkt. Später wieder automatisch zurückgebracht
196	Vollautomatisches Parkhaus	Auf Grund der beengten Verhältnisse und des Platzsparens wäre ein vollautomatisches Parkhaus am Bahnhofplatz wünschenswert (Siehe Parkhäuser in Japan) dann wäre am Bahnhofplatz noch Raum für sonstige Einrichtungen/Grünflächen
250	Vom Parkhaus zum Bahnsteig	Parkhausvariante 2 zwingend mit einem Übergang direkt zu den Bahnsteigen.
250	Vom Parkhaus zum Bahnsteig	...was sich vermutlich schwierig gestalten lässt. Da wäre ein Parkhaus z.B. am Otterfingener Weg weitaus besser geeignet.
250	Vom Parkhaus zum Bahnsteig	Bei Parkhausvariante 2 ist zu bedenken das sich dort direkt Wohnanlagen befinden und dadurch durch wahrscheinlich 24 stündige Nutzung des Parkhauses die Immissionen für die dort wohnenden Bürger unerträglich werden. Außerdem werden die Anliegerstraßen zu den dort liegenden Wohngebieten zusätzlich belastet
250	Vom Parkhaus zum Bahnsteig	Ein Parkhaus ginge eigentlich nur am jetzigen P+R Parkplatz. Ein direkter Zugang zu den Gleisen wäre natürlich ideal, auch für die Anwohner, die zu Fuß kommen. Die Parkdecks müssen barrierefrei erreichbar und ausreichend hoch (auch für (VW-)Busse) sein. Auch sollte es Stellplätze für Mopeds/Motorräder und Fahrräder geben.
243	Westliches Parkhaus	Westliches Parkhaus auch eine Möglichkeit?

243	Westliches Parkhaus	Ich halte ein Parkhaus neben den Atrium am Otterfanger Weg in ähnlicher Höhe/Gestaltung und einer direkten Überquerungsmöglichkeit zu den Bahnsteigen (keine Tunnelung) für die Pendler für eine gute Lösung. Unterbringung von Ladestationen und Leihfahrzeugen wäre ebenfalls Witterungsunabhängig möglich. Verkehrstechnisch ist diese Lösung sinnvoller als eine Parkhausvariante 1 oder 2 auf der östlichen Seite -- die Münchner Strasse ist breiter als die Strassenführung (Ladehof und Erlkamer), ferner führen beide durch reines Wohngebiet. Ein Verweis auf Lösung in Troisdorf/NRW (Bahnhof und das Parkhaus mit 491 Plätzen) sollte genutzt werden.
138	Anzeige freier Parkplätze	Das Suchen nach einem freien Parkplatz kostet viel Zeit und erzeugt unnötigen Verkehr, da die Parkmöglichkeiten nacheinander angefahren werden müssen. Es wäre hilfreich, ein Parkleitsystem zu haben, das die noch freien Parkplätze anzeigt. Das könnte man ggf. auch online schalten (Webseite, App), um die Anfahrt gleich richtig zu planen oder für den Check, ob tagsüber überhaupt noch Stellplätze frei sind. Nicht jeder fährt zu den Pendlerzeiten nach München.
138	Anzeige freier Parkplätze	Durch diese Maßnahme wird nur noch mehr Pendlerverkehr nach Holzkirchen angezogen welcher aber weder den dortigen Bürgern noch dem dortigem Gewerbe etwas ausser zusätzlicher Verkehrs- und Lärmbelastung bringt. Da ist es planerisch weitsichtiger wie dieser Woche in den Medien geschrieben, den MVV auszuweiten damit die Pendler direkt von Ihren Wohnorten die Bahn nutzen können und das Problem des auswärtigen Pendlerverkehrs wäre für die Holzkirchner Bürger gelöst/entschärft.
138	Anzeige freier Parkplätze	Die Unsicherheit, ob es tagsüber einen Parkplatz am Bahnhof gibt, schreckt viele Leute vom Nutzen der Bahn ab und sie fahren gleich mit dem Auto nach München. Da wäre eine App super! Und es geht nicht nur um "Wargau-Pendler", sondern auch um Holzkirchner mit Gepäck, mobilitätseingeschränkte Personen, Eltern mit mehreren Kindern ...
67	Autoverkehr reduzieren	Anstatt ein Parkhaus zu bauen, das zu einer weiteren Zunahme des Verkehrs führen könnte, wäre es sinnvoll einen zweiten Zughalt in Holzkirchen zu forcieren. Die Anzahl der Parkplätze sollte nicht ausgebaut, sondern eher reduziert werden. Ein Shuttlebus zum Bahnhof könnte Abhilfe schaffen.
67	Autoverkehr reduzieren	Meiner Meinung nach ist es unrealistisch, auf eine Reduktion des Autoverkehrs zum Bahnhof zu setzen und dazu womöglich auch noch Parkplätze zu reduzieren. Aus meiner Sicht wäre dies u.a. auch familienfeindlich. Wenn man morgens mehrere Kinder für Kindergarten/Schule abmarschbereit machen und sie teilweise dort auch abliefern muss, schafft man es zeitlich nicht, danach noch einmal nach Hause zu kommen, um dann mit Fahrrad oder einem Shuttle Bus zum Bahnhof zu fahren. Denn man muss ja auch noch zu einer halbwegs akzeptablen Zeit an seiner eigenen Arbeitsstelle z.B. in München ankommen. Wenn ich nicht mehr sicher sein könnte, irgendwo am Bahnhof einen Parkplatz zu finden, würde ich eben gleich mit dem Auto nach München rein fahren - und das sollte nun wirklich nicht die Alternative sein.
41	Langfristig vorausschauende Planung	Langfristig vorausschauende, konfliktvermeidende Planung wäre für alle Betroffenen von Vorteil. Die Holzkirchner Bürger sollten im Focus stehen und nicht nur die, von außerhalb kommenden Pendler. Problemvermeidung durch auffangen der Pendlerautoströme bevor diese den Verkehrsfluß im Ort blockieren. Folgende Abhilfemöglichkeiten wären wünschenswert: -Parkmöglichkeiten am Ortsrand mit Shuttlebusservice zum Bahnhof -zweiter Bahnhofhaltepunkt im Außenbereich mit Parkmöglichkeiten
330	Parkhaus bauen	Für die Pendler aus dem Süden gibt es keine wirklich einfache Lösung. Aber vielleicht ist der Gedanke mit einem Park & Ride südlich des Ortes in Kombination mit einem Shuttlebus der mit hoher Frequenz pendelt ja gar nicht schlecht und/oder ein südlicher Bahnhof.
88	Pendlerparkhaus und Shuttlebusse	Ein großes Parkhaus außerhalb des Ortes (Umgehungsstrasse) und CO2-arme Shuttlebusse, die eng getaktet (5min) den Bahnhof anfahren. Bis es zur Umsetzung der Pläne kommt, wird autonomes Fahren im ÖPNV selbstverständlich sein. Entlastung des innerörtlichen Verkehrs, saubere Luft und Platz für Grünflächen und Radparkplätze.
95	Das Ziel sollte WENIGER Verkehr sein	Bin der Meinung, der Bahnhof sollte JA > schöner werden > Parkhaus oder Tiefgarage o.k. aber auf der west-Seite, da der Verkehr auf der Münchner Str. sowieso erhalten bleiben wird. KEINE ZUSÄTZLICHE (!) Attraktion an den Bahnhof, der PKW-Verkehr anzieht. E-bike + E-Autosharing ja, noch mehr überdachte Radstellplätze ja, Radlerwerkstatt ja. Netten AUTOlosen Biergarten, kl. Park ok, für unsere Jugendlichen einen "Lärmresistenten" Ort wo sie sich stressfrei aufhalten können (Scaterplatz + Bistro)
104	Mehr + kostenfreie Parkmöglichkeiten	Das Areal ist unübersichtlich, es gibt wenig Haltemöglichkeiten und ein desolates Parksystme. Die Parkplätze müssen mindestens verdoppelt werden und wieder kostenfrei zur Verfügung stehen. Wenn man als Pendler Unsummen an Parkgebühren ausgeben muss, ist die Bahn keine Alternative. Die Bushaltestelle muss übersichtlicher werden und eine stärkere Zusammenarbeit mit der Ortsbuslinie stattfinden. Wann/wo fährt sie, ist sie eine Alternative zum Auto? Bisher leider nicht.
104	Mehr + kostenfreie Parkmöglichkeiten	Ein Ziel sollte sein, CO2-Emissionen zu vermindern und möglichst viele Menschen zum Umstieg auf die Bahn zu veranlassen. Dafür ist es unabdingbar, dass sie den Bahnhof erreichen können. Am besten zu Fuß oder mit dem Rad. Aber im Winter, mit Gepäck, bei längerem Weg usw. ist das oft nicht möglich, da bleibt das Auto die einzige Möglichkeit. Deshalb braucht es dringend Parkmöglichkeiten! Wer morgens nach 8 Uhr fahren möchte, bekommt derzeit keinen Parkplatz mehr. Viele Pendler sind in den letzten Jahren deshalb wieder auf das Auto umgestiegen. Eine fatale Entwicklung, der entgegen gewirkt werden muss! Deshalb: Ja, mehr Parkplätze!
67	Autoverkehr reduzieren	Auch Kinder können mit dem ÖPNV oder dem Fahrrad oder zu Fuß zur Schule kommen, sollten dies m.E. sogar. Das ist kein Grund für mehr Parkplätze und zusätzlichen Autoverkehr
17	Nicht mehr Pendlerverkehr reinholen	Heute pendeln sehr viele aus dem Raum Bad Tölz oder Tegernsee mit dem Auto nach Holzkirchen und dort in den Zug zu steigen. In Holzkirchen finden die Pendler (zu) viele Parkplätze und der Bahnhof ist leicht erreichbar. Das bringt zusätzliche Verkehrsbelastung direkt in den Ort hinein, ohne dass Holzkirchen davon profitiert. Vielmehr sollte das Pendeln für Fußgänger und Radfahrer mit Hilfe von ÖPNV und Fahrradgaragen gefördert werden, die Stellplätze für PKWs jedoch reduziert werden.
16	Nicht nur für Pendler aus dem Umland	Da die Züge ins Oberland sehr teuer sind, fahren viele mit dem Auto direkt nach Holzkirchen hinein, um dort in den Zug umzusteigen. Begrenzt wird dieses Pendeln lediglich durch die Anzahl der P+R-Plätze. Zukunftsweisender und umweltfreundlicher wäre eine Lösung, die weniger Autos in den Ort holt. Neben einem besseren Ausbau des ÖPNV und günstigeren Zugtickets in das Oberland helfen hier vor allem erst mal weniger Parkplätze.
102	Das schafft mehr Durchgangsverkehr	"viele fahren nach Holzkirchen, um von hier den günstigen MVV Tarif zu nutzen" Ja, das sollte man aber auf der Seite der Fahrpreise beheben und nicht durch mehr P+R Fläche noch mehr Leute motivieren nach Holzkirchen und somit auch durch Holzkirchen zu fahren. Meines Erachtens sollte es zusätzliche Parkfläche für die Anwohner und zum Markt gehörenden Gemeinden geben, aber keinen generellen Ausbau des P+R um es noch mehr als Knotenpunkt zu forcieren.
248	Flexible Nutzung	Flexible Nutzung abseits der Parkstoßzeiten.
104	Mehr + kostenfreie Parkmöglichkeiten	es sind ausreichend Parkplätze vorhanden!
105	Parkhaus	Vorne Hui und hinten Pfui? Wir brauchen Parkplätze auf beiden Seiten des Bahnhofs. An der Nordumfahrung und Am Ladehof gibt es genauso Wohngebiete wie auf der "Schokoladenseite" des Bahnhofs. Klar gibt es einige, die locker zu Fuß oder mit dem Rad zum Bahnhof fahren könnten, aber auch viele, die auf's Auto angewiesen sind. Soll nun jemand, der aus Großhartpenning kommt, zukünftig über die Südspange zur B318 und dann über die Nordumfahrung um Holzkirchen rumfahren, um dann von Norden aus zum Parkhaus an der Erlkamerstr zu kommen?
242	Parkplätze auf beiden Seiten	Parkplätze auf beiden Seiten zur Verkehrsentslastung. Einseitig würde blockieren.
326	Begrünung...	Begrünung vom Bahnhofsvorplatz fände ich gut, vielleicht untendrunter Tiefgarage. Einkaufsmöglichkeiten fände ich nicht so gut, wenn das nachher so aussieht wie ein moderner Bahnhof mit Gastroangeboten oder so, das wird doch scheußlich. Außerdem haben wir davon doch genug. Bürogebäude würden noch scheußlicher aussehen, das lebt ja dann wirklich gar nicht mehr, und gleich hinter McD, Edeka etc, das ist doch kein Aushängeschild.
42	Überbauung des Gleisbettes.	Die Stellplätze vor dem Bahnhof eine Etage unterkellert, eine Etage ebenerdig, dann überbaut mit Wohnungen. Um die Emissions-Werte ein zu halten, soll sich das neue Bahnhofsgebäude aufgeständert über die Gleisanlagen erstrecken. Große Fläche Altes Gebäude abreißen und Fahrrad-Abstellanlage errichten mit Ladestation für Elektrobusse die in die Ortsmitte und in die Industriegebiete fahren (Bosch/Sandoz). Auf der Seite der Erlkamer Straße Busbahnhof. Schnelle Anbindung an Umgehungsstraße Nord.
165	Café mit Außenplätzen	Ein Cafe wäre wirklich schön. Bitte Parkgarage unterirdisch bauen und dann den Bahnhofsvorplatz z. B. für Cafe, schöne Bepflanzung und Bäume sowie Ruhecken nutzen
100	Fußgängerzone am Bahnhof	Für die Autos eine große Tiefgarage, für die Busse Haltestellen, und die gesamte restliche große Fläche eine Fußgängerzone mit Grünanlage und Biergarten. Damit bekommt Holzkirchen ein attraktives zweites Zentrum, das auch Ziel von Ausflüglern aus München und Umgebung werden wird.
91	Mehr Grünanlagen schaffen	Parkplätze durch unterirdische Parkgarage ersetzen und die frei gewordene Fläche begrünen und Sitzgelegenheiten schaffen.
91	Mehr Grünanlagen schaffen	Ein guter Vorschlag: Tiefgarage statt Parkplätzen und dafür Grünflächen mit Sitzgelegenheiten. Die Preise für die Tiefgarage müssen kostendeckend sein und dürfen nicht öffentlich subventioniert werden.

62	Mehrstöckige Tiefgarage	Ein Parkhaus ist bestimmt keine ansprechende Schönheit, deshalb wäre eine Tiefgarage für Pkw, Fahrräder und Kräder zwar derzeit die teurere Lösung aber langfristig vorausschauend gesehen die ressourcenschonendere und billigere Lösung. Da der oberirdisch freigewordene Platz zusätzlich, anderweitig genutzt werden könnte. Außerdem müssen die Parkplätze für Behinderte, ältere Menschen, Reisende mit Gepäck, behindertengerecht und so nahe wie möglich am Bahnsteig geplant werden. "Kurze Wege"
62	Mehrstöckige Tiefgarage	Ich finde auch eine Tiefgarage super und zwar hinter dem Bahnhof. Vor dem Gebäude sollte es Parkplätze zum Hinbringen oder Abholen geben. Gepflastert mit schönem Baumbestand. Fahrräder sollten weiterhin draußen stehen, ich finde es zu aufwendig mit dem Rad noch in eine Tiefgarage zu fahren. Die Überdachung hinter dem Bahnhof für Räder ist gelungen.
68	Moderne und umweltbewußte Identität	Neben "mehr grün" und Entspannungsareal auf dem ganzen verfügbaren Raum (Tiefgarage darunter oder Parkplatz auf der anderen Seite der Gleise?) wäre ein raffiniertes Café inkl. feiner Gastronomie mit bio, modernem, hochwertigem, pflanzenbetontem Angebot am Bahnhof sehr wünschenswert und imagefördernd. Das Bahnhofgebäude selbst muss meiner Meinung nach nicht weg.
22	Neubau - Bahnhofgebäude	Großes Langes Gebäude, ähnlich Flughafenterminal oder Schrannehalle, hell und freundlich. Bank, Toiletten, Servicecenter, kleine Bistros, Hotspot, Warthalle (Winter!), kleine Einkaufsmall usw. Ganzes Gebäude mit Tiefgarage 2- 3Decks mit Internen Aufgang. Bahnhofplatz, jetzige Parkflächen auch alles Tiefgarage. Davor K & R, Taxistände. Oben keine Parkplätze mehr.
309	Parken unterirdisch?	Können die Autos vielleicht unter der Erde verschwinden so wie in der Baumgartenstraße? Vielleicht wäre dann ja noch Platz zwischen Gleisen und dem Atrium für einen Biergarten, der uns auch fehlt in Holzkirchen. Anfahrtr Biertrinkerfreundlich per Bahn.
309	Parken unterirdisch?	Unterirdisches Parkhaus super, Biergarten fehlt definitiv, aber bin nicht sicher , ob Bahnhofsareal der richtige Platz ist. Da müßte einiges für eine Biergartenatmosphäre geschaffen werden (Bäume...)
305	Parkhaus Erlkamer Strasse - Verkehr	Richtig: Tiefgarage statt Parkhaus, Erlkamer Str. zumindest teilweise als Einbahnstraße und kostendeckende Parkgebühren.
238	Tiefgarage	Tiefgarage, und Platz darüber begrünen (mit Spielplatz)
226	Tiefgarage unter dem Bahnhofplatz	Eine Tiefgarage"Unterkellert" bitte den aktuellen Bahnhofsvorplatz auf der Südseite, mit breiten Parkplätzen, meinetwegen 2.Stöckig. In der Baumgartenstr. hat das auch funktioniert. P+R uf der Nordseite (Erlkamer Str.) ist meiner Meinung nach grober Unsinn und wird zum erhöhtem Verkehr in der Stadt führen, bzw. Unfällen wenn morgens Schüler zum Gymnasium die Erlkamer Str. queren müssen und hier eine Autoschlange von Großhardpenning zum potentiellen Parkhaus beim Skaterpark steht.
139	Tiefgarage unter die Gleise	...mit 2 Zugängen von Nord- und Süd/West-Seite. So kann das Parkhaus über die Nordspange erreicht werden, die Pendler aus Richtung Süden müssen aber nicht zusätzlich die Erlkamer Straße nutzen um zum Bahnhof zu gelangen. Die Gleise wären dadurch sehr schnell zu Fuß erreichbar, aber auch das Atrium und andere Geschäfte. Außerdem können die anderen Flächen anderweitig genutzt werden wie z.B. durch Grünflächen, Biergarten, Spielplatz, Skaterpark usw.
74	Tiefgarage	Da es ein ständiges Parkplatzproblem gibt, wäre eine Tiefgarage von großen Nutzen. Die obere jetzige Parkplatzfläche könnte ein Park werden. Grüner statt grauer solls holzkirchen werden!
74	Tiefgarage	Ich würde ebenfalls eine Tiefgarage mit begrüntem Dach befürworten oder, falls das nicht finanzierbar sein sollte, zumindest ein Parkhaus. Zusätzlich braucht es eine ausreichende Anzahl von Parkplätzen für den Abhol- und Bringverkehr.
74	Tiefgarage	Parkangebote auf der Westseite müssen unter die Erde, ggf. integriert in eine bauliche Nutzung, sonst sind sie nicht bezahlbar. Auf keinen Fall darf es einen Ausbau des Angebots geben. Eher müssen es weniger Parkplätze werden. Angebot schafft Nachfrage! Tendenziell sollten mehr Parkplätze auf der Ostseite, am Ladehof und gut erreichbar von der Nordumfahrung geschaffen werden.
74	Tiefgarage	Finde ich interessant ! Die Dauerparker (Park und Ride) in der TG. Überirdisch nur Kurzzeitparker und viele Angebote des autofreien Verkehrs.
252	Unterirdische Parkplätze	Ideal wäre, die autos unter die Erde zu bringen, d.h. unter der Erde Parkplätze zu schaffen. Vermutlich teuer.
252	Unterirdische Parkplätze	... aber eine oder gar die Chance Flächenfraß einzudämmen. Tiefgarage und begrüntes Dach als Park, BIERGARTEN, Freiluftbühne etc.
250	Vom Parkhaus zum Bahnsteig	Man könnte evtl. ein unterirdisches Parkhaus errichten, genau so wie am "Innsbrucker Ring" in München. Da bezahlt man für 24 Std. parken 1,50 Euro und kann direkt vom Parkhaus zu den U-Bahnsteigen gehen...!!
142	Vorplatz attraktiver machen	Die Idee finde ich sehr gut. Mit einer Tiefgarage unter dem Bahnhofsvorplatz könnte man sehr zentral parken, die Durchfahrt könnte man auch unterirdisch legen.
		Tiefgarage

Mobilität ÖPNV		
ID	Titel	Text
254	Monatskarte sollte billiger sein	5 Tage die Woche am Holzkirchner Bahnhof parken muss teurer sein, als die Monatskarte von Wangau oder Otterfing nach Holzkirchen mit der BOB.
65	Bahnhof Holzkirchen Ost	Holzkirchen besser einbinden in öffentlichen Nahverkehr, S-Bahn Ring bz.B von Aying oder Ottobrunn aus. Autos stapeln (Parkhaus z.B.) und den gewonnen Freiraum für die Menschen nutzen
146	Ringlinie München Kreuzstr HoKi	Ja genau! Und den Bahnhof dazwischen als Pendlerparkplatz. Dann lassen auch mehr Leute ihr Auto für die weiten Strecken stehen!
41	Langfristig vorausschauende Planung	Es darf nicht vergessen werden, dass viele der Pendler, die am Bahnhof parken nicht Pendler aus dem südlichen Landkreis und Bad Tölz sind, sondern dass es sich dabei auch um viele Pendler aus den Ortsteilen (Hartpenning, Marschall, Föching) handelt - also um Holzkirchner Bürger !! Mit Parkmöglichkeiten am Ortsrand+Shuttle wird damit kein Problem gelöst, da ansonsten die Fahrt zum Bahnhof für die Bürger der entfernten Holzkirchner Ortsteile zur langwierigen Reise wird. - Wenn es Shuttle Busse von den Ortsteilen geben sollte, wäre das wünschenswert, allerdings wäre es notwendig, dass solche Shuttles dann die Ortsteile halbstündlich anfahren.
164	Parkhaus keinesfalls nur Ostseite	Warum müssen Pendler aus den umliegenden Gemeinden überhaupt in ein Dorfgemeinschaftszentrum geleitet werden? Es ist sicherlich eine Überlegung wert, eine Haltestelle südlich/nördlich von Hoki speziell für Pendler einzurichten. Damit wäre auch der Verkehr aus dem Ort verbannt.
102	Das schafft mehr Durchgangsverkehr	Oberland-MVV-Tarifunion zügig umsetzen, damit Wangauer und Bewohner anderer angrenzender Gemeinden nicht wg. dem günstigeren MVV-Tarif in Holzkirchen parken müssen. Und/oder günstigeres Parken für Bewohner der Marktgemeinde, z.B. mit App, in der man sich als Bewohner der Marktgemeinde für die vergünstigte Nutzung registrieren kann.
104	Mehr + kostenfreie Parkmöglichkeiten	Für das Problem müssen wir andere Lösungen finden, auch für den Winter. Car Sharing, autonomes Fahren, Kleintaxis, attraktive Fuß- und Radwege, günstige MVV Tarife um nicht von Bad Tölz nach Hoki zu fahren ! Die Maßnahmen müssen die Zahl der notwendigen Parkplätze reduzieren.

Mobilität Fahrrad		
ID	Titel	Text
105	Parkhaus	Das wäre schön. Die Realität sieht jedoch anders aus. Viele Holzkirchner fahren durchaus mit dem Auto zum Bahnhof, obwohl sie den Weg zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurücklegen könnten. Daher kann es hilfreich sein, wenn das Parkhaus auf die andere Seite verlagert wird. Damit wird die Fahrt mit dem Auto hoffentlich unattraktiv und man geht dann doch zu Fuß oder nimmt das Fahrrad. Schön wäre es dann, wenn für die Fahrradfahrer auf beiden Seiten des Bahnhofs ein freundliches und helles Fahrradhaus zur Verfügung steht, indem man sein Fahrrad trocken und sicher abstellen kann und auf kurzem Weg zum Bahnsteig kommt. ... und ein integrierter Fahrradladen kann bei Bedarf tagsüber die ein oder andere Reparatur vornehmen.
		Ein Ausbau der Fuß- und Radwege und die Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs würden diesen Ansatz mit Sicherheit unterstützen.

Verkehrssicherheit		
ID	Titel	Text
155	Auto versus Fußgänger und Radfahrer	Wie wahr: Leute müssen zum Zug und zur Arbeit und wollen nicht spielen! Die Funktionalität für Pendler sollte im Vordergrund stehen. Holzkirchen ist de facto auch Pendler-Gemeinde. Leider wird so oft vergessen, daß die Anfahrt zum Bahnhof nur ein kleiner Teil des Weges zum Arbeitsplatz für viele ist, bei mir nach München. Seit 20 Jahren erlebe ich das mangelhafte Angebot der BOB (Verspätungen, Kapazitätsprobleme, SEV, fehlende Kommunikation). Die Gemeinde Holzkirchen räumt leider auch nicht im Winter gescheit (dieses Jahr 01/2019 Rekord: 5 Stunden Fahrzeit statt 2 Stunden zuzüglich >= 8 Stunden Arbeit, teilt sich auf in Versagen der BOB und Gemeinde Holzkirchen bei Räumdienst). Mit dem Fahrrad von ausserhalb bei Wind und Wetter, Matsch, bei Gleiteis, 20 cm Neuschnee und mehr mit dem Fahrrad und in München vom Arbeitgeber bei vorgeschriebenem Desscode erscheinen? Der Arbeitstag ist lang und anstrengend genug. Die einzigen wirkungsvollen Massnahmen, um weniger Autos in Holzkirchen hinzubekommen, halte ich den Einsatz für eine MVV-Großraum-Erweiterung ins Oberland und die Vermeidung von Zuzug von München in Oberland durch bezahlbaren Wohnraum in München. Holzkirchen sollte sich auch der Verantwortung stellen, die Mobilität von Pendlern im Park&Ride-System sicherzustellen. Wenn ich das richtig sehe; Die CSU schimpft beim Inntal (Österreich) über Einschränkungen und will selbst vor Ort Straßen, ja eine Bundesstraße am liebsten dicht machen. Verbesserungen am Bahnhof wären z.B. möglich, wenn die lästige und abfallträchtige Raucherlei von Rauchern im Nichtraucherbereich am Bhf. stärker kontrolliert würde oder ein Raucherbereich weg von den Gleisen eingerichtet würde. Und wenn etwas gegen die Stehgrüppchen mit Alkohol (nicht nur Bier, sondern auch harte Drogen) getan würde. Da kann das Bahnhofareal noch so schön sein. Ich hoffe, diese Interessen finden auch mal Gehör.
305	Parkhaus Erikamer Strasse - Verkehr	Wenn ein Parkhaus auf der Erikamer Straße errichtet werden soll, dann muss man allerdings die umliegenden Siedlungen "schützen" durch z.B. Anliegerstraßen oder Tempo 20. Es besteht z.B. die große Gefahr, dass viele Autofahrer nicht über die "längere - wenn auch schnellere" Nordspange fahren, sondern durch die Siedlung hindurch. Gerade hier gibt es oft keine Gehwege, die Straßen sind eng und werden viel durch Schüler genutzt (Karl-Stieler-Straße, Franz-v-Defregger-Str, nördliche Erikamer Straße).
234	Erikamer Strasse	Ein Parkhaus an der Erikamer Str. wird die Situation hier noch verschärfen. Unfälle mit Schülerströmen sind vorhersehbar. Die Anfahrt zum Bahnhof wird länger und nerviger und damit unattraktiver... (Dann kann ich auch gleich mit dem Auto nach München fahren)
107	Parkhaus neben dem Atrium	Da das Gelände liegt tiefer als das Atrium an der Münchner Str., bietet es sich für eine höhere Bebauung an und damit für einen Überbau/Überweg über die Gleise evtl. zum anderen Parkhaus geradezu an. Der Radverkehr am Otterfinger Weg, der endlich mal nach Otterfing verlängert werden sollte, damit er seinem Namen gerecht wird, könnte neben bzw. ebenerdig durch das Parkhaus erfolgen.

Mobilitätskonzept		
ID	Titel	Text
70	Autozufahrten abschaffen	Die Zufahrt zu Parkplätzen, Taxistand o.ä. für motorisiertem Verkehr sperren. Gesamter Vorplatz ist Autofrei und mit Aufenthaltsqualität angelegt. Der Motorisierte Verkehr findet lediglich auf dem Parkplatz von der Münchner Straße her statt.
70	Autozufahrten abschaffen	Ein solcher Vorschlag ist für Menschen die aus den äusseren Gemeindeteilen, wie Hartpenning und Sufferloh kommen, sehr ungünstig, da auch der ÖPNV dafür nicht existiert.
230	Behindertenparkplätze	Behindertenparkplätze mit gutem Zugang zum Bahnhof + eventuell eins beim "Kurzzeitparken Geschäfte".
240	Parken mit Stromladestation	Parken mit Stromladestation für E-Mobile und E-Bikes - natürlich grüner Strom.
80	Brücke Zum Parkhaus auf Nordseite	Wenn das Parkhaus nur (aus welchen Gründen auch immer) nur auf der Nordseite gebaut werden kann, sollte man hier eine Möglichkeit haben direkt von der Münchner Str. dort hinzumommen (Brücke oder Unterführung) Den gesamten Parkhausverkehr über die Erikamer Str. abzuwickeln macht keinen Sinn und hier wäre Chaos und "nichtfunktionieren" vorprogrammiert.

Öffentliche Plätze		
ID	Titel	Text
91	Mehr Grünanlagen schaffen	Ein guter Vorschlag: Tiefgarage statt Parkplätzen und dafür Grünflächen mit Sitzgelegenheiten. Die Preise für die Tiefgarage müssen kostendeckend sein und dürfen nicht öffentlich subventioniert werden.
252	Unterirdische Parkplätze	... aber eine oder gar die Chance Flächenfraß einzudämmen. Tiefgarage und begrüntes Dach als Park, BIERGARTEN, Freiluftbühne etc.

Unattraktives Erscheinungsbild		
ID	Titel	Text
235	Lebenswerte Gestaltung	Bitte auch die Bahnhofsrückseite lebenswert gestalten, nicht nur Funktion "Parken". Hier leben viele Menschen, hier gehen viele Kinder zur Schule vorbei.
246	Parken "Ost- und Westseite"	Parken auf Ost- und Westseite verteilen. Bitte keine "Bahnhofsrückseite" ohne gute Gestaltung.

PARKEN & EINKAUFEN

Mobilität PKW		
ID	Titel	Text
166	im Dreieck denken!	Denk lieber realistisch und nicht so naiv! Fußgängerzone funktioniert in Holzkirchen nicht. Die Leute kommen genau weil sie mit dem Auto vor den Läden parken können. Und der Einzelhandel braucht in der heutigen Zeit nunmal Frequenz - mehr denn je. Sonst haben wir bald garkeine Läden mehr in Holzkirchen und schlendern durch eine leere aber meinetwegen dafür grüne Fußgängerzone.
166	im Dreieck denken!	Vielleicht muss ja die Fußgängerzone nicht gleich vom Marktplatz bis zum Bahnhof gehen, aber eine Fußgängerzone am Marktplatz könnte ich mir durchaus vorstellen. Und wenn dann noch das Tempo in der Münchner Straße auf 30 begrenzt wird, könnte man die Straße umgestalten und den Fußgängern und Radfahrern mehr Raum geben. Ich kann mir sehr gut vorstellen, dass es durchaus angenommen wird, wenn man am Marktplatz einkaufen kann und anschließend einen kleinen Spaziergang entlang der dann beruhigten Münchner Straße vornimmt, sich auf dem Weg ein Eis gönnt und am begrünten Bahnhofsvorplatz den Tag auf einer Bank ausklingen lässt ... oder auch umgekehrt. Ich bin mir sicher, dass sich dann wieder das ein oder andere Geschäft an der Münchner Straße ansiedeln wird, da die Straße mit Menschen und nicht mit Durchgangsverkehr belebt wird.
166	im Dreieck denken!	Die Leute werden immer älter und brauchen die Möglichkeit zu den Läden zu fahren. Die Tölzer Fußgänger Zone tut sich immer schwerer, ebenso Rosenheim (immer mehr Leerstände). Dann kommen nur noch die Ketten und Handy und Fitnessfilialen, die es sich leisten können - aber das ist doch keine attraktive Innenstadt.
140	mehr Grün	Parkplatz hinten und Biergarten vorne. Und wo parken die Besucher der Biergartens? Es kommen da sicher nicht alle zu Fuß. Wenn man auf dem Bahnhofsvorplatz Gastronomie, Kino etc plant, braucht man auch Parkplätze. Bei Planung muss man auch berücksichtigen, dass man nicht bestehenden Einrichtungen und Gewerbetreibenden das Wasser abgräbt.
162	Attraktiver Platz mit urbanem Flair	Attraktiver Platz von (neuen) Gebäuden auf den Seiten eingerahmt, mit Öffnung zur Münchner Straße. Mehrere gastronomische Angebote mit Außentischen im Sommer. Geschäfte/Boutiquen im EG. Brunnen oder Wasserspiele als zentrales Element auf dem Platz mit Sitzgelegenheiten ohne Verzehrzwang. Nur einzelne Bäume. Keine grüne Wiese. Keinen Spielplatz vor dem Bahnhof.
236	Kurzzeitparken	Bushaltestelle, Kurzzeitparkplätze, Fahrradständer seitlich neben dem Platz, d.h. hinter den neuen Gebäuden.
241	Kurzzeitparken Ostseite	Kurzzeitparken in der Nähe lokaler Geschäfte.
241	Kurzzeitparken Ostseite	Auch das Kurzzeitparken muss auf der Ostseite stattfinden, da dieses sehr viel Verkehr erzeugt.
241	Kurzzeitparken Ostseite	Das gibt es doch dort schon.
84	Parkhaus	Es wäre doch eine Idee, dass ein Parkhaus entsteht indem sich im Erdgeschoss z.B. ein Kiosk, Bäckerei, Getränke Laden, ... befindet und sowohl eine Tiefgarage als auch ein paar Etagen nach oben zum parken dient !?!
72	Parkgarage	Bei allen Vorhaben (Nutzgen) fällt Verkehr an und Parkplatz ist meist zu wenig.
72	Parkgarage	Absolut richtig. Auch ein modernerer Bahnhof wird nicht ganz ohne Verkehr/Autos auskommen. Der Bahnhof braucht unbedingt eine Parkgarage oder ein Parkdeck. Der momentane Zustand ist nicht haltbar. Für ungeteertes Gelände, das sich wetterbedingt in Wasserpfützen oder Eisflächen verwandelt, Parkgebühren zu erheben, ist ohnehin schon untragbar. Gleichzeitig sollten die Parkgebühren gestaffelt sein; momentan ist es völlig egal ob 1 Stunde oder den ganzen Tag geparkt wird, die Gebühr ist gleich.
315	Überdachter Skatepark	Einem der beiden vorgegebenen Standorte müsste wohl der Skatepark weichen. Wäre Schade! ..Außer es gäbe einen überdachten Skatepark im Erdgeschoss. Wäre zumindest eine Alternative zum Vollsortimenter, der sicher seine Kundschaft finden, allerdings auch eine Menge weitere Parker anziehen würde.

Verkehrssicherheit		
ID	Titel	Text
155	Auto versus Fußgänger und Radfahrer	Egal von welcher Seite man den Bahnhofplatz betrachtet. Ist hier alles sehr Auto-optimiert und wirkt als riesiger Parkplatz. Die Straße auf dem Bahnhofsbereich zu Spiel- und Einbahnstraße erklären: Zufahrten zu den Parkplätzen nur von Münchner Straße aus; Bring-, Abhol-, Taxi- und Kurzzeit-Plätze nahe der Münchner Straße; den Bahnhofsvorplatz befahren nur mobilitätseingeschränkte Personen, Rettungsdienst, Busse, Radfahrer und Anwohner. Aber wie in einer Spielstraße üblich mit max. 7 km/h.

KISS & RIDE

Mobilität PKW		
ID	Titel	Text
229	"Kiss and Ride" Plätze	Kiss & Ride-Plätze erhöhen das Verkehrsaufkommen. Da gibt es vier Fahrten statt. Wenn man selbst mit dem Auto kommt, nur zwei. Lieber mehr Alternativen, dass Kiss & Ride nicht mehr so oft gemacht werden muss.
229	"Kiss and Ride" Plätze	Auf beiden seiten des Bahnhofs "Kiss and Ride" Plätze.
229	"Kiss and Ride" Plätze	Neben kiss and ride Plätzen sind auch mehr kostenlose Kurzzeitparkplätze für Banken oder andere Geschäfte am Bahnhof nötig. Gerade wenn die Bahnen (teils auch verspätet) ankommen, sind alle kiss and ride und sonstigen kostenlosen Kurzzeitparkplätze teils in zweiter Reihe belegt, und man muss sich dann ein Parkticket holen, um an seine Kontoauszüge zu kommen.
237	Überdachter Bereich	-Überdachter Bereich mit Wartebänken. -Als Durchfahrtschleife eventuell mit Schranke 10 min. frei
234	Erikamer Strasse	Derzeit gibt es doch bestehende Kiss+ride plätze!

BAHNHOFSVORPLATZ

BEGRÜNUNG

Grünflächen und Parkanlagen		
ID	Titel	Text
203	Blickfang, Bäume, Rasenflächen	HOLZkirchen, einen ??? in der Mitte als Blickfang und viele Bäume als Schattenspender, sowie viel Rasenflächen zum spielen und ruhen.
209	Grünanlage & Sitzmöglichkeiten	Grünanlage mit verschiedenen Sitzmöglichkeiten / Gruppierungen kleinen Brunnen oder Wasserfluß
290	Holz & Grünflächen	Der Bahnhof hat seit dem Fällen aller großen Bäume total den Charme und Charakter verloren. Vor allem bei der mittigen Bushaltestation schaut die mit Kies bedeckte Fläche vollkommen vernachlässigt aus. Seit dem die Bäume nicht mehr da sind, schaut der Bahnhof mehr nach einem ungepflegten Innenstadtbahnhof aus, als wie ein schöner Bahnhof in einem Ort mit ländlichen Charakter.
48	Natur und Berge!	Der Platz rund um den Bahnhof, sollte das zeigen, was Holzkirchen ist: Lebenswert! Das heißt, im Grünen barrierefrei erreichbare Bänke, Unterstände, Orte der Begegnung: ein Biergarten, ein Café, ein Brunnen - vor allem Bäume ... und ein herrlicher Blick auf die Berge!!!
192	so viel Grünflächen wie möglich	Parkartige Fläche mit Bäumen, Brunnen, Sitzgelegenheiten und Schallschutz (Glas) zur Münchner Straße würde das Areal sehr aufwerten. Parkplätze in Tiefgarage. Modernes Bahnhofsgebäude als Kontrast.
141	Vorplatz attraktiver machen (II)	... Auf dem Platz sollten Bäume gepflanzt und Blumenbeete angelegt werden. Außerdem sollten attraktive Sitzgelegenheiten geschaffen werden. Die Platzgestaltung sollte berücksichtigen, dass der Platz möglichst nicht zu einem Aufenthaltsort für Krawallbrüder und Alkoholkonsumenten werden sollte, sondern zu einem solchen für Familien und Umsteiger.
222	Erhalt Baumbestand	Lieber Bäume erhalten, die schon da sind, als fällen und neu pflanzen
192	so viel Grünflächen wie möglich	Die großen Bäume, die leider alle gefällt worden sind, haben den Bahnhof viel attraktiver gemacht.
324	Zufahrt zu Bahnhof	Der Radstreifen könnte auf der Fahrbahn rot markiert werden. Es wurden im Übrigen schon genügend Bäume entfernt und neu angepflanzt. Für eine "grüne Marktgemeinde" wünsche ich mir, dass die Bäume im Bahnhofsbereich bleiben dürfen!
162	Attraktiver Platz mit urbanem Flair	Attraktiver Platz von (neuen) Gebäuden auf den Seiten eingerahmt, mit Öffnung zur Münchner Straße. Mehrere gastronomische Angebote mit Außentischen im Sommer. Geschäfte/Boutiquen im EG. Brunnen oder Wasserspiele als zentrales Element auf dem Platz mit Sitzgelegenheiten ohne Verzehrzwang. Nur einzelne Bäume. Keine grüne Wiese. Keinen Spielplatz vor dem Bahnhof. Bushaltestelle, Kurzzeitparkplätze, Fahrradständer seitlich neben dem Platz, d.h. hinter den neuen Gebäuden.
211	Vorplatz abschirmen	Vorplatz von der Straße abschirmen
211	Vorplatz abschirmen	Um Ruhe und Grün genießen zu können, müssen die Autos abgeschirmt sein, sonst ist es nur laut und stinkig.
301	Attraktiver gestalten	Wünschenswert sind Grünflächen (Park mit Blumenrabatten und Bäumen), ein Springbrunnen oder Skulptur mit Sitzbänken. Autos müssen auf alle Fälle raus!
66	Bahnhofsvorplatz begrünen	Ein Begrünung des Bahnhofsbereichs (z.B. kleiner Park mit Café) würde den Bahnhof als ganzes Lebenswerter machen. Es wäre wünschenswert, dieses Areal durch Bäume komplett von der Münchner Straße abzugrenzen um eine gemütliche Atmosphäre zu schaffen.
326	Begrünung...	Begrünung vom Bahnhofsvorplatz fände ich gut, vielleicht untendrunter Tiefgarage. Einkaufsmöglichkeiten fände ich nicht so gut, wenn das nachher so aussieht wie ein moderner Bahnhof mit Gastroangeboten oder so, das wird doch scheußlich. Außerdem haben wir davon doch genug. Bürogebäude würden noch scheußlicher aussehen, das lebt ja dann wirklich gar nicht mehr, und gleich hinter McD, Edeka etc, das ist doch kein Aushängeschild.
2	Begrünung	Eindeutig mehr Begrünung, um sich wohl zu fühlen. Oder sich aufzuhalten ohne etwas konsumieren zu müssen. Im Sommer nutzbare Grünflächen/Parkanlagen wären schön.
263	Biergarten	Begrüner Bahnhofsvorplatz mit Biergarten und Kinderspielplatz.
306	Grünanlagen	Ein Wunsch ... nicht für mich ... sondern für die weitere Entwicklung von Holzkirchen und seinem Zentrum: Ein möglichst autofreier Bahnhofsvorplatz (Parkgarage und Autoanbindung auf der Erikamer Seite), mit Grünanlagen, Spielplatz, kleiner Sportplatz usw und dann eine Fußgängerzone vom Bahnhof bis zum Marktplatz. Für 2030, 2040, 2050!
97	Holzkirchen's Farbe ist grün!	Holzkirchen hat über die letzten Jahre sein grünes Logo entwickelt. Grün steht für mich für Wälder, Pflanzen, Begrünung etc. Daher fände ich es schön, wenn im Außenreal des Bahnhofes es einen Grünstreifen gibt. Auf dem man sich hinsetzen kann und vielleicht auch ein Eis im Sommer zu sich nehmen kann. Ein kleiner "Outdoor-Wartebereich."
20	Kein Spielplatz	Andere Wegführung für die Schüler, da diese in alle Richtungen (vor allem Atrium) über die Straße laufen. Große Radlgarage (Niederlande). Ansonsten schöne Grünfläche mit Bäumen, eingefasst wg. Straße, von Münchner Straße Einfahrt für Tiefgarage. Auch asphaltierte Fläche für z. Bsp.: Events, Aufstellung für Umzüge
140	mehr Grün	Statt dem Parkplatz vorne, lieber ein Parkhaus hinten! Ein zweiter "Herdergarten" würde uns sehr gut tun. Und vielleicht hätten wir hier tatsächlich die Chance auf einen Biergarten, den wir im Herdergarten aus Lärmschutzgründen nicht bekommen können. Kastanien wären ja schon mal da...
140	mehr Grün	Die wahrscheinlich planerisch vorausschauendste Lösung wäre dann den ganzen Bahnhofsvorplatz mit einer mehrstöckigen Tiefgarage zu versehen und oberirdisch einen kleinen Park mit Kino, Gastronomie/Cafés Kulturangeboten oder ähnlichem zu versehen. Holzkirchen wächst immer noch am stärksten im ganzen Landkreis, deshalb ist eine auf Jahrzehnte vorausschauende Planung durch die Gemeinde dringend notwendig
22	Neubau - Bahnhofgebäude	Altes Bahnhofgebäude abreißen und ein Gebäude mit Durchgängen errichten, sodass man nicht wie bisher um das Bahnhofsgebäude herum gehen muss. Weniger "zubetoniert", mehr Sicht und kürzere Wege zu den Gleisen. Konferenzräume am Bahnhof wären sinnvoll. Ein kleiner Park /Garten für die Wartenden wäre schön und würde auch einladender wirken.
218	Parkfläche (Bäume und Wiesen)	Grüne Schneise
215	Schöner, großer Brunnen	Ein schöner, großer Brunnen mit Sitzgelegenheiten, Bepflanzung und abendlich ansprechender Beleuchtung wäre schön.
139	Tiefgarage unter die Gleise	...mit 2 Zugängen von Nord- und Süd/West-Seite. So kann das Parkhaus über die Nordspange erreicht werden, die Pendler aus Richtung Süden müssen aber nicht zusätzlich die Erikamer Straße nutzen um zum Bahnhof zu gelangen. Die Gleise wären dadurch sehr schnell zu Fuß erreichbar, aber auch das Atrium und andere Geschäfte. Außerdem können die anderen Flächen anderweitig genutzt werden wie z.B. durch Grünflächen, Biergarten, Spielplatz, Skatepark usw.
74	Tiefgarage	Da es ein ständiges Parkplatzproblem gibt, wäre eine Tiefgarage von großen Nutzen. Die obere jetzige Parkplatzfläche könnte ein Park werden. Grüner statt grauer solls Holzkirchen werden!
217	Viel Grün, Keine "Betonwüste"	Mehr Grün im Bahnhofsumfeld ist wünschenswert. Ist viel freundlicher als Teer und Beton.
306	Grünanlagen	Grünflächen Autofrei wäre gut, aber eine größere Grünanlage ist mir für eine so zentrale und frequentierte Stelle fehl am Platz. Ich glaube nicht, dass eine Grünanlage genutzt würde und ausserdem gibt es eine in der Nähe. Toll wäre ein Cafe mit etwas grün und sehr lockere Bebauung (s. Weyarn Klosteranger)
192	so viel Grünflächen wie möglich	so viel Grünflächen und Bepflanzung wie möglich. Verdichtung bitte reduzieren. wir brauchen mehr Grün > Holzkirchen
221	Viel Grün	
217	Viel Grün, Keine "Betonwüste"	
98	Natur- und Entspannungsraum	Erhalt v. gesunden Baumbestand! So viel "Blumen/Naturwiese" wie möglich (mit wenig menschl. Eingriff, s. den Campeon-Park in Fasanengarten), Blumen/Buschflächen, kleine Alleen (ohne Asphalt!), Radweg(e), Bänke, 1-2 (Regen) geschü. Stelle?, ein Spielplatz, öffentliche Hochbeete (Nutzpflanzen), Gastronomie: schon genug, leider nicht vielseitig (Industrieprodukte, Süßprodukte, Fleischprodukte...), was moderneres, gesünderes und "pflanzlicheres" wäre toll (Säfte, Smoothies, Salate, Bowls, Suppen...)
219	Lockere Mischung	Lockere Mischung zwischen Grasflächen, Blumen, Wegen (KEINE Kopfsteinpflaster), Sträuchern und Bäumen
192	so viel Grünflächen wie möglich	Grünflächen sind sehr wichtig, aber bitte nicht auf einem zentralen Platz mitten im Ort.
Öffentliche Plätze		
ID	Titel	Text
326	Begrünung...	Eine reine Grünanlage wäre mir zu viel des Guten, aber mit Biergarten, Cafe o.ä. wäre das was.
Angebote ergänzen		
ID	Titel	Text
165	Café mit Außenplätzen	Schöne Idee, dazu ein angeschlossener kleiner Park mit Spielmöglichkeiten für Kinder. Aufenthaltsqualität statt Autos.

AN- UND WEGKOMMEN

Mobilität Fußgänger		
ID	Titel	Text
145	Einladender Fussweg	Der Fussweg am Südostende des Bahnhofplatzes (gegenüber St.-Josef-Str.) ist heute zu schmal und wenig einladend. Besonders schmerzt, dass die alten Bäume entfernt wurden, um der Metzgerei Platz zu machen. Ein Fussweg, auf dem auch bei Regen und Schnee Fussgänger ohne "Seitensprünge" aneinander vorbeikommen, wäre eine Mindestanforderung. Gottseidank können in Holzkirchen immer noch viele Menschen zu Fuß den Bahnhof erreichen.

Mobilität PKW		
ID	Titel	Text
8	Sky Cocktail-Lounge auf Parkhaus 1/2	Der Bahnhof als Verkehrsknotenpunkt (50% Ein- und Auspendler) braucht: Mehr P&R Parkplätze / Ausreichend Elektro-Ladestationen (auch für den Freizeitverkehr am Wochenende) / Elektroauto-Ausleihstation / Elektrofahrrad-Ausleihstation / Zusätzliche Kapazitäten für Fahrräder - Dies geht nur wenn nach oben gebaut wird! Man könnte das Gebäude mit Rankgewächse begrünen und umlaufend Bäume pflanzen. Außerdem fehlt am Bahnhof ein Gemüse bzw. Obststand für die tägliche und frische Einkaufsmöglichkeit.

Mobilitätskonzept		
ID	Titel	Text
306	Grünanlagen	Der Vorschlag passt zwar in den Zeitgeist, aber einen autofreien Bahnhof und eine Anbindung über ein Wohngebiet halte ich für keine gute Idee. Nachdem bisher das Auto praktisch den gesamten öffentlichen Raum einnahm, wäre es wünschenswert wenn bei einer Neugestaltung andere Verkehrsmittel im Vordergrund sein werden: Radwege: Eine Anbindung vom Bahnhofsweg Richtung Grund- und Realschule, möglichst Kreuzungsfrei, getrennt von Autos und Fussgängern. Bushaltestation: Komfortable Wartezone, eventuell Überdachte Zugänge Richtung Bahnhof. Radlarkhaus: Geschlossen, hell, deutlich bevorzugt vor Autos.
40	Bahnhofsvorplatz	Aufteilung des Parkhauses: Unterer ebenerdiger Bereich als überdachter Busbahnhof - Restlicher Platz für Elektroaufladestationen sowie Ausleihstationen reservieren - 2 weitere obere Geschosse für P&R Autos - Auf dem obersten Geschoss könnte eine neue Gastronomie einen neuen Sammelpunkt inkl. Bergblick bieten: In Hamburg hat man auf einem großen Parkdeck beispielsweise eine Cocktail Lounge mit weitläufigen Palmengarten und Liegestühle aufgebaut: Siehe dazu: Dock3 Beachclub
7	Sky Cocktail-Lounge auf Parkhaus 2/2	- Busbahnhof an der Münchner str. Um 90 grad drehen Zur besseren Abfertigung der Busse und SEV - ist evtl. Dort auch Platz dann für Schulbusse der real und Grundschule ! - oberhalb ein Parkdeck - Gebäude am Bahnhof wegreißen und in den Busbahnhof integrieren. Mit einer kleinen Einkaufspassage und evtl. Restaurant - Zufahrtsstraße wegmachen und eine hol und Bring Zone Am nördlichen Ende einrichten. - Taxistand ebenfalls in den Busbahnhof integrieren.
169	Busbahnhof und Parkdeck mit Passage	Der Vorplatz sollte so gestaltet sein, dass nur noch der ÖPNV (Busbahnhof) und die Taxis direkt vorfahren können. Für den privaten Zubringerverkehr und die Kurzparker sollte eine Möglichkeit, die sich direkt an der Münchner Straße befindet, ausreichend sein. Das würde die Zufahrt erheblich entlasten.
324	Zufahrt zu Bahnhof	Der Bahnhof ist in erster Linie eines: Eine Haltestelle, um auf den Zugverkehr zu wechseln!! Als solche Drehscheibe sollte das Areal in erster Linie dienen, und nicht als "Aufenthaltsfläche". Ein Bahnhofsareal ist dank seiner Zweckbestimmung ein "Durchgangsareal" und kein Platz für einen längeren Aufenthalt. Dem sollte man Rechnung tragen, daher: - Bepflanzung und Haltestellen belassen, - Parkflächen für die Pendler belassen oder aufweiten (die Wohngebiete werden schon ausreichend zugerparkt, - die alte "kiss and ride-Zone" wieder einführen (=gegenüber den Taxiständen 30min kostenlos parken für Bringen und Abholen - das ist derzeit nicht möglich). - Die Zu- und Abfahrten könnten optimiert werden (denn auch die Busspuren an der Haltestelle sind für Neulinge erst mal "ungewohnt"). Solange weder eine Umgehungsstrasse noch ein anderer Bahnhaltepunkt den Verkehr aus dem Ort raushalten und die Ströme anders lenken, wird sich auch der Autofahrer nicht abschrecken lassen und ändern (da hilft weder Tempo 30 im gesamten Ort noch eine Fahrspur auf der Münchner Strasse - das würde ich beides weglassen!) - sollte dem bzgl. des Zeitpunktes für die Neugestaltung Rechnung getragen werden (also diese Neugestaltung verschieben)?
324	Zufahrt zu Bahnhof	

Öffentliche Plätze		
ID	Titel	Text
28	Parkhaus an der Erlkamer Straße	Ein Parkhaus an der Erlkamer Straße hätte den Vorteil, daß der Verkehr auf der einen Seite des Schienenstrangs bleibt und die andere Seite (zur Münchener Straße hin) als attraktives einladendes Areal mit Gastronomie, Grünflächen, Bänken als Fußgängerbereich als freundliches Tor zur Stadt gestaltet werden könnte. Außerdem wäre die Anbindung des Parkhauses an die Nordumfahrung günstig.
22	Neubau - Bahnhofsgebäude	Großes Langes Gebäude, ähnlich Flughafenterminal oder Schrankenhalle, hell und freundlich. Bank, Toiletten, Servicecenter, kleine Bistros, Hotspot, Wartehalle (Winter!), kleine Einkaufsmall usw. Ganzes Gebäude mit Tiefgarage 2- 3Decks mit Internen Aufgang. Bahnhofplatz, jetzige Parkflächen auch alles Tiefgarage. Davor K & R, Taxistände. Oben keine Parkplätze mehr.
246	Parken "Ost- und Westseite"	Parken auf Ost- und Westseite verteilen. Bitte keine "Bahnhofsrückseite" ohne gute Gestaltung.
153	Zufahrt	Die Zufahrt per PKW als Einbahnstraße, eine Einfahrt, eine Ausfahrt, Parkverbot.
58	Bahnhofsvorplatz	Der Vorplatz sollte für den Individualverkehr gesperrt werden. Die Zu-/Abfahrt für Busse und Taxis sollte über eine Einbahnstraße erfolgen und könnte in Richtung Adrium wandern. K&R-Parkplätze und genügend Kurzparker-Parkplätze sollten an die Münchner Straße verlegt werden. Damit hätte man die Möglichkeit, den Vorplatz zu gestalten und breite Fuß- und Radwege anzulegen. Dies würde die heutige unübersichtliche und teilweise gefährliche Situation für Fußgänger und Radfahrer wesentlich verbessern.
47	Erreichbarer Bahnhof	Der Bahnhof sollte von allen Richtungen und Gemeindevierteln aus gut erreichbar sein (wie z.B. Erlkamer Straße) durch gut beleuchtete Wege, Unterführungen bzw. Fußgängerbrücken, die das ganze Jahr nutzbar sind - also bei jedem Wetter bewirtschaftet werden.
4	Sichere, gut beleuchtete Wege	Mein Wunsch, dass man als Frau auch abends angstfrei aus der Sbahn steigen kann, ohne an betrunkenen, rauchenden, grölenden, streitenden fremden Männern vorbei zu gehen. Die Bäume rund um das Toilettenhäuschen sollten entfernt werden und die Ecke gut ausgeleuchtet werden. Keine Gastronomie, keine Dönerbude, keinen Biergarten und keinen Spielplatz. Es sollte sichere Wege für Fußgänger, getrennt von Radfahrern geben. Alkoholverbot rund um den Bahnhof, Rauchfreiheit, die auch kontrolliert, geahndet wird

Organisation und Betrieb		
ID	Titel	Text
23	Große gut sichtbare Uhr am Vorplatz	Ich suche immer unwillkürlich nach einer Uhr, wenn ich zum Bahnhof komme; die einzige, die es gibt, ist nicht vom weiten gut sichtbar sondern etwas versteckt.
216	Informationstafeln - wo ist was?	
78	Uhr auf Seite der Erlkamerstraße	Der Bahnhof ist Morgens Treffpunkt für viele Grundschüler, um von dort aus zusammen weiter zur Schule zu gehen. Die Frage, bin ich schon spät dran, sind die Freunde schon weg, kann ich noch warten oder komme ich dann zu spät zur Schule- taucht täglich (ich denke bei vielen Kindern) auf. Eine Bahnhofsuhr wäre schon alleine deshalb super- wobei auch ich als Erwachsene auf dem Weg zum Zug schon oft eine Uhr vermisst habe.

KONSUMFREIE AUFENTHALTSMÖGLICHKEITEN

Nutzungen ergänzen		
ID	Titel	Text
333		Zusätzliche Anzeigen (in wie vielen Minuten Zug x fährt) sollten in der Unterführung angebracht werden, damit man witterungsgeschützt dort warten kann, und/oder man baut auf den Bahnsteigen entsprechende Wartebereiche, sodass man nicht dem Wetter ausgesetzt ist.

320	Entertainment am Bahnhof	Der Bahnhof sollte ein Begegnungsdrehscheibe werden, bei der das Thema Mobilitätsdrehscheibe unterstützt. Man sollte dort gerne Zeit verbringen, weil z.B. Lokale für Jung und Alt vorhanden sind, weil die Gebäude ansprechend sind, weil man dort Freizeitmöglichkeiten hat. Der Skaterpark und der neue Hartplatz gehen in die richtige Richtung. Das Ganze wirkt aber verteilt und die Gleise mit der einzigen Unterführung teilen das Areal auf. Die Gleise sollten überbaut werden gerne können die Gleise auch tiefer gelegt werden, damit oben eine zusammenhängende Fläche entsteht.
-----	--------------------------	---

Ausgestaltung und Design		
ID	Titel	Text
162	Attraktiver Platz mit urbanem Flair	Attraktiver Platz von (neuen) Gebäuden auf den Seiten eingerahmt, mit Öffnung zur Münchner Straße. Mehrere gastronomische Angebote mit Außentischen im Sommer. Geschäfte/Boutiquen im EG. Brunnen oder Wasserspiele als zentrales Element auf dem Platz mit Sitzgelegenheiten ohne Verzehrzwang. Nur einzelne Bäume. Keine grüne Wiese. Keinen Spielplatz vor dem Bahnhof. Bushaltestelle, Kurzzeitparkplätze, Fahrradständer seitlich neben dem Platz, d.h. hinter den neuen Gebäuden.
162	Attraktiver Platz mit urbanem Flair	Das gibt es am Marktplatz. Wieviel ist das los? Wer soll das am Bahnhof nutzen: Pendler, die in morgens zum Bahnhof hetzen und abend einfach nur heim wollen?
209	Grünanlage mit Sitzmöglichkeiten	Grünanlage mit verschiedenen Sitzmöglichkeiten / Gruppierungen kleinen Brunnen oder Wasserfluß
215	Schöner, großer Brunnen	Ein schöner, großer Brunnen mit Sitzgelegenheiten, Bepflanzung und abendlich ansprechender Beleuchtung wäre schön.
207	Sitzmöglichkeiten, Brunnen	Viele Sitzmöglichkeiten und Erfrischungspunkte wie Brunnen, oder Wasserspender wie Pavillon überdacht als Regenschutz
142	Vorplatz attraktiver machen	Der Bahnhofsvorplatz muss dringend attraktiver und fahrradfreundlicher gestaltet werden. Hierzu sollte zunächst die Auto-Durchfahrt beseitigt werden. Der Bahnhof sollte nur noch auf einer Zubringer-Stichstrasse angefahren und auf genau dem gleichen Weg auch verlassen werden müssen. Zwischen Bahnhof und Münchner Straße sollte ein attraktiver Platz mit Brunnen in der Mitte (gerne ein Brunnen wie auf dem St. Jakob-Platz in München, wo die Kinder im Brunnen spielen können) angelegt werden ...
195	Keine Lehnen	Keine Lehnen an den Wartebänken zwischen den Sitzen, damit man sich bei Bedarf hinlegen kann. (schwer lesbar)
91	Mehr Grünanlagen schaffen	Parkplätze durch unterirdische Parkgarage ersetzen und die frei gewordene Fläche begrünen und Sitzgelegenheiten schaffen.
48	Natur und Berge!	Der Platz rund um den Bahnhof, sollte das zeigen, was Holzkirchen ist: Lebenswert! Das heißt, im Grünen barrierefrei erreichbare Bänke, Unterstände, Orte der Begegnung: ein Biergarten, ein Café, ein Brunnen - vor allem Bäume ... und ein herrlicher Blick auf die Berge!!!
201	Ruhebänke "nicht kommerziell"	
269	Sitzgelegenheiten	Schattige und sonnige Sitzmöglichkeiten schaffen.
141	Vorplatz attraktiver machen (II)	... Auf dem Platz sollten Bäume gepflanzt und Blumenbeete angelegt werden. Außerdem sollten attraktive Sitzgelegenheiten geschaffen werden. Die Platzgestaltung sollte berücksichtigen, dass der Platz möglichst nicht zu einem Aufenthaltsort für Krawallbrüder und Alkoholkonsumenten werden sollte, sondern zu einem solchen für Familien und Umsteiger.

Grünflächen und Parkanlagen		
ID	Titel	Text
203	Blickfang, Bäume, Rasenflächen	Warum sollte jemand zum "spielen und ruhen" ausgerechnet den Bahnhofsvorplatz aufsuchen? Das macht wenig Sinn ...

Öffentliche Plätze		
ID	Titel	Text
70	Autozufahrten abschaffen	Die Zufahrt zu Parkplätzen, Taxistand o.ä. für motorisiertem Verkehr sperren. Gesamter Vorplatz ist Autofrei und mit Aufenthaltsqualität angelegt. Der Motorisierte Verkehr findet lediglich auf dem Parkplatz von der Münchner Straße her statt.
326	Begrünung...	Das sehe ich genauso, ggf. ein grüner Biergarten mit Spielplatz und schönen Möglichkeiten zum Verweilen in der Nähe vom Bahnhof. Das Parkhaus als Tiefgarage direkt darunter. Tolle Idee!
2	Begrünung	Eindeutig mehr Begrünung, um sich wohl zu fühlen. Oder sich aufzuhalten ohne etwas konsumieren zu müssen. Im Sommer nutzbare Grünflächen/Parkanlagen wären schön.
140	mehr Grün	Autos ins Parkhaus, dafür Grün, Spielplatz, Ruhebänke für Rentner, Bäume, Springbrunnen, Cafe, Biergarten, Ein Platz wo man sich gerne trifft und aufhält und auch mal auf den nächsten Anschluss warten möchte, ein Platz auch zum verweilen, nicht nur zum umsteigen
163	Neue Gebäude als Platzeinfassung	Der zukünftige Bahnhofsvorplatz als attraktiver Ort mit Aufenthaltsqualität sollte von mehreren (neuen) Gebäuden umfasst werden (Beispiel Sauerlach). Ansonsten bleibt es eine große unstrukturierte Fläche, nur mit weniger Autos als bisher. Das Gesamtkonzept der Bebauung ist entscheidend, z.B. zwei neue Gebäude auf gegenüberliegenden Seiten des Platzes senkrecht zum Bahnhofsvorplatz, mit Öffnung zur Münchner Straße. Das Bahnhofsvorplatzgebäude könnte integriert werden, ist aber nicht zwingend erhaltenswert.
44	Kostenfreier Trinkwasserspender	Ausreichend Sitzgelegenheiten (konsumfrei) Vorteile: - Vermeidung von Plastik, da man entweder eine Flasche mitbringen oder seinen Durst gleich so löschen kann. - In Zeiten von immer häufigeren Hitzeperioden ist Wasserversorgung = Gesundheitsvorsorge
4	Sichere, gut beleuchtete Wege	Mein Wunsch, dass man als Frau auch abends angstfrei aus der Sbahn steigen kann, ohne an betrunkenen, rauchenden, grölenden, streitenden fremden Männern vorbei zu gehen. Die Bäume rund um das Toilettenhäuschen sollten entfernt werden und die Ecke gut ausgeleuchtet werden. Keine Gastronomie, keine Dönerbude, keinen Biergarten und keinen Spielplatz. Es sollte sichere Wege für Fußgänger, getrennt von Radfahrern geben. Alkoholverbot rund um den Bahnhof, Rauchfreiheit, die auch kontrolliert, geahndet wird
191	Stammtisch	für die Leute, die am Bahnhof rumhängen, so dass sie nicht als Bedrohung wahrgenommen werden und trotzdem bleiben können
191	Stammtisch	Einen Platz der Begegnung ohne Konsumzwang finde ich am Bahnhof gut. Einen Stammtisch am Bahnhof, an dem übermäßig Alkohol konsumiert wird, dagegen nicht. Das gab es schon mal, morgens lagen die Weinflaschen unter dem Tisch und die "kleinen Feiglinge" waren unter dem Dach des Fahrradständers aufgereiht. Die Kinder, die morgens zur Schule gingen, mussten daran vorbeigehen. Das ist kein gutes Vorbild und kein schöner Anblick.
194	Begegnungsräume schaffen	(nicht lesbar) Lesesaal + Café o.ä. Aufenthalts- und Begegnungsräume schaffen
204	Beschattung und Schutz	Beschattung und Schutz vor Regen und Schnee!
162	Attraktiver Platz mit urbanem Flair	Es sollte immer noch ein Bahnhofsvorplatz bleiben, um mit der Sbahn, den Zügen, von und nach Hoki zu fahren. Wenn Gastronomie und Sitzgelegenheiten entstehen würden, wäre die Sicherheit der Passagiere nicht mehr gegeben. Dann würden Gruppen von alkoholisierten und herumhängenden Personen Unbehagen auslösen, was jetzt schon zu beobachten ist.

AUßENGASTRONOMIE

Angebote ergänzen		
ID	Titel	Text
161	Biergarten	
160	Biergarten	Endlich einen Biergarten für Holzkirchen
33	Ein Biergarten für Holzkirchen!	Viele Holzkirchner Bürger wünschen sich seit langem einen Biergarten. Seitdem der Gasthof „Zum Letzten Pfening“ geschlossen hat, gibt es im Marktgebiet nichts Vergleichbares mehr. Es mangelt im Stadtzentrum an Möglichkeiten, sich ungezwungen zusammen zu setzen und die Sommerabende ausklingen zu lassen. Ein Gasthof mit Biergarten und Übernachtungsmöglichkeiten wäre eine echte Bereicherung.
139	Tiefgarage unter die Gleise	...mit 2 Zugängen von Nord- und Süd/West-Seite. So kann das Parkhaus über die Nordspange erreicht werden, die Pendler aus Richtung Süden müssen aber nicht zusätzlich die Erlkamer Straße nutzen um zum Bahnhof zu gelangen. Die Gleise wären dadurch sehr schnell zu Fuß erreichbar, aber auch das Atrium und andere Geschäfte. Außerdem können die anderen Flächen anderweitig genutzt werden wie z.B. durch Grünflächen, Biergarten, Spielplatz, Skaterpark usw.

66	Bahnhofsvorplatz begrünen	Ein Begrünung des Bahnhofsbereichs (z.B. kleiner Park mit Café) würde den Bahnhof als ganzes Lebenswerter machen. Es wäre wünschenswert, dieses Areal durch Bäume komplett von der Münchner Straße abzugrenzen um eine gemütliche Atmosphäre zu schaffen.
99	Café als Aushängeschild für Hoki	Ein einladendes Café wäre schön, nicht nur zum Warten, sondern auch für etwas Flair (auch mit Außenbestuhlung, Bepflanzung, Schatten im Sommer. Also vielleicht etwas Alternatives oder mit regionalem Angebot oder mit geschlossenem Zeitschriften-/Buchangebot etc., keine Kette! Außenwirkung dann sehr wichtig, von weitem sichtbar. Erster Eindruck und Aushängeschild für Holzkirchen...
165	Café mit Außenplätzen	Ein Café wäre wirklich schön. Bitte Parkgarage unterirdisch bauen und dann den Bahnhofsvorplatz z. B. für Café, schöne Bepflanzung und Bäume sowie Ruheecken nutzen
193	Kleineres Innen- und Außencafé	zum überbrücken der Wartezeit
48	Natur und Berge!	Der Platz rund um den Bahnhof, sollte das zeigen, was Holzkirchen ist: Lebenswert! Das heißt, im Grünen barrierefrei erreichbare Bänke, Unterstände, Orte der Begegnung: ein Biergarten, ein Café, ein Brunnen - vor allem Bäume ... und ein herrlicher Blick auf die Berge!!!
220	Keine "Gastroketten"	Bitte keine Gastroketten Ein bayerischer Biergarten oder etwas regional typisches
220	Keine "Gastroketten"	Von daher den Dönermann aus dem Verkaufsbüchchen und einen Ratschiller's miteinbauen :-)
162	Attraktiver Platz mit urbanem Flair	Attraktiver Platz von (neuen) Gebäuden auf den Seiten eingerahmt, mit Öffnung zur Münchner Straße. Mehrere gastronomische Angebote mit Außentischen im Sommer. Geschäfte/Boutiquen im EG. Brunnen oder Wasserspiele als zentrales Element auf dem Platz mit Sitzgelegenheiten ohne Verzehrzwang. Nur einzelne Bäume. Keine grüne Wiese. Keinen Spielplatz vor dem Bahnhof. Bushaltestelle, Kurzzeitparkplätze, Fahrradständer seitlich neben dem Platz, d.h. hinter den neuen Gebäuden.

Vorhandene Nutzungen

ID	Titel	Text
		Der Dönerstand ist schon lange da und der Döner ist gut. Das sollte seinen Platz finden.
225	Einbindung bestehender Dönerstand	Hat den Dönermann jemand auf dem Schirm als zu beteiligenden Akteur?
225	Einbindung bestehender Dönerstand	So schauts aus. Er wertet die momentane Aufenthaltsqualität am Bahnhof erheblich auf. Sollte also dringend in den Dialog eingebunden werden!!!
225	Einbindung bestehender Dönerstand	Unterschrieben zu 100 Prozent. Andere Möglichkeiten zur schnellen, warmen und (!) leckeren Fastfood-Verköstigung sind derzeit nicht gegeben. Heranrücken an und Integration in neuen Bahnhof sehr wünschenswert!

Öffentliche Plätze

ID	Titel	Text
100	Fußgängerzone am Bahnhof	Für die Autos eine große Tiefgarage, für die Busse Haltestellen, und die gesamte restliche große Fläche eine Fußgängerzone mit Grünanlage und Biergarten. Damit bekommt Holzkirchen ein attraktives zweites Zentrum, das auch Ziel von Ausflüglern aus München und Umgebung werden wird.
64	Café am begrünten Bahnhofsvorplatz	Das finde ich auch. Idealerweise sind die Sitzmöglichkeiten vom Café draußen in den begrünten Vorplatz integriert (evtl. mit Brunnen und Skulpturen).

SPORT & SPIEL

Öffentliche Plätze

ID	Titel	Text
202	Boule-Platz, Schach/Mühlebrettspiel	Boule-Platz, Schachspiel und Mühlebrettspiel. Tanzmöglichkeiten.
46	Jugendlich und modern	Das Gelände am Ladehof nutzen für Coworking-Einrichtungen. So architektonisch möglich, neuen Wohnraum schaffen für Singles, die hohe Mobilität benötigen und die die neu geschaffenen Sportangebote (Skaterpark, Basketballfeld ...) positiv annehmen.
224	Outdoor - Aktivitäten	Outdoor Schach Boules - Bahn Stock - Schützen - Bahn

Kinderspielplätze

ID	Titel	Text
263	Biergarten	Begrüner Bahnhofsvorplatz mit Biergarten und Kinderspielplatz.
306	Grünanlagen	Ein Wunsch ... nicht für mich ... sondern für die weitere Entwicklung von Holzkirchen und seinem Zentrum: Ein möglichst autofreier Bahnhofsvorplatz (Parkgarage und Autoanbindung auf der Erikamer Seite), mit Grünanlagen, Spielplatz, kleiner Sportplatz usw und dann eine Fußgängerzone vom Bahnhof bis zum Marktplatz. Für 2030, 2040, 2050!
205	Ja! Kinderspielplatz	(Umzäunter) Kinderspielplatz würden den Bahnhof aufwerten!
98	Natur- und Entspannungsraum	Erhalt v. gesunden Baumbestand! So viel "Blumen/Naturwiese" wie möglich (mit wenig menschl. Eingriff, s. den Campeon-Park in Fasanengarten), Blumen/Buschflächen, kleine Alleen (ohne Asphalt!), Radweg(e), Bänke, 1-2 (Regen) geschü. Stelle?, ein Spielplatz, öffentliche Hochbeete (Nutzpflanzen). Gastronomie: schon genug, leider nicht vielseitig (Industrieerzeugnisse, Süßwaren, Fleischprodukte...), was moderneres, gesünderes und "pflanzlicheres" wäre toll (Säfte, Smoothies, Salate, Bowls, Suppen...)
210	Spielplatz	
238	Tiefgarage	Tiefgarage, und Platz darüber begrünen (mit Spielplatz).
139	Tiefgarage unter die Gleise	...mit 2 Zugängen von Nord- und Süd/West-Seite. So kann das Parkhaus über die Nordspange erreicht werden, die Pendler aus Richtung Süden müssen aber nicht zusätzlich die Erikamer Straße nutzen um zum Bahnhof zu gelangen. Die Gleise wären dadurch sehr schnell zu Fuß erreichbar, aber auch das Atrium und andere Geschäfte. Außerdem können die anderen Flächen anderweitig genutzt werden wie z.B. durch Grünflächen, Biergarten, Spielplatz, Skatepark usw.
162	Attraktiver Platz mit urbanem Flair	Attraktiver Platz von (neuen) Gebäuden auf den Seiten eingerahmt, mit Öffnung zur Münchner Straße. Mehrere gastronomische Angebote mit Außentischen im Sommer. Geschäfte/Boutiquen im EG. Brunnen oder Wasserspiele als zentrales Element auf dem Platz mit Sitzgelegenheiten ohne Verzehrzwang. Nur einzelne Bäume. Keine grüne Wiese. Keinen Spielplatz vor dem Bahnhof. Bushaltestelle, Kurzzeitparkplätze, Fahrradständer seitlich neben dem Platz, d.h. hinter den neuen Gebäuden.
157	Kein Spielplatz	Ein Bahnhofsbereich/ "Verkehrsdrehscheibe" (Vor allem auf der Münchner Straßenseite) ist kein Ort für einen Spielplatz und Kinder. Viel geeigneter sind da Flächen im/am Wohngebiet, wg. der Nähe zur Zielgruppe und des geringeren Straßenverkehrs. Zugespitzt: Kein Pendler wird nach der Arbeit noch schnell am Spielplatz vorbeischaun.
157	Kein Spielplatz	Richtig, den Spielplatz auf das Dreiecks-Gelände, wo aktuell das Parkhaus geplant ist. Hier leben viele Kinder.
157	Kein Spielplatz	Ich finde auch, das wir keinen neuen Spielplatz am Bahnhof brauchen. Die bereits bestehenden sollten dringend attraktiv gemacht werden und für die verschiedenen Altersgruppen etwas anbieten. Ich habe in anderen Orten schon so viele tolle Möglichkeiten gesehen, z.B. ein Piratenschiff aus Holz zum Klettern und Spielen
20	Kein Spielplatz	Andere Wegführung für die Schüler, da diese in alle Richtungen (vor allem Atrium) über die Straße laufen. Große Radgarage (Niederlande). Ansonsten schöne Grünfläche mit Bäumen, eingefasst wg. Straße, von Münchner Straße Einfahrt für Tiefgarage. Auch asphaltierte Fläche für z. Bsp.: Events, Aufstellung für Umzüge

Organisation und Betrieb

ID	Titel	Text
34	Schilder und Pläne	Insbesondere auch Hinweis auf den nahegelegenen Spielplatz. Vor kurzem gab es wieder BOB-Probleme und etliche Ausflüglern mit Kinder strandeten am Holzkirchner Bahnhof und freuten sich über den Hinweis des nahegelegenen Spielplatzes.

Angebote ergänzen

ID	Titel	Text
223	Kletterturm	> auch zur Identität > Übergang von Schotterebene zum Alpenland
320	Entertainment am Bahnhof	Basketballkorb am Bahnhof

BAHNHOFSGEBÄUDE

ERHALT

Sanierung		
ID	Titel	Text
130	Bahnhofsgebäude bitte erhalten	Charakteristik (für Holzkirchen)
124	Bahnhofsgebäude erhalten	Das Bahnhofsgebäude muß erhalten bleiben. Die Nutzung grundsätzlich ändern.
122	Erhalt auf jeden Fall!	Ich bin in Holzkirchen geboren und möchte das das Bahnhofsgebäude erhalten bleibt. Es ist von dem alten und schönen Holzkirchen aus Kindheitstagen nicht mehr viel übrig geblieben. Alles alte muß weg.
31	Erhalt/Umbau ähnlich Bhf.Rosenheim	Gebäude zeigt die lange Tradition des Knotenpunkts Holzkirchen. Umbau ähnlich Bhf. Rosenheim: angenehmer, wettergeschützter, großzügiger Aufenthalts/Wartebereich im Mittelbau als durchgänge Halle mit Service (Fahrkarten, Kiosk), Bänken etc. + freier Zugang zum (neu) eingehaustem, wettergeschützten Bereich entlang des kompletten Gebäudes inkl. Treppen/Aufzug (vor dem Bahnsteig Gl.1).
148	Jetziges Bahnhofsgebäude erhalten	Das jetzige Bahnhofsgebäude kann auf jeden fall sehr schön werden, wenn man es saniert. Ein Neubau hätte auf jeden Fall weniger Charakter und hätte Großstadtfair.
53	Neues Bahnhofsgebäude	Ich finde das Gebäude schön - und zwar so, wie es ist! Es ist ein traditioneller, typischer und einfach zu verstehender Bahnhof... und verglichen mit vielen anderen Bahnhöfen durchaus gut erhalten. Passt "viel Glas" zur Tradition eines "Tors zum Oberland"? Oder soll hier "Vorort von München" betont werden?
90	Bahnhofsgebäude verschönern	Bahnhofsgebäude sanieren, neue Fenster und Türen einbauen. Den jetzigen Anstrich durch eine ansprechendere Farbe ersetzen. Im Sommer mit Blumen- und Pflanzenkübeln ansehnlich machen. Vielleicht auch mit Kunst "Street art meets nature" originell gestalten.
198	Gasthaus mit Übernachtungsmögl.	Bahnhof Alten erhalten Wirtschaft (Gasthaus) mit Übernachtungsmöglichkeiten, Kaffees, Toiletten und Waschmöglichkeiten.
68	Moderne und umweltbewußte Identität	Neben "mehr grün" und Entspannungsareal auf dem ganzen verfügbaren Raum (Tiefgarage darunter oder Parkplatz auf der anderen Seite der Gleise?) wäre ein raffiniertes Café inkl. feiner Gastronomie mit bio, modernem, hochwertigem, pflanzenbetontem Angebot am Bahnhof sehr wünschenswert und imagefördernd. Das Bahnhofsgebäude selbst muss meiner Meinung nach nicht weg.
122	Erhalt auf jeden Fall!	- Das Gebäude genügt Holzkirchen - Modernisierung im Inneren (gelungenes Beispiel: München-Pasing)

Unattraktives Erscheinungsbild		
ID	Titel	Text
89	Bahnhofsgebäude sanieren u.gestalten	Bahnhofsgebäude von Grund auf sanieren. Fenster und Türen erneuern. Freundlicherer Anstrich. Ggf. mit "Street art meets nature" gestalten.
121	Schreckliche Aussenfarbe erstzen	Sollte das Gebäude erhalten bleiben, wäre es schön die schreckliche Aussenfarbe zu ersetzen. Wunsch wäre eine Wahl von hellen Tönen.

Organisation und Betrieb		
ID	Titel	Text
129	Wer kümmert sich um das Gebäude?	Wer kümmert sich um das Gebäude (außen + innen)? Heute mehr als dürftig!
150	Bahnhofsunterführung	Jetzt hört man in der Bahnhofsunterführung keinerlei Durchsagen, da dort keinen Lautsprecher installiert sind. Bei einer Umgestaltung bitte daran denken!

NEUBAU

Sanierung		
ID	Titel	Text
90	Bahnhofsgebäude verschönern	Ja, Kunst-Street Art hört sich gut an. Zusätzlich sollte man ein Gebäude errichten, dass 2 geschossig ist. Unteres Geschoss Wartebereich auf die Züge und oberes Geschoss im freien (Rooftop). Da kann man dann bei schönen Wetter und bei einer schönen Aussicht auf die Züge warten. Gruß Ruben
90	Bahnhofsgebäude verschönern	Am bestehenden Bahnhofsgebäude festzuhalten finde ich nicht sinnvoll. Wenn man all die guten Ideen umsetzen möchte, muss man mutig sein und ein neues Gebäude hinstellen. Das neue Bahnhofsgebäude sollte eine große, helle und freundliche Halle besitzen, die sich zu den Gleisen und zum Vorplatz hin öffnet. Ein besserer Zugang zu den Gleisen und zum öffentlichen Nahverkehr wäre ebenfalls wünschenswert.

Neubau		
ID	Titel	Text
3	Wiedererkennungswert	Aktuell ist es kein Gebäude, das Wiedererkennungswert hat. Nur ein hässliche Farbe... Das Gebäude an sich könnte man besser nutzen, sonst ein Neubau. Mehr Moderne, Begrünung, Nachhaltigkeit, Solar...
131	Alters- & Behindertengerecht	- Neubau gerne aber dann Altersgerecht & Behindertengerecht -Optik modern aber trotzdem natürliche Materialien verwenden
120	Verlängerte Unterführung	Wenn schon ein Neubau, dann mit der Verlängerung der Unterführung. "Man muß im Bahnhof ("...") ankommen"
169	Busbahnhof und Parkdeck mit Passage	- Busbahnhof an der Münchner str. Um 90 grad drehen Zur besseren Abfertigung der Busse und SEV - ist evtl. Dort auch Platz dann für Schulbusse der real und Grundschule ! - oberhalb ein Parkdeck - Gebäude am Bahnhof wegreißen und in den Busbahnhof integrieren. Mit einer kleinen Einkaufspassage und evtl. Restaurant - Zufahrtsstraße wegmachen und eine hol und Bring Zone Am nördlichen Ende einrichten. - Taxistand ebenfalls in den Busbahnhof integrieren.
162	Attraktiver Platz mit urbanem Flair	Attraktiver Platz von (neuen) Gebäuden auf den Seiten eingerahmt, mit Öffnung zur Münchner Straße. Mehrere gastronomische Angebote mit Außentischen im Sommer. Geschäfte/Boutiquen im EG. Brunnen oder Wasserspiele als zentrales Element auf dem Platz mit Sitzgelegenheiten ohne Verzehrzwang. Nur einzelne Bäume. Keine grüne Wiese. Keinen Spielplatz vor dem Bahnhof. Bushaltestelle, Kurzzeitparkplätze, Fahrradständer seitlich neben dem Platz, d.h. hinter den neuen Gebäuden.
163	Neue Gebäude als Platzeinfassung	Der zukünftige Bahnhofplatz als attraktiver Ort mit Aufenthaltsqualität sollte von mehreren (neuen) Gebäuden umfasst werden (Beispiel Sauerlach). Ansonsten bleibt es eine große unstrukturierte Fläche, nur mit weniger Autos als bisher. Das Gesamtkonzept der Bebauung ist entscheidend, z.B. zwei neue Gebäude auf gegenüberliegenden Seiten des Platzes senkrecht zum Bahnhofsgebäude, mit Öffnung zur Münchner Straße. Das Bahnhofsgebäude könnte integriert werden, ist aber nicht zwingend erhaltenswert.
42	Überbauung des Gleisbettes.	Die Stellplätze vor dem Bahnhof eine Etage unterkellert, eine Etage ebenerdig, dann überbaut mit Wohnungen. Um die Emissions-Werte ein zu halten, soll sich das neue Bahnhofsgebäude aufgeständert über die Gleisanlagen erstrecken. Große Fläche.Altes Gebäude abreißen und Fahrrad-Abstellanlage errichten mit Ladestation für Elektrobusse die in die Ortsmitte und in die Industriegebiete fahren (Bosch/Sandoz). Auf der Seite der Erikamer Straße Busbahnhof.Schnelle Anbindung an Umgehungsstraße Nord.
127	Gleisüberbauung statt Unterführung	Wäre statt einer vergrößerten bzw. zusätzlichen Bahnsteigunterführung auch eine Gleisüberbauung mit Aufzügen zu den Bahnsteigen und evtl. sogar Gewerbe (Bäcker, Zeitschriftenladen etc) über den Gleisen denkbar? Oder zu große Lösung für Holzkirchen?
325	Gleise überbauen	Überbauung der Gleise - Vorteil: Übergang nach Erikam statt weiterer Unterführung (die nachts ungenutzt wird), gute Erreichbarkeit eines Parkhauses, alle Bahnsteige von ober mit Rolltreppe erreichbar (s. Donnersberger Brücke). Service-Center, Läden, Warteraum, Toiletten in Gleisnähe. Optischer Abgleich mit Atrium möglich, was dem Ankommenden einen zukunftsorientierten Eindruck vermittelt. Nachteil: Kosten

325	Gleise überbauen	Sehr gute Idee. Zudem könnte man den Vorplatz, der wegen der Parkmöglichkeiten im Gebäude dann frei würde, auch als schön gestalteten Platz gestalten. Die Belegung des Platzes fände dann u.a. durch die im Gebäude vorhandenen, ebenerdigen, Cafes, Bars und/oder Restaurants statt.
53	Neues Bahnhofsgebäude	Ich finde das Gebäude ebenso sehr häßlich. Auch ist der Nutzwert des gesamten Areals mehr als dürftig. Meiner Meinung nach sollte die Gleise tiefer gelegt werden oder alternativ ein Überbau entstehen. Entweder will man einen zentralen Bereich schaffen, der auch eine Mehrwert liefert, oder man lässt das Ganze so flach, verteilt, zusammenhangslos. Damit würde aber die Chance auf den fehlenden Zentralbereich für Holzkirchen verlieren.
128	Querungsgebäude	Querungsgebäude (Überführung + Warte-Schalterhalle und weitere Nutzung)
123	Abriss halte ich für sinnvoll	Abriss halte ich für sinnvoll. Ich sehe ein Gebäude mit viel Glas + Holz, passt zu Holzkirchen, da Holz + transparent ;) /Innen + außen Gastro, Büros + Co Working!
50	Attraktivität für die Reisenden!	Ein Bahnhof ist eine Visitenkarte für eine Gemeinde. Attraktivität für die Reisenden (Ankommende, wie Abreisende) sollte obere Priorität haben. Ein Ort, der guten Erinnerung; Ein hell freundliches Café; eine Kultur-Begegnungs-Stätte mit regelmäßigen Veranstaltungen; ein ansprechender Warteraum - drinnen und draußen gut nutzbar bei jedem Wetter; ein Reiseschalter mit langen Servicezeiten; ein Geschäft zur "Schnell-Versorgung". Alles möglichst grün bepflanzt!!! - im funktional modernen Neubau.
125	Keine Gesichtslöse "Riegelbebauung"	... dann nicht so was Scheußliches wie die braunen Gebäude hinter den Snooze Apartments, Münchener Straße. Alles wird zugepflastert, großes Industriegebiet, geplante Ortsumgehungen, viel phantasielose Neubauten. Holzkirchen sieht langsam aus wie irgendein Vorort von München und verliert seinen Charme immer mehr. Mehr Holz und Grün könnte da nicht schaden, vielleicht so was Bayerisches in modern oder was Ausgefallenes in ökologischer Bauweise.
327	Wenn Neubau...	Holzkirchen braucht kein weiteres braunes Haus! Und auch keine weitere optische Bausünde wie das HEP (auch wenn es sehr praktisch ist und der Parkplatz unten drunter, gerade auch im Winter, eine sehr gute Lösung ist). => Bitte unbedingt auf die Ästhetik achten
327	Wenn Neubau...	Für meinen Geschmack ist der bestehende Bahnhof nicht so schön oder besonders, dass man ihn erhalten muss. Ein neues Gebäude hätte den Vorteil, dass man da viel mehr unterbringen kann: Geschäfte, Volkshochschule, ein gemütliches Cafe etc. Ein moderner Bau kann auch schön sein und die Zukunftsorientierung von Hoki ausdrücken. Das wird teuer, das müssen die Geschäfte finanzieren...
144	Zentrale Lage nutzen!	Sehe das Gebäude als "neutral" und hänge nicht an ihm. Allerdings Abriss +Neubau ist ja auch Kostenfaktor.
111	Hänge nicht am Gebäude	Gebäude ist nicht erhaltenswert. Neubau ok.
109	Gebäude ist nicht erhaltenswert	Neubau kann modern aussehen.
22	Neubau - Bahnhofsgebäude	Großes Langes Gebäude, ähnlich Flughafenterminal oder Schrannehalle, hell und freundlich. Bank, Toiletten, Servicecenter, kleine Bistros, Hotspot, Wartehalle (Winter !), kleine Einkaufsmall usw. Ganzes Gebäude mit Tiefgarage 2- 3Decks mit Internen Aufgang. Bahnhofplatz, jetzige Parkflächen auch alles Tiefgarage. Davor K & R, Taxistände. Oben keine Parkplätze mehr.
112	Neubau - Behindertengerecht	Neubau - gerne modern aber ansehnlich - kein DB-Standardneubau Behindertengerecht
51	Neubau mit freundlicher Atmosphäre	- Architektur mit viel Glas. - Begrünte Dachterrasse mit Cafe - Freie Dachflächen für Photovoltaik nutzen - Bahnhofsgebäude mit gläsernen Übergang über die Gleise verbinden (siehe Bahnhof Regensburg) - Ladenzeile - Direkte Verbindung zu einer Tiefgarage unter dem heutigen Parkplatz
116	Offenes Gebäude - gemischte Angebote	Offenes Gebäude, nicht als Steinwand wenn man vom Zug ankommt dagegen läuft. Wartebereich zum verweilen gemischte Kaufangebote zum Thema Reisen, Verpflegung usw.
192	so viel Grünflächen wie möglich	Parkartige Fläche mit Bäumen, Brunnen, Sitzgelegenheiten und Schallschutz (Glas) zur Münchner Straße würde das Areal sehr aufwerten. Parkplätze in Tiefgarage. Modernes Bahnhofsgebäude als Kontrast.
312	Bitte ein Neubau mit Infrastruktur !	Die Gebäude am Bahnhof sind eine lustlose Ansammlung von "Altlasten", und es macht wenig Sinn hier noch versuchen etwas zu retten. Ein neues Gebäude könnte folgende Infrastruktur beinhalten: - WCs - Warteraum (beheizt im Winter) - Gastro (Bäcker, Cafee, "Food" z.B. Metzger, Döner, "Subway") - Kultur (Kneipe, Kino) - Einkaufsmöglichkeiten (Kiosk, Drogerie, Supermarkt)
22	Neubau - Bahnhofsgebäude	Altes Bahnhofsgebäude abreißen und ein Gebäuden mit Durchgängen errichten, sodass man nicht wie bisher um das Bahnhofsgebäude herum gehen muss. Weniger "zubetoniert", mehr Sicht und kürzere Wege zu den Gleisen. Konferenzräume am Bahnhof wären sinnvoll. Ein kleiner Park /Garten für die Wartenden wäre schön und würde auch einladender wirken.
43	Bahnhofsgebäude: Plus-Energie-Haus	Das Bahnhofsgebäude sollte ein Plus-Energie-Gebäude sein! Das bedeutet, dass es mehr Energie erzeugt (z.B. durch Photovoltaik und Solarthermie) als in ihm verbraucht wird.
132	Neues BHF-Gebäude Modell-Passivhaus	Am bestehenden Bahnhofsgebäude festzuhalten finde ich nicht sinnvoll. Wenn man all die guten Ideen umsetzen möchte, muss man mutig sein und ein neues Gebäude hinstellen. Das neue Bahnhofsgebäude sollte eine große, helle und freundliche Halle besitzen, die sich zu den Gleisen und zum Vorplatz hin öffnet. Ein besserer Zugang zu den Gleisen und zum öffentlichen Nahverkehr wäre ebenfalls wünschenswert.
89	Bahnhofsgebäude sanieren u.gestalten	ansprechendes Gebäude, das zur Umgebung passt

NUTZUNGEN IM GEBÄUDE

Neubau		
ID	Titel	Text
227	Barrierefreiheit	Das gesamte Bahnhofsareal sollte barrierefrei sein und für alle Arten von Behinderten ohne Barriere zugänglich sein. Egal ob Rollstuhlfahrer, Gehbehinderte, Blinde und Schwerhörige und Taube.
Nutzungen ergänzen		
ID	Titel	Text
42	Überbauung des Gleisbettes.	Die Stellplätze vor dem Bahnhof eine Etage unterkellert, eine Etage ebenerdig, dann überbaut mit Wohnungen. Um die Emissions-Werte ein zu halten, soll sich das neue Bahnhofsgebäude aufgeständert über die Gleisanlagen erstrecken. Große Fläche.Altes Gebäude abreißen und Fahrrad-Abstellanlage errichten mit Ladestation für Elektrobusse die in die Ortsmitte und in die Industriegebiete fahren (Bosch/Sandoz). Auf der Seite der Erlkamer Straße Busbahnhof.Schnelle Anbindung an Umgehungsstraße Nord.
37	Anbindung Weiter-Denken	Holzkirchenn wird auf Grund seiner zentralen Lage als Bahnknotenpunkt immer wichtiger werden, deswegen ist es notwendig das Wartende ein entsprechendes Angebot vorfinden und dass der Bahnhof insbesondere für Fußgänger und Radfahrer besser zu erreichen sein wird.
12	Bürgerzentrum am Bahnhof	Bürgerzentrum mit integrierter Volkshochschule und inklusivem Café und Wohlfühlraum für Gesundheitskurse. Die Räumlichkeiten der vhs in der Wirtschaftsschule sind zu klein und Kompromiss-behaftet. Vor allen Dingen sind die Verwaltungsräume zu klein. Mittiger Durchgang für Fußgänger ist sinnvoll.
119	Gastro innen + außen	Gastro innen + außen im Stil des "Dinzler am Irschenberg". Büros + Coworking - top! Einkaufsmöglichkeiten z.B. Schulbedarf
108	Grosse Balkone für Gastronomie	Grosse Balkone für Gastronomie überdacht für Regenwetter
134	Kaffeetreff / Gastro mit Alpenblick	Bei Neuanfang bitte ein Kaffeetreff/Gastro mit Blick über Holzkirchen Richtung Alpen einplanen. = 5. od. 6 Stockwerk müsste reichen
117	Erfolgreiche Konzepte publik machen	Bitte online unbedingt vergleichbare Konzepte sogenannter "Bürgerbahnhöfe" bereitstellen, um erfolgreiche und umgesetzte Projekte als "leitendes Beispiel" publik zu machen. (... "nicht lesbar" - Mittenwald - "nicht lesbar"...)

38	Temporäre Ausstellungen u Warten	Man könnte eine könnte vielleicht einen Wartebereich mit einem Räumlichkeit verbinden, die für kleine temporäre Ausstellungen genutzt werden. Das können kulturelle aber auch regionale Informationen sein.
135	Hilfsangebote /Bahnhofsmission	
110	Welche öffentlichen Einrichtungen?	Bitte um Klärung welche öffentliche Einrichtungen (Tourist-Info, Bücherei, VHS, etc.) sinnvoll im alten oder auch neuen Bahnhofsgebäude untergebracht werden könnten!
133	Ort der Begegnung	Sollte ein Ort der Begegnung werden! Cafe, evtl. Restaurant, Ruhe zone
312	Bitte ein Neubau mit Infrastruktur !	Die Gebäude am Bahnhof sind eine lustlose Ansammlung von "Altlasten", und es macht wenig Sinn hier noch versuchen etwas zu retten. Ein neues Gebäude könnte folgende Infrastruktur beinhalten: - WCs - Warteraum (beheizt im Winter) - Gastro (Bäcker, Cafee, "Food" z.B. Metzger, Döner, "Subway" - Kultur (Kneipe, Kino) - Einkaufsmöglichkeiten (Kiosk, Drogerie, Supermarkt)
312	Bitte ein Neubau mit Infrastruktur !	Die Geschäfte im Ortszentrum machen nicht dicht, weil es zuwenig Kundschaft gibt, sondern weil es dort an a) Parkplätzen, b) Fußgängerbereichen, c) attraktiven Geschäften mangelt. Das HEP ist durchaus belebt und das zeigt, dass Malls Besucher anziehen können. Man stelle sich eine Mall mit ausreichen Parkmöglichkeiten und Geschäften vor (die Mall kann dabei durchaus auch die Gleise überdecken), außerdem an der Vorderseite mit ebenerdigen Cafes, Bistros und Bars ausgestattet, die - im Sommer - schöne Außensitzplätze auf einem entsprechenden gestaltetem BahnhofsVorplatz (Kopfsteinplaster, Bepflanzung, Brunnen etc.) aufbieten. Nachdem das Ortszentrum schon trostlos aussieht, könnten wenigstens dieser Bereich zu einem Belebung Holzkirchens führen.
126	Aufenthaltsraum! z. B. Winter/Regen	
126	Aufenthaltsraum! z. B. Winter/Regen	Gerade nach den horrenden Erfahrungen mit Verspätungen und Zugausfällen von BOB und Meridian aus der Vergangenheit hat für mich ein großzügiger beheizter Warteraum mit ausreichenden Sitzgelegenheiten (v. a. für ältere Reisende und Kinder), aber auch funktionierender Zuganzeige und aktuellen Durchsagen allerhöchste Priorität. In einem Umsteigebahnhof sollte dieses Angebot für Umsteigende, die über den S-Bahnbereich hinaus auf Verbindungen angewiesen sind und oft auf unbestimmte Zeit warten müssen, eigentlich selbstverständlich sein, ist es aber leider seit vielen Jahren nicht mehr. (Vor sehr vielen Jahren hatten wir ja noch einen kleinen Warteraum, der damals dem Umbau und der Sparda-Filiale geopfert wurde.) Das Herumstehen und Abwarten bei jeder Witterung auf ungeschützten Bahnsteigen muss einmal ein Ende haben!
312	Bitte ein Neubau mit Infrastruktur !	Wie viele Stunden habe ich mit anderen Pendlerinnen und Pendlern bei verpassten Anschlüssen, kurzfristigen Zugausfällen oder winterlichen Kapiroten am Bahnhof Holzkirchen schon verbracht.. und vielen Ausflüglern dürfte es schon ähnlich ergangen sein!? Im Neubau braucht es definitiv einen nicht-kommerziellen Wartebereich, und sei es nur zum geschützten Stehen bei Wind und Wetter. Das derzeitige Bahnhofsgebäude verfehlt hier leider total seinen eigentlichen Zweck. Ein "richtiger" Bäcker mit kleinem Sitz/Stehbereich etc. würde dabei dem Ortskern auch kaum schaden, denn ÖPNV-Umsteiger kämen eh nicht ins HEP oder die Innenstadt.
22	Neubau - Bahnhofsgebäude	Großes Langes Gebäude, ähnlich Flughafenterminal oder Schrannehalle, hell und freundlich. Bank, Toiletten, Servicecenter, kleine Bistros, Hotspot, Warthalle (Winter!), kleine Einkaufsmall usw. Ganzes Gebäude mit Tiefgarage 2- 3Decks mit Internen Aufgang. Bahnhofsplatz, jetzige Parkflächen auch alles Tiefgarage. Davor K & R, Taxistände. Oben keine Parkplätze mehr.
258	Postfiliale Headquarter	Warteraum schaffen - Gründe für Verspätungen klären und beseitigen
69	Warthalle	Es fehlt eine vor Wind und Wetter geschützte Warthalle für die Fahrgäste und Abholer. Auch an den Bahnsteigen wäre ein besserer Wetterschutz wünschenswert.
106	Warthalle neu gedacht	Ich wünsche mir ein Revival der Warthalle: - als geschützten Aufenthaltsort bei Verspätungen/ Wartezeiten -als Ort für Info-Tafeln (Verkehr, Ortsplan, Werbung) -mit einer Verbindung zum Kiosk und zum Ticketverkauf -z.B. auch mit Parkscheinautomat, Geldautomaten usw. -und mit echten Grünpflanzen -vielleicht sogar mit einem öffentlichen Trinkwasserbrunnen?
106	Warthalle neu gedacht	Dem kann ich nur zustimmen! Holzkirchen ist mit ca. 6 - 12 Zügen pro Stunde kein kleiner Bahnhof, da wäre eine funktionale, ansprechende Warthalle durchaus angebracht. Funktional: alles unter einem Dach, z.B. Tickets, Kiosk, EC-Automat. Ansprechend: Hell, freundlich, warm, mit Überblick über an- und abfahrende Züge.
106	Warthalle neu gedacht	Ich würde sogar noch einen Schritt weiter gehen. Für eine gute Aufenthaltsqualität bräuchte es auch ein Cafe oder sogar ein Restaurant. Eine Warthalle nicht nur zum "Ankommen" und "Abfahren", sondern auch ohne "Grund", einfach, weil man dort gerne is(s)t und sich mit anderen Leuten trifft.
106	Warthalle neu gedacht	wie ich ja schon mal gesagt habe, lohnt sich das schon, wenn man eine Warthalle, aber auch ein weiteres Geschoss (Rooftop) wo man auch die tolle Aussicht geniessen kann. Trinkwasserbrunnen ist eine gute Idee!!! Die Ideen finde ich gut. Die Warthalle sollte zum Verweilen einladen, auch wenn das Wetter mal schlecht ist oder man einfach unter Leuten sein möchte. Daher sollte die Halle hell und freundlich sein und sich nach beiden Seiten hin öffnen (zu den Gleisen und zum Vorplatz). Wichtig ist auch eine schnelle Verbindung zu den Gleisen und dem öffentlichen Nahverkehr. Auch eine saubere, ansprechende und gepflegte öffentliche Toilettenanlage darf nicht fehlen.
106	Warthalle neu gedacht	Ja, es muss wieder eine richtige Warthalle mit Sitzbänken geben, damit die Wartezeit bis zum Anschluss nicht in der Kälte oder Regen oder auch Hitze verbringen muss. Vielleicht könnte man den DB Shop vergrößern und auch eine Toilette im Gebäude anbieten. Ich wünsche mir einen Wartesaal im Gebäude des Bahnhofs. Es wäre schön nicht frieren zu müssen derweil man auf Zugverspätungen wartet.
63	Wartesaal	Wartesaal mit ausreichend Sitzgelegenheiten WLAN - Hotspot und Ladestationen für Handys

Vorhandene Nutzungen		
ID	Titel	Text
144	Zentrale Lage nutzen!	Für meinen Geschmack ist der bestehende Bahnhof nicht so schön oder besonders, dass man ihn erhalten muss. Ein neues Gebäude hätte den Vorteil, dass man da viel mehr unterbringen kann: Geschäfte, Volkshochschule, ein gemütliches Cafe etc. Ein moderner Bau kann auch schön sein und die Zukunftsorientierung von Hoki ausdrücken. Das wird teuer, das müssen die Geschäfte finanzieren...
83	BOB-Kundencenter 2.0	Bevor es nachher untergeht, weil es jede(r) für selbstverständlich hält: Natürlich sollte auch das Kundencenter von BOB und Meridian weiterhin im Bahnhof untergebracht und anders als im derzeitigen Kämmerlein offener und einladender gestaltet sein.
312	Bitte ein Neubau mit Infrastruktur !	Ich finde auch, dass es keine weiteren Supermärkte, Gastro o.ä. am Bahnhof braucht. Der Bahnhof in einer Kleinstadt wie Holzkirchen ist im wesentlichen eine Durchgangsstation. Ein kleiner Warteraum (z.B. in einem größeren Kiosk wie bisher) und WCs wären ausreichend.
26	Pendlerfreundliches Einkaufen	als Pendlerin wäre es für mich schön, am Abend auch noch das Nötigste zu bekommen und die Sachen nicht aus München in Taschen mitschleppen zu müssen. Guter!! Bäcker bis 20.00 Uhr, vielleicht integriert in einem Cafe oder wäre toll.
113	Aufenthaltsräume, Bistro, Toiletten	Die Toiletten sollten auch kostenlos sein. Ich finde, es ist ein Armutszeugnis wenn in einem Ort wie Holzkirchen nicht jeder eine öffentliche Toilette benutzen kann.
30	Keine zusätzlichen Geschäfte/Gewerbe	Im Bahnhofsgebäude soll nur das angeboten werden, was für die Nutzer des ÖPNV relevant ist. Es gibt in fußläufiger Umgebung Metzgerei/Imbiss, Bistro, Apotheke, Blumenladen. Diese sollen erhalten bleiben!
114	Kiosk, Brotzeit, Zeitschriftenladen	
115	Schließfächer, Toilettenanlage	
29	Reisebüro mit Bahnlizenz	(Kleines) Reisebüro mit Bahnlizenz für europaweite/internationale (Urlaubs-)Reisen
295	DB-Store	Der DB-Store ist kein Platz andem man sich wohlfühlt; hier sollte die Bahn wieder auf dem alten Stand zurückbauen - NICHT EINLADEND
10	Zigarettenautomat	Einen raucherfreien Bahnhof wollen aber direkt neben dem Gleis einen Zigarettenautomaten haben ergibt für mich keinen Sinn. Bitte diesen Kasten der zum dortigen Konsum einlädt abschaffen.

Organisation und Betrieb		
ID	Titel	Text

118	Toiletten in Abindung an Gastronomie	Sinnvollerweise Bereitstellung von Toiletten in Anbindung an Gastronomie / Café / Bäcker etc. da Reinigungsstandard dadurch hoch sein dürfte!
		Saubere Toiletten

IDENTITÄT

MOBILITÄTSSCHEIBE

(Stadt-)Bild		
ID	Titel	Text
101	Keine Mobilitätsdrehscheibe	Das sehe ich anders. Holzkirchen ist und bleibt eine "Mobilitätsdrehscheibe". Davon profitieren wir ja auch erheblich. Am Bahnhof wechseln viele Menschen auf eine andere Fortbewegungsart, auf Auto, als Fußgänger, mit dem Radl, in den Bus etc. Für all diese Menschen ist ein einfacher und schneller Zugang zum jeweiligen Fortbewegungsmittel entscheidend. Rund um das neue Bahnhofsgebäude braucht es deshalb einen schnellen Zugang zum Parkhaus, zu den Fahrrädern, zu den Bussen, zu den Taxis, zum Carsharing etc. Das ist es, was einen guten Bahnhof ausmacht, nicht der Park oder die Geschäfte drumherum.
223	Kletterturm	> auch zur Identität > Übergang von Schotterebene zum Alpenland
136	Mobilitätsdrehscheibe nicht betonen!	naja, Ferienzielbahnhof würde ich Holzkirchen auch nicht wirklich bezeichnen. Da eignet sich eher Tegernsee, Lenggries usw. Die BOB ist am Wochenende auch nur deswegen so ausgelastet, weil die Fahrgäste weiter in den Süden wollen. Holzkirchen ist da eher der Umsteigebahnhof.
290	Holz & Grünflächen	Holzbauweise ist sicher gut, aber nicht das ein und alles. Wir sind eben schon lange kein ländlicher Marktort mehr, sondern eine moderne Mobilitätsdrehscheibe. Das muss ja nicht negativ sein, wenn man einen Holzkirchner Charakter erhält. Da hoffe ich sehr auf gute Ideen von Architekten. Eine Festlegung auf Holz innen und außen schränkt diese aber nur ein.
101	Keine Mobilitätsdrehscheibe	Ich finde man sollte das nicht in den Vordergrund stellen. Holzkirchen ist sehr gut angebunden und bietet viele Vorteile, ja. Aber um mal den dauernden Profitgedanken herauszunehmen, schafft mehr P+R und Geschäfte etc einfach auch noch mehr "Drehscheibe". Holzkirchen hat gerade noch (und es steht da bereits weit hinter and Gemeinden zurück) eine eigene Identität mit Marktplatz, Grün und einem ruhigen Lebensfluss. Wenn es sich weiter so entwickelt sehe ich es in 20 Jahren als das 2. Unterhaching!
37	Anbindung Weiter-Denken	Unter Mobilitätsdrehscheibe Holzkirchen stelle ich mir viele nachhaltige Möglichkeiten zur weiteren Anbindung vor: attraktive Fuß- und Radwege, Car Sharing mit E-Autos (in x Jahren mit autonomen Fahren ?), da sind auch Taxis und Kleinbusse möglich ..., einen gut ausgebauten ÖPNV ... Auf jeden Fall vielfältige Lösungen anbieten , um das ganztags am Bahnhof geparkte Auto zu vermeiden.
136	Mobilitätsdrehscheibe nicht betonen!	Der Begriff "Mobilitätsdrehscheibe" betont ausschließlich die verkehrlichen Aspekte (Bahnhof, Bushaltestelle, Fahrräder, Parkplätze, ...). Damit in Verbindung stehen Lärm, Hektik, Stress, Gedränge, ... Der Begriff Drehscheibe suggeriert das Motto "Holzkirchen - Wir helfen Ihnen schnell wieder wegzukommen." Wollen wir das wirklich? Früher gab es am Bahnhof ein Schild "Willkommen im Ferienzielbahnhof Holzkirchen". Davon ist leider nichts zu spüren.
60	Tor zum Oberland	Das Tor zum Oberland , ankommen und wohlfühlen, gerne ankommen, erwartungsvoll ankommen, gerne wieder kommen, einladen zum bleiben. Grün und ruhig und modern und Ideen signalisieren, Orientierung anbieten
54	Ideen der Hochschule für Tourismus	Die Hochschule für Tourismus hat aus meiner Sicht ein sehr tolles und umfangreiches Konzept mit sehr guten Ideen erstellt. Daher sollten die Vorschläge unbedingt berücksichtigt werden.

Mobilität ÖPNV		
ID	Titel	Text
65	Bahnhof Holzkirchen Ost	Als Pendler wäre ein zweiter Bahnhof zwischen Holzkirchen und Föching wünschenswert. Am besten einhergehend mit der Verlängerung der S7 bis Holzkirchen!
61	Pendler Bahnhof am Ortsrand	Baut einen Pendlerbahnhof am Ortsrand von Holzkirchen mit genügend Parkplätzen für die Autos. Z. B. bei Föching mit Anschluss des Industriegebietes Nord, oder Richtung Wargau mit Anschluss an die mögliche Südumgehung. Dazu müsste die Bahnstrecke aber 2 gleisig werden. Dann geht Verkehr aus dem Ort raus und am Bahnhof gibt es mehr Platz für die Neugestaltung. Eine Bahnhofshalle mit Wartebereich und angeschlossenen Sanitäreinrichtungen sollte bei der Neuplanung mit berücksichtigt werden.
61	Pendler Bahnhof am Ortsrand	Ja, das wäre super! Es hat mindestens zwei Vorteile: Es hält den Autoverkehr aus Holzkirchen raus und motiviert mehr Autofahrer, die Bahn zu nutzen und ihr Auto stehen zu lassen. Im Moment ist es schwer, in Holzkirchen einen Parkplatz zu finden.
75	zweiter Bahnhof Holzkirchen	Es wird Zeit, dass die S7 Kreuzstraße verlängert wird nach Holzkirchen! Da kann man auch gleich einen zweiten Bahnhof bauen. Eine Möglichkeit wäre z. B. im alten Industriegebiet den Bahnhof zu bauen, da ja auch viele Bewohner sind, aber natürlich wäre auch Föching eine Option. Schließlich ist da auch ein Gewerbegebiet. Diese können dann die S7 nach München oder auch gleich nach Holzkirchen nutzen. Meridian wäre dann natürlich die nächste Alternative!
101	Keine Mobilitätsdrehscheibe	Die bisherige Mobilitätsdrehscheibe Holzkirchen ist bisher ja vorwiegend für auswärtige Pendler aus den umliegenden Ortschaften mit den Parkplätzen wichtig. Die Holzkirchner Bürger haben bisher nur den zusätzlichen Dreck, Lärm und Verkehr durch die Berufspendler von außerhalb. Warum soll die Marktgemeinde für diese Pendler den Standort durch zusätzliche Parkplätze noch attraktiver machen? Ist es nicht die Aufgabe der Marktgemeinde sich zuerst um die Holzkirchner Bürger und dort ortsansässigen Firmen zu kümmern, denn die zahlen dort ja auch die Steuern und nicht um die Auswärtigen? Die Holzkirchner Bürger haben dadurch nur noch zusätzliche IMMISIONSBELASTUNGEN in den bahnhofsnahen Wohnanlagen hinzunehmen. Wäre es nicht sinnvoller den MVV bis Rosenheim, Bad Tölz, Miesbach, Tegernsee zu vergrößern damit die Pendler direkt an Ihren jeweiligen Wohnorten zusteigen können? Für die in Holzkirchner lebenden Pendler wäre ein mit den Zugfahrplänen abgestimmter Bushuttleservice von und zu den jeweiligen Ortsteilen und Gewerbegebieten auch eine Lösung dann wäre die Verkehrs/Staubelastung rund um den Bahnhof auch geringer. Durch den zusätzlichen Ausbau mit mehr attraktiven Fahrradwegen und Fahrradparkhäusern wäre die Verkehrs- und Klimabelastung auch verringert. Das exorbitante Wachstum von Holzkirchen sollte einem langsamen kontinuierlichen Wachstum mit adäquater gewachsener Infrastruktur weichen. Dem bisher explodierendem Wachstum von Holzkirchen hängt die Infrastruktur bisher immer gewaltig hinterher, ist das weiterhin gewünscht?
16	Nicht nur für Pendler aus dem Umland	Da die Züge ins Oberland sehr teuer sind, fahren viele mit dem Auto direkt nach Holzkirchen hinein, um dort in den Zug umzusteigen. Begrenzt wird dieses Pendeln lediglich durch die Anzahl der P+R-Plätze. Zukunftsweisender und umweltfreundlicher wäre eine Lösung, die weniger Autos in den Ort holt. Neben einem besseren Ausbau des ÖPNV und günstiger Zugtickets in das Oberland helfen hier vor allem erst mal weniger Parkplätze.

Mobilitätskonzept		
ID	Titel	Text
324	Zufahrt zu Bahnhof	Die Zu und Abfahrten müssen besser geregelt werden. Eine Zufahrt durch die sich alles staut Metzgerei Kraft und zwei Ausfahrten die sehr unübersichtlich sind , Ärztehaus von unten kommend , und Ausfahrt Metzgerei Kraft eben so wegen der dicken Bäume . Durch den Radfahrstreifen der kommen soll wird die Situation noch verschärft .

Organisation und Betrieb		
ID	Titel	Text
331	Elektronisches Terminal	Elektronisches Terminal --> Wegweiser
331	Elektronisches Terminal	Eine Übersicht mit Radstrecken für Ausflügler wäre sinnvoll
331	Elektronisches Terminal	Elektronisch fällt doch leicht mal aus, kostet viel und ist anfällig gegen Vandalismus. Lieber eine altmodische Karte.
331	Elektronisches Terminal	Eine Karte mit eingezeichneten interessanten Punkten/Gebäuden des Ortes (z.B. altes Rathaus, ...) wäre sinnvoll
296	Infoboards an Erlkamer Str.	Digitale Infoboards auch an der Erlkamer Str (Abfahrt, Gleis, etc.)
		Was heißt da auch an der Erlkamer Straße?
296	Infoboards an Erlkamer Str.	Egal wie der Bahnhof später einmal ausschauen wird, es fehlt an allen Hauptzugängen derzeit eine digitale Anzeige der Bahn, welche die aktuellen Abfahrten, Gleise etc. auflistet und nicht wie derzeit nur jeweils auf den Bahnsteigen selbst.
296	Infoboards an Erlkamer Str.	Eine weithin sichtbare Uhr! Die gab es früher zumindest auf der Erlkamer Seite, wurde nach einem kleinen Umbau nicht wieder montiert.
299	Tor zum Oberland	Logo Holzkirchen - Hier liegen sie richtig - Tor zum Oberland auf den Bahnhofsvorplatz!
299	Tor zum Oberland	Das würde gut zur Infotafel mit Ortsplan und Infrastruktur-Werbung passen!
156	Wegweiser	Aussagekräftige Wegweiser zu allen wichtigen Punkten im Ort für fußläufige Gäste: Marktplatz, Kirche, Atrium, Kultur im Oberbräu, Batusa etc. Zeigt dem Gast auch gleich was Holzkirchen so zu bieten hat..
156	Wegweiser	...und auch ein Wegweiser zum Ortsbus. Weiß ja bis jetzt nicht jeder, dass wir so was haben

Unattraktives Erscheinungsbild		
ID	Titel	Text
60	Tor zum Oberland	Als Tor zum Oberland sollten die Zugänge zum Bahnhof einladender aussehen, insbesondere auch auf Seite der Erikamer Str.

LEBENSWERTE MARKTGEMEINDE

(Stadt-)Bild		
ID	Titel	Text
300	Bezug zur Lage	Bezug zur Lage am Übergang von Schotterebene zu Alpenland

Mobilitätskonzept		
ID	Titel	Text
102	Das schafft mehr Durchgangsverkehr	"viele Fahrten nach Holzkirchen, um von hier den günstigen MVV Tarif zu nutzen" Ja, das sollte man aber auf der Seite der Fahrpreise beheben und nicht durch mehr P+R Fläche noch mehr Leute motivieren nach Holzkirchen und somit auch durch Holzkirchen zu fahren. Meines Erachtens sollte es zusätzliche Parkfläche für die Anwohner und zum Markt gehörenden Gemeinden geben, aber keinen generellen Ausbau des P+R um es noch mehr als Knotenpunkt zu forcieren.

Öffentliche Plätze		
ID	Titel	Text
50	Attraktivität für die Reisenden!	Ein Bahnhof ist eine Visitenkarte für eine Gemeinde. Attraktivität für die Reisenden (Ankommende, wie Abreisende) sollte obere Priorität haben. Ein Ort, der guten Erinnerung: Ein hell freundliches Café; eine Kultur-Begegnungs-Stätte mit regelmäßigen Veranstaltungen; ein ansprechender Warteraum - drinnen und draußen gut nutzbar bei jedem Wetter; ein Reiseschalter mit langen Servicezeiten; ein Geschäft für "Schnell-Versorgung". Alles möglichst grün bepflanzt!!! - im funktional modernen Neubau.
1	Mehr Charakter	Wenn der Bahnhof als Eintrittspforte gelten soll, ging das in Holzkirchen ziemlich schief. Meiner Meinung nach spricht für Holzkirchen die Nähe zu den Bergen und zu München, Stichwort Durchreisen. Damit Holzkirchen mehr ist als ein Ort der Durchreise, fehlt der Wiedererkennungswert der in Durchreisenden das Interesse weckt, mehr von Holzkirchen zu sehen. Es muss einladender sein!!
48	Natur und Berge!	Der Platz rund um den Bahnhof, sollte das zeigen, was Holzkirchen ist: Lebenswert! Das heißt, im Grünen barrierefrei erreichbare Bänke, Unterstände, Orte der Begegnung: ein Biergarten, ein Café, ein Brunnen - vor allem Bäume ... und ein herrlicher Blick auf die Berge!!!

Organisation und Betrieb		
ID	Titel	Text
34	Schilder und Pläne	Wenn sich Holzkirchen als lebenswerte Gemeinde bereits am Bahnhof darstellen möchte, dann muss dies visuell bereits innerhalb des Bahnhofareals erfolgen. Hier sind Wegweiser und vor allem Informationstafeln über Gastronomie, Sehenswertes, Verwaltung und Gewerbe etc. gut ersichtlich und verständlich sein. Dies sollte zentral am (neuen) Bahnhofgebäude erfolgen. Wegweiser sollten aber bereits an der/den Unterführung/en angebracht sein.
96	Sauberkeit am Bahnhof	Derzeit ist der Bahnhof mit Müll überhäuft: Besonders an den Radständen Bitte in Zukunft etwas mehr in die Sauberkeit und vor allem in die Erhaltung der Sauberkeit investieren

NACHHALTIGE KOMMUNE

(Stadt-)Bild		
ID	Titel	Text
293	Holz als Baustoff	Holz als Baustoff mit Bezug zum Ortsnamen
292	Brunnen	Brunnen mit "Anknüpfung an Geothermie" (schwer lesbar)
290	Holz & Grünflächen	Holz als Baumaterial/Grünflächen, auch an d. Rückseite
293	Holz als Baustoff	Inzwischen ist es technisch möglich, selbst hohe Häuser ganz aus Holz zu bauen. Warum nicht die meisten Häuser, die im Rahmen der Bahnhofsanlage entstehen werden, auf diese Weise bauen? Dann hat Holzkirchen seinen Namen wirklich verdient. Wenn schon nicht ganz aus Holz, dann wenigstens teilweise und die Steinfassade begrünen.
288	Mit Holz bauen	Neue Gebäude möglichst aus Holz bauen - ist ökologischer, geht schneller "nicht lesbar"
291	Nachhaltige Gemeinde	Holzkirchen ist eine nachhaltige Gemeinde
289	Solaranlagen auf den Dächern	Unbedingt! Das neue Bahnhofsbauwerk sollte energetisch autark werden. Also neben einer ökologischen Energieerzeugung auch entsprechende Passiv-Bauweise verpflichtend machen.
289	Solaranlagen auf den Dächern	Der Bahnhof sieht wirklich vernachlässigt und schmutzig aus, dazu der viele Beton. Falls sich ein Tourist dem Ort nähert, wird er spätestens nach MacD, Edeka, Lidl etc am Bahnhof aufs Gas treten. Wenn das Areal "modern aufgewertet" wird, sieht es nachher aus wie jeder normal-scheuflüchtige Bahnhof mit FastFood-Ketten etc. Will man so was mitten in der Stadt? Warum nicht mal ökologische Bauweise, Fassadenbepflanzung, insektenfreundliche Gärten und mal nicht die 0815-Gewerbe, die es überall gibt.
77	Mehr in Richtung Begrünung/Ökologie	

Angebote ergänzen		
ID	Titel	Text
68	Moderne und umweltbewußte Identität	Neben "mehr grün" und Entspannungsareal auf dem ganzen verfügbaren Raum (Tiefgarage darunter oder Parkplatz auf der anderen Seite der Gleise?) wäre ein raffiniertes Café inkl. feiner Gastronomie mit bio, modernem, hochwertigem, pflanzenbetontem Angebot am Bahnhof sehr wünschenswert und imagefördernd. Das Bahnhofgebäude selbst muss meiner Meinung nach nicht weg.

Grünflächen und Parkanlagen		
ID	Titel	Text
140	mehr Grün	weniger Beton, Teer und Pflaster, mehr Grün (Bäume, gepflegte Pflanzkästen aus Holz)
278	Dachbepflanzungen	z.B. Bushaltestellen, Fahrradhäuschen, das Klohäuschen etc. mit Mini-Wiesen für Bienen und Insekten bepflanzen.
278	Dachbepflanzungen	Und mit Photovoltaik ergänzen! https://www.bundesbaublatt.de/artikel/bbb_2010-03_Gruendach_und_Solar_Energetisch_sinnvolle_Ergaenzung_851390.html

Mobilität ÖPNV		
ID	Titel	Text
289	Solaranlagen auf den Dächern	... und den so entstanden Strom dazu nutzen, die Holzkirchner Elektrobusse und -taxis aufzuladen.
294	CO2-neutraler Bahnhof	CO2-neutraler Bahnhof in Bus und Betrieb Wir könnten der dritte "Grüne Bahnhof" werden! So heißt das innovative Konzept der DB AG. https://www.deutschebahn.com/de/bahnwelt/bauen_bahn/Bauen_an_Personenbahnhöfen/Umwelt-Vorreiter_an_Bahnhöfen/Gruener_Bahnhof-1185278
294	CO2-neutraler Bahnhof	

Neubau		
ID	Titel	Text
132	Neues BHF-Gebäude Modell-Passivhaus	Mit Photovoltaik auf dem Dach!